

BILDUNGSPROGRAMM 2019



4 VORWORT**5 WIR ÜBER UNS****6 ZUR HANDHABUNG DES PROGRAMMS****7 BERUFSGRUPPENÜBERGREIFENDE FORTBILDUNGEN****FACHKOMPETENZ:**

- 8 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen
- 10 Schmerzkonferenz
- 11 Datenschutz im Gesundheitswesen - das sollten Sie unbedingt wissen
- 12 Schulung für neue Gerätebeauftragte
- 13 3. Nachmittag der Infektionsprävention
- 14 5. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 15 Venöse Blutentnahmen und das Legen von Venenverweilkanülen
- 16 Umgang mit Impfstoffen und Sera/Grundlagen der intrakutanen Tests
- 17 Reanimationsschulungen
- 18 Strahlenschutz für das OP-Personal nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie (RÖV)

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG:

- 20 Führung in der Praxis
- 22 Hurra, ein Problem - wie Humor im Krankenhausalltag helfen kann
- 23 Humorvoll arbeiten und leben **(neu)**
- 24 Guter Umgang mit Patienten und sich selbst - Service- und Patientenorientierung im Krankenhaus
- 26 Umgang mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen
- 28 Emotionsarbeit - der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag
- 29 Resilienz - was uns stark macht
- 30 Glück am Arbeitsplatz - Wie Sie Ihr Glücksempfinden steigern können
- 32 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 33 Konfliktmanagement
- 34 Älter werden im Beruf - gesund und zufrieden bis ins Rentenalter **(neu)**
- 35 Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen

METHODISCHE KOMPETENZ:

- 36 MS Outlook **(neu)**
- 37 Excel 2010 für Anfänger
- 38 Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene
- 39 Mythos Tankstellen-Lernen - Verstehen ist nicht Umsetzen **(neu)**
- 40 Lernen in der Arbeit leicht gemacht
- 41 Nachtreffen Qualifizierungsbedarfsanalyse (QBA) **(neu)**
- 42 Wissensriesen und Umsetzungszwerge **(neu)**

WEITERBILDUNG:

- 44 Mentoring und Praxisanleitung in den medizinisch-technischen Gesundheitsfachberufen (MTRA, MTLA, OTA)

45 FORT- UND WEITERBILDUNGEN FÜR DEN PFLEGEDIENST**FACHKOMPETENZ:**

- 8 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen
- 10 Schmerzkonferenz
- 46 Integrative Validation (Grundkurs)
- 47 Reflexionstag Integrative Validation
- 48 Vertiefungstag zur Integrativen Validation nach Richard **(neu)**
- 49 Haftungsfragen in der Pflege
- 11 Datenschutz im Gesundheitswesen - das sollten Sie unbedingt wissen
- 50 Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme
- 51 Tipps und Tricks mit iMedOne
- 12 Schulung für neue Gerätebeauftragte
- 13 3. Nachmittag der Infektionsprävention
- 14 5. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 15 Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen
- 52 Dekubitus - Klassifizierung - Behandlung
- 53 Messen oder Wissen - Assessments in der Pflege **(neu)**
- 54 Anwendung und Umsetzung des Pflegekomplexmaßnahmenscores - PKMS **(neu)**
- 55 Zytostatikagabe über das Portsystem **(neu)**
- 56 DEC-Seminar - Grundlagen des Diabetes
- 57 Im Krankenhaus einfach duft - Aromapflege im Klinikalltag
- 58 Fortbildung zur pflegerisch-therapeutischen Versorgung und Begleitung von Patienten auf Intensiv- und Intermediärstationen
- 18 Strahlenschutz für das OP-Personal nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie (RÖV)
- 60 Fortbildungen der Pflegeexperten
- 17 Reanimationsschulungen

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG:

- 20 Führung in der Praxis
- 22 Hurra, ein Problem - wie Humor im Krankenhausalltag helfen kann
- 23 Humorvoll arbeiten und leben **(neu)**
- 24 Guter Umgang mit Patienten und sich selbst - Service- und Patientenorientierung im Krankenhaus
- 26 Umgang mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen
- 28 Emotionsarbeit - der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag
- 29 Resilienz - was uns stark macht
- 30 Glück am Arbeitsplatz - Wie Sie Ihr Glücksempfinden steigern können
- 32 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 33 Konfliktmanagement
- 34 Älter werden im Beruf - gesund und zufrieden bis ins Rentenalter **(neu)**
- 35 Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen

METHODISCHE KOMPETENZ:

- 36 MS Outlook **(neu)**
- 37 Excel 2010 für Anfänger
- 38 Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene

- 39 Mythos Tankstellen-Lernen - Verstehen ist nicht Umsetzen **(neu)**
- 40 Lernen in der Arbeit leicht gemacht
- 41 Nachtreffen Qualifizierungsbedarfsanalyse (QBA) **(neu)**
- 42 Wissensriesen und Umsetzungszwerge **(neu)**

WEITERBILDUNG:

- 64 Basiskurs Wundexperte ICW e.V.
- 66 Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolventen der ICW-Seminare: MASD - IAD - MARS
- 67 Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolventen der ICW-Seminare: Palliative Wundversorgung
- 68 Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung - Basiskurs DIGAB
- 70 Weiterbildung Hygienebeauftragter Pflegenden
- 72 Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie
- 74 Weiterbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter
- 76 Weiterbildung Pflegerischer Schmerzexperte
- 78 Pflegerischer Schmerzexperte - Aufbaukurs
- 62 Berufsbegleitende Weiterbildung zur pflegerischen Leitung einer Station/eines Bereichs

79 FORT- UND WEITERBILDUNGEN FÜR DEN ÄRZTLICHEN DIENST**FACHKOMPETENZ:**

- 8 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen
- 10 Schmerzkonferenz
- 80 Grundlagenkurs für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfgruppen in klinischen Arzneimittelprüfungen
- 81 Aufbaukurs für Prüfer/Stellvertreter in klinischen Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz
- 14 5. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 11 Datenschutz im Gesundheitswesen - das sollten Sie unbedingt wissen
- 12 Schulung für neue Gerätebeauftragte
- 84 Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RöV
- 86 Grundkurs im Strahlenschutz mit integrierter Unterweisung nach RöV für Ärzte
- 87 Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärztinnen und Ärzte
- 88 Spezialkurs Interventionsradiologie
- 89 Spezialkurs Computertomographie
- 90 Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf
- 92 Klinisches PJ-Seminar

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG:

- 22 Hurra, ein Problem - wie Humor im Krankenhausalltag helfen kann
- 23 Humorvoll arbeiten und leben **(neu)**
- 24 Guter Umgang mit Patienten und sich selbst - Service- und Patientenorientierung im Krankenhaus
- 26 Umgang mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen
- 28 Emotionsarbeit - der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag

- 29 Resilienz - was uns stark macht
- 32 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 30 Glück am Arbeitsplatz - Wie Sie Ihr Glücksempfinden steigern können
- 33 Konfliktmanagement
- 34 Älter werden im Beruf - gesund und zufrieden bis ins Rentenalter **(neu)**
- 35 Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen

METHODISCHE KOMPETENZ:

- 36 MS Outlook **(neu)**
- 37 Excel 2010 für Anfänger
- 38 Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene
- 39 Mythos Tankstellen-Lernen - Verstehen ist nicht Umsetzen **(neu)**
- 40 Lernen in der Arbeit leicht gemacht
- 42 Wissensriesen und Umsetzungszwerge **(neu)**

WEITERBILDUNG:

- 82 Qualifikation Hygienebeauftragte Ärztin/Hygienebeauftragter Arzt

93 BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- 94 Wirbelsäulengymnastik
- 95 Faszien-Yin-Yoga **(neu)**
- 96 Figur in Form
- 97 Faszientraining
- 98 Yoga für mich
- 29 Resilienz - was uns stark macht
- 32 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 34 Älter werden im Beruf - gesund und zufrieden bis ins Rentenalter **(neu)**
- 100 Kooperationspartner der Klinikum Dortmund gGmbH zu Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung

103 KONGRESSE

- 104 13. Dortmunder Wundforum 2019 (mit Vorankündigung 2020)
- 105 18. und 19. Tag der Organkrebszentren
- 106 30. Fortbildungsveranstaltung für Medizinisch-Technische Assistenten in der Radiologie

107 INFORMATIONEN

- 108 Veranstaltungskalender
- 112 Referentenverzeichnis
- 115 Ansprechpartner
- 116 Anfahrt/Wegbeschreibung
- 117 Impressum
- 118 Allgemeine Geschäftsbedingungen
- 119 Notizen

LIEBE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER,

auch in unserem aktuellen Programm gibt es wieder einige Neuerungen – nicht nur bei den Angeboten.

Neu ist, dass das Bildungsprogramm der AkademieDO ab jetzt für ein gesamtes Jahr erscheinen wird, nicht mehr nur als Halbjahresprogramm. Wir haben hier die verschiedenen Rückmeldungen aufgegriffen, dass ein Jahresprogramm hilfreicher ist bei der vorausschauenden Planung und deren Abstimmung mit der Dienst- und Urlaubsplanung.

Wie bereits im letzten Programm, hat das Thema „Transfer“ bzw. „Umsetzung“ wieder eine besondere Bedeutung. Neu dabei ist, dass wir noch mal einen „Zacken zulegen“, um mit entsprechenden Methoden und Tools die Teilnehmenden unserer Fortbildungsveranstaltungen noch intensiver bei der Umsetzung im Arbeitsalltag zu begleiten und zu unterstützen. Hierzu gehört z.B. ein Workshop für Führungskräfte, in dem erarbeitet wird, was Vorgesetzte mit relativ geringem Aufwand tun können, um den Transferprozess zu fördern. Die voranschreitende Digitalisierung hat uns dazu veranlasst, mit einer speziell für den Transfer konzipierten App auch aus dieser Richtung das Thema voranzubringen. Auch unser Methodenrepertoire hat mit Blick auf den Transferfokus eine Erweiterung erfahren.

Freuen Sie sich mit uns auf viele interessante und auch mal andere Methoden in unseren Trainings und lassen Sie sich überraschen, was hier so alles möglich ist.

Wir bleiben am Ball, damit unsere Trainings Früchte tragen, die sie dann ernten können.

Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, uns Ihre Anregungen und Rückmeldungen mitzuteilen. Dies ist für uns eine wichtige Möglichkeit zur Qualitätsverbesserung und zur Entwicklung praxisnaher Angebote.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Team der AkademieDO

WIR ÜBER UNS

Die AkademieDO ist die Fort- und Weiterbildungseinrichtung des Klinikums Dortmund. In dieser Funktion bietet sie sowohl Schulungen und Seminare für die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, ist aber in diesem Bereich ebenso Dienstleister für andere Krankenhäuser und ambulante Pflegedienste.

Zum Angebot der AkademieDO gehören offene Seminare und Kurse sowie auf den jeweiligen Kunden zugeschnittene Inhouse-Veranstaltungen. Aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einem Krankenhaus der Maximalversorgung verfügt die AkademieDO über eine umfassende Expertise für ein breites Spektrum an für den Gesundheitsbereich erforderlichen Fort- und Weiterbildungen. Die für die AkademieDO tätigen Referentinnen und Referenten sind entweder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums mit entsprechender fachlicher Qualifikation, wie z.B. im Bereich der Hygiene oder dem Wundmanagement, oder sie verfügen als freie Mitarbeiter über ein großes Erfahrungsspektrum im Fort- und Weiterbildungsbereich des Gesundheitswesens.

Neben dem Bereich Fort- und Weiterbildung gehört zu den Aufgabengebieten der AkademieDO auch das Kongressmanagement im Rahmen von Planung, Organisation und Durchführungsbegleitung.

ZUR HANDHABUNG DES PROGRAMMS*

Die verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen sind nach Zielgruppen bzw. Teilnehmerkreisen strukturiert. Sie finden sowohl berufsgruppenspezifische Angebote als auch berufsgruppenübergreifende Veranstaltungen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes und des Pflegedienstes können durch ihre Teilnahme i.d.R. entsprechende Fortbildungspunkte erwerben.

Eine Reihe von Veranstaltungen wird ausschließlich für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO angeboten, andere richten sich beispielsweise an Interessenten aus dem ambulanten Bereich. Bitte achten Sie bei Ihrer Auswahl bzw. Anmeldung auf den ausgewiesenen Teilnehmerkreis.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES KLINIKUMS UND DER SERVICEDO:

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular „Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung“ auf dem Dienstweg (a.d.D.) an. Sie finden im Intranet auf der Seite der Akademie am Ende einer jeden Veranstaltung den Download für das Formular.

Damit wir Ihnen eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung schicken können, geben Sie bitte eine aktuelle Mailadresse an (dienstlich oder privat). Sie sind dann für eine Veranstaltung angemeldet, wenn Sie eine **Anmeldebestätigung** von uns erhalten. Diese wird auf dem Dienstweg an Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten geschickt und von diesen dann an Sie weitergeleitet.

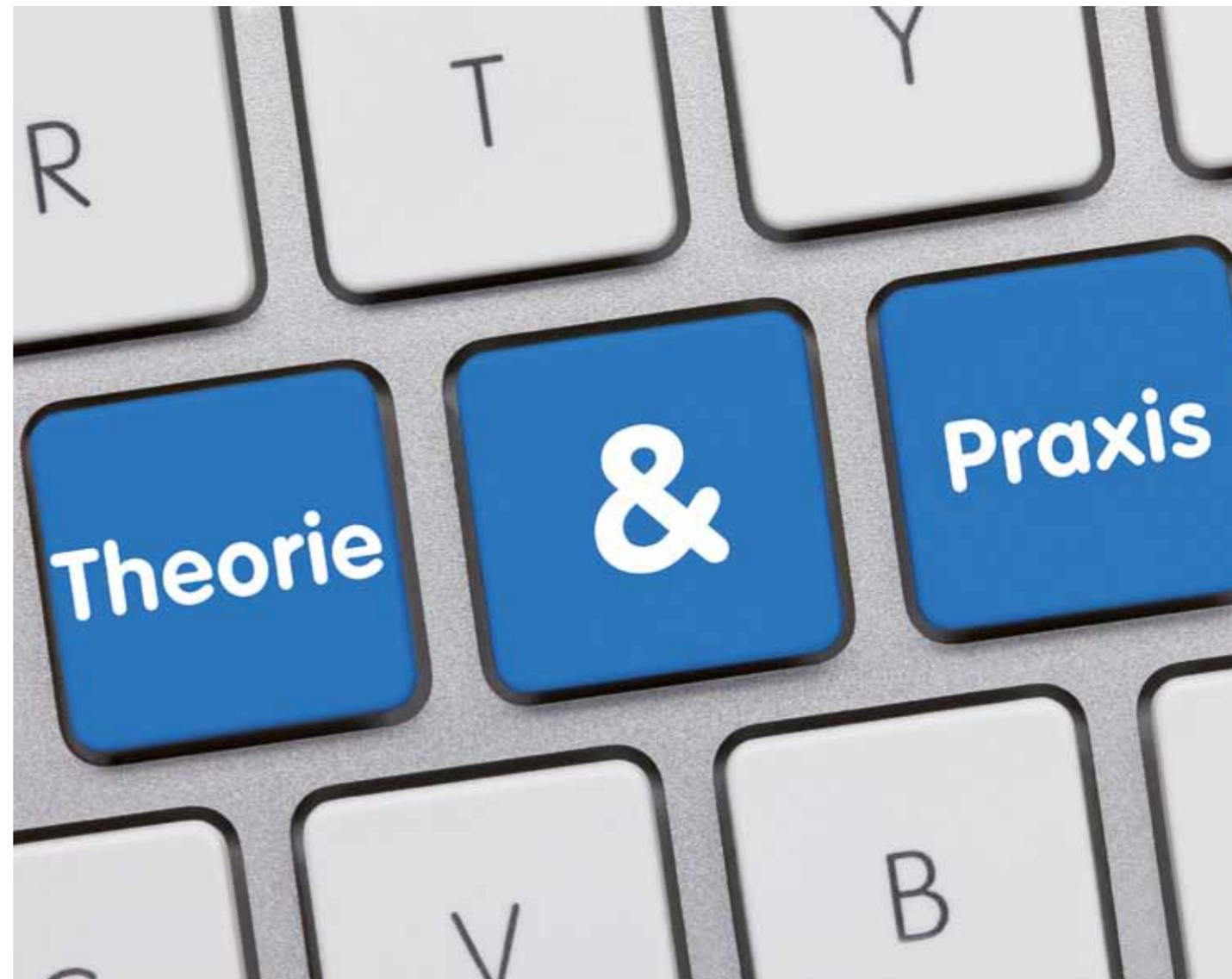
Eine Woche vor der geplanten Veranstaltung erhalten Sie von uns eine Erinnerungsmail für den Termin, wenn Sie eine Mailadresse angegeben haben. Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an einer Reihe von Angeboten zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ (BGF) außerhalb der Arbeitszeit erfolgt. Dies ist für die jeweilige Veranstaltung extra ausgewiesen.

EXTERNE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER:

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den Registrierungsbutton, den Sie über jeder Veranstaltung im Internet finden. Sie erhalten von uns nach Ihrer Anmeldung/Registrierung eine automatisch erstellte Anmeldebestätigung. Ca. 1 Woche vor der Veranstaltung schicken wir Ihnen dann noch eine Erinnerungsmail für Ihre gebuchte Fortbildung.

BERUFSGRUPPENÜBERGREIFENDE FORTBILDUNGEN



**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der weiblichen und männlichen Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.*

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR NEUE MITARBEITER/INNEN



Monatlich führt das Klinikum die 2-tägige Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen und Abteilungen durch. Im Rahmen dieser Schulung geht es darum, wichtige Informationen aus den unterschiedlichsten Themengebieten zu vermitteln, zu dem jedes Krankenhaus einerseits gesetzlich verpflichtet ist. Andererseits werden hier Inhalte besprochen, die notwendig sind, um im erforderlichen Maße zu dokumentieren, sich zu informieren oder auch um zu wissen, wie die Anmeldung in unserem EDV-System funktioniert. Als Nebeneffekt lernen die Teilnehmer/innen schon mal einige Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Abteilungen des Klinikums kennen und haben außerdem die Möglichkeit, sich mit anderen „Neuen“ auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen.

Wichtig: Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeiter, da u.a. gesetzlich vorgeschriebene Inhalte vermittelt werden. Die Einführungstage ersetzen nicht die Einarbeitung im jeweiligen Aufgabengebiet vor Ort.

Den genauen Ablaufplan finden Sie im Intranet unter: *Startseite/News/Infoboard*.

INHALTE:

- Begrüßung durch die Geschäftsführung
- Zahlen, Daten, Fakten: Interessantes über das Klinikum
- EDV-Systeme/Dokumentation im Klinikum (allgemeiner Teil)
- allgemeine hygienische Grundregeln
- geführter Rundgang im KLZ Mitte
- Medizinproduktegesetz/Medizinproduktebetreiberverordnung
- Transfusionsvorschriften
- Dokumentation der Krankenhausbehandlung (juristische und medizinisch relevante Hinweise)
- Kommunikation im Krankenhausalltag, Arztbriefschreibung (ärztl. Dienst)
- Arzt-Arbeitsplatz/med. Dokumentation in iMedOne (ärztl. Dienst)
- Arznei-Informationsdienst (ärztl. Dienst u. Pflegedienst)
- Vorstellung der Pflegedirektion (Pflegedienst)
- Standards und Expertenstandards (Pflegedienst)
- dezentrale Patientenaufnahme (Pflegedienst)
- Dokumentation/PKMS (Pflegedienst)
- pflegerelevante EDV-Programme, z.B. Logbuch, LogiMen (Pflegedienst)
- Vorstellung Betriebsrat

An beiden Schulungstagen findet ein gemeinsames Mittagessen aller Berufsgruppen im Raum Magistrale 1 statt.

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erhalten einen Überblick über wesentliche Regelungen und Gesetze,
- bekommen eine allgemeine Einführung in das EDV-System des Klinikums,
- lernen die wesentlichen Vorgaben zur Dokumentation kennen,
- lernen die Geschäftsführung und die neuen Kollegen kennen,
- erhalten eine örtliche Orientierung im KLZ Mitte.

DOZENTINNEN U. DOZENTEN:

Stefanie Bachhoven (stationäre Leistungsabrechnung); Andrea Besendorfer (Pflegerwissenschaft); Martin Bornemann (Medizintechnik); Annette Bovensmann (Med. Klinik); Dr. Uwe Cassens (Institut f. Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin u. Mikrobiologie); Florian Flamme (EDV); Thomas Heuft (Bau u. Technik); Dr. Frank Hüniger (Hygiene); Michael Kilian (med. Controlling); Andreas Meyer (EDV); Kerstin Meyer (Justitiariat); Rudolf Mintrop (Vorsitzender der Geschäftsführung); Dr. Elisabeth Rose (med. Controlling); Ortwin Schäfer (Arbeitsdirektor); Georg Schneider (Pflegedirektor); Prof. Michael Schwarz (Med. Geschäftsführer); Andreas Sparla (med. Controlling); Dr. Markus Unnewehr (med. Klinik Nord); Katrin Viertel (Apotheke)

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktische Übungen am PC (2. Schulungstag)

TEILNEHMERKREIS:

Neue Mitarbeiter/innen

TERMINE UND ORT:

02./03.01.2019,	01./02.07.2019,	Klinikum Dortmund gGmbH
01./04.02.2019,	01./02.08.2019,	Raum Magistrale 1
01./04.03.2019,	02./03.09.2019,	Beurhausstr. 40
01./02.04.2019,	01./02.10.2019,	44137 Dortmund
02./03.05.2019,	04./05.11.2019,	
03./04.06.2019,	02./03.12.2019	

ZEIT:

1. Tag 8.30 - 16.00 Uhr (alle)
2. Tag 7.30 - 13.45 Uhr (Gruppe „ärztl. Dienst“)
2. Tag 10.30 - 17.30 Uhr (Gruppe „Pflegedienst“)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-21549
christine.hard@klinikumdo.de

SCHMERZKONFERENZ

INTERDISZIPLINÄRE SCHMERZKONFERENZ IM KLINIKUM DORTMUND (ZERTIFIZIERT DURCH DIE ÄRZTEKAMMER)

An jedem 2. Mittwoch des Monats richtet die Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin eine Schmerzkonzferenz aus. Das Angebot richtet sich an interessiertes Medizinalpersonal und insbesondere an ärztliche Kolleginnen und Kollegen, die eigene Fälle im Rahmen ihrer schmerzmedizinischen Tätigkeit vorstellen möchten. Die Konferenzen beginnen mit einem kurzen Fachvortrag. Im Anschluss werden klinikinterne und externe Fälle vorgestellt und im Team diskutiert. Die Demonstration von Bildmaterial und Untersuchungsmöglichkeiten am Patienten sind gewährleistet. Die Schmerzkonzferenzen sind von der Ärztekammer und der KV Westfalen-Lippe anerkannt.

INHALTE:

- Schmerzkonzferenz mit Patientenvorstellung (Chronische Schmerzen)
- Kurzfortbildung zu Themen aus der Schmerzambulanz
- externe Patientenvorstellung nach frühzeitiger Anmeldung möglich
- Untersuchung und Bildervorstellung

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmer/innen können besondere schmerzmedizinische Fälle aus ihrem Alltag vorstellen bzw. von den Fallvorstellungen anderer Kolleginnen und Kollegen profitieren. Die Besprechung erfolgt nach Aktenlage und Patientenvorstellung. Im Anschluss wird im interdisziplinären Team aus Ärzten, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Pflegekräften diskutiert, um eine umfassende Therapiestrategie zu erarbeiten. Die Konferenz bietet zudem Raum für fachspezifische Diskussion über die Fallvorstellungen hinaus, um die praktische Arbeit in der Schmerzmedizin weiterzuentwickeln. Schmerzkonzferenzen sind eine verpflichtende Veranstaltung für Ärztinnen und Ärzte in der Fortbildung „Spezielle Schmerztherapie“ und ermächtigte Schmerztherapeuten.

TERMIN UND ORT:

Klinikum Mitte, Haus E, 4. Etage, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin
Jeder 2. Mittwoch im Monat: 09.01., 13.02., 13.03., 10.04., 08.05., 12.06., 10.07., 14.08., 11.09., 09.10., 13.11., 11.12.2019

ZEIT:

jeweils 7.30 - 11.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

DOZENTEN:

- Dr. Carsten Meyer, Klinikdirektor der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
- Daniela Fischer, Oberärztin der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Patientenvorstellung mit offener Diskussion
- körperliche Untersuchung möglich

Wir freuen uns über die Einreichung und Besprechung externer Patienten. Bitte melden Sie Ihre Fälle inkl. einer 2-3-zeiligen Anamnese vor der Konferenz an. Röntgen-/MRT-CDROMs können vorab eingesehen werden.

Für Fallvorstellungen ist eine Anmeldung unter schmerzambulanz@klinikumdo.de oder der Telefonnummer 0231-953-21386 erforderlich.

TEILNEHMERKREIS:

- Ärztinnen und Ärzte
- Pain Nurses
- Pflegerische Schmerzexperten
- Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- Mitarbeiter/innen der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin

BERATUNG & KONTAKT:

Anmeldung Tel.: 0231-953-21391
(Frau Petra Timmerhues)
schmerzambulanz@klinikumdo.de

DATENSCHUTZ IM GESUNDHEITSWESEN

DAS SOLLTEN SIE UNBEDINGT WISSEN

Datenschutz ist nicht nur für den Einzelnen zunehmend interessant, sondern spielt auch im Gesundheitswesen eine besondere Rolle. Mitarbeiter müssen in ihren Arbeitsabläufen täglich eine Vielzahl von datenschutzrechtlichen Vorgaben einhalten oder sich mit solchen Vorgaben auseinandersetzen (z.B. Herausgabe von Behandlungsunterlagen, Informationen an Angehörige, Umgang im Rahmen der Nutzung der elektronischen Akten etc.). Erfahren Sie in dieser Veranstaltung, wie Sie sich in diesen Situationen richtig und sicher verhalten.

INHALTE:

- Grundlagen des Datenschutzes
- Was sind „personenbezogene Daten“?
- Bedeutung der Schweigepflichtentbindungserklärung im Rahmen der Herausgabe von Behandlungsunterlagen

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erfahren, was es mit dem Datenschutz auf sich hat,
- erlangen Kenntnisse über datenschutzrechtliche Grundbegriffe,
- erhalten Sicherheit im Umgang mit dem Herausgabeverlangen von Krankenblattunterlagen.

DOZENTIN:

Ass. Jur. Anna-Vanessa Säcker, Justitiariat; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Erfahrungsaustausch

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen des Klinikums

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8410: 14.03.2019
Kurs 8413: 14.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

SCHULUNG FÜR NEUE GERÄTEBEAUFTRAGTE

PFLICHTVERANSTALTUNG FÜR ALLE MP-BEAUFTRAGTE, DIE NOCH AN KEINER SCHULUNG TEILGENOMMEN HABEN

Grundlagen für diese Schulung stellen das Medizinproduktegesetz (MPG) sowie die Medizinprodukte-Betreiberverordnung dar. Aus diesen beiden Vorgaben lassen sich sowohl die Inhalte als auch die Verpflichtung zur Teilnahme an dieser Schulung für die sog. Gerätebeauftragten (vom Betreiber beauftragte Personen) und ihre Aufgaben ableiten.

INHALTE:

- Betreiben und Anwenden
- Aufgaben der „vom Betreiber beauftragten Personen“ (Gerätebeauftragte)
- Einweisungen
- Gerätebuch/Medizinproduktebuch/Bestandsverzeichnis
- Ansprechpartner für die Abteilung Medizintechnik sowie Firmen für Planungen
- „10 Punkte-Einweisungsleitlinien“
- Unfälle
- Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
- Meldungen von Vorkommnissen
- Beispiele

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Pflichten und Aufgaben im Rahmen ihrer Funktion als Gerätebeauftragte.

DOZENT:

Martin Bornemann, MSc; Leiter Medizintechnik;
Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Praxisbeispiele
- Bearbeitung von Teilnehmerfragen

TEILNEHMERKREIS:

Pflichtschulung für Mitarbeiter/innen, die die Funktion des Gerätebeauftragten neu übernommen haben

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8470: 12.02.2019
Kurs 8471: 24.09.2019

KLZ Nord
PDL-Besprechungsraum
Münsterstr. 240
44145 Dortmund

Kurs 8472: 05.02.2019
Kurs 8473: 17.09.2019

KLZ Mitte
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 12.00 - 13.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

3. NACHMITTAG DER INFEKTIONSPRÄVENTION

Der Nachmittag der Infektionsprävention richtet sich speziell an Pflegenden und dient der Aktualisierung von Kenntnissen in der Infektionsprävention und Krankenhaushygiene sowie zur Klärung offener Fragen aus der Praxis.

WESENTLICHE INHALTE:

Neues aus der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- können ihre bereits vorhandenen Kenntnisse aktualisieren,
- bekommen die Möglichkeit spezielle Fragen aus der Praxis zu stellen und Lösungsmöglichkeiten gemeinsam zu diskutieren.

DOZENTINNEN / DOZENTEN:

- Dr. med. Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
- und weitere interne und externe Referentinnen und Referenten

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen des Klinikums, z.B. Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen, Medizinische Fachangestellte usw.

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8252: 23.01.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Hörsaal Kinderchirurgie
Stefan-Engels-Platz 1
44137 Dortmund

ZEIT:

14.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

5. DORTMUNDER TAG DER KRANKENHAUSHYGIENE

SCHWERPUNKT: AKTUELLES IN DER INFEKTIONSPRÄVENTION

Auch im Jahr 2019 wird sich der dann 5. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene intensiv mit verschiedenen Themen der Prävention von Infektionen sowie der Kontrolle antimikrobieller Resistenzen befassen. Hierbei wird berücksichtigt, dass diese Herausforderungen der Hygiene nicht erst mit der Aufnahme eines Patienten in ein Krankenhaus beginnen und mit seiner Entlassung enden, sondern weit darüber hinausgehen.

Während der Veranstaltung werden ausgewiesene Fachleute sowohl Grundlagen als auch neueste wissenschaftliche Erkenntnisse praxisorientiert präsentieren und diskutieren.

Der Tag der Krankenhaushygiene eignet sich vor allem zur regelmäßig vorgesehenen Aktualisierung der Kenntnisse von Hygienebeauftragten Ärztinnen und Ärzten sowie Hygienefachkräften, bietet aber auch allen anderen Interessierten spannende Vorträge mit einem abwechslungsreichen Spektrum aktueller Themen der Krankenhaushygiene und der klinischen Mikrobiologie.

WESENTLICHE INHALTE:

- Infektionsprävention und Kontrolle antimikrobieller Resistenzen - Update 2019
- Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in den praktischen Alltag umsetzen - wie kann das gelingen?
- Aktuelles aus der Krankenhaushygiene

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- aktualisieren ihre Kenntnisse in der Infektionsprävention und den neuen Erkenntnissen antimikrobieller Resistenzen,
- setzen sich mit den internationalen Herausforderungen der Krankenhaushygiene auseinander und problematisieren dies vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen des Berufsalltags,
- erwerben den gesetzlich geforderten Nachweis zur Aktualisierung der Qualifikation als Hygienebeauftragte Ärzte/Hygienebeauftragte in der Pflege.

DOZENTINNEN / DOZENTEN:

- Dr. med. Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Und weitere interne und externe Referentinnen und Referenten

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

TEILNEHMERKREIS:

Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte, Hygienebeauftragte in der Pflege, Hygienefachkräfte, Interessierte aus den Bereichen der Medizin und Pflege

Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der DGI werden beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8251: 10.04.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Hörsaal Kinderchirurgie
Stefan-Engels-Platz 1
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

90,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

VENÖSE BLUTENTNAHME UND LEGEN VON VENENVERWEILKANÜLEN

INHALTE:

Die Durchführung der venösen Blutentnahme und das Anlegen von Venenverweilkanülen können als Aufgabe delegiert werden, wenn zuvor eine Befähigung durch entsprechende Schulungsmaßnahmen erfolgt ist.

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmenden

- werden in fachgerechter Durchführung der venösen Blutentnahme und dem Anlegen von Venenverweilkanülen geschult und
- erwerben den persönlichen Befähigungsnachweis, der sie zur Durchführung dieser Tätigkeiten berechtigt.

DOZENTIN / DOZENT:

- Andrea Krömer, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Theresa Keßler, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH

TEILNEHMERKREIS:

Pflegende der Stationen/Bereiche, die diese entsprechende Schulung noch benötigen; MFA-Auszubildende

Die Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8622: 19.03.2019
Kurs 8620: 12.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 - 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

UMGANG MIT IMPFSTOFFEN UND SERA / GRUNDLAGEN DER INTRAKUTANEN TESTS

Der Umgang mit Impfstoffen und Sera und die Besonderheiten der intrakutanen Tests gehören zum Ausbildungskatalog der MFA-Auszubildenden. In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse zu diesen beiden Themen vermittelt, die Besonderheiten aufgezeigt und die Spezifika im Klinikum Dortmund erörtert.

INHALTE:

- Vermittlung der Grundlagen von intrakutanen Tests
- Grundlegendes zur Handhabung von Sera und Impfstoffen

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erhalten Informationen zu Grundlagen von intrakutanen Tests, den Indikationen und Besonderheiten,
- kennen die Anforderungen im Umgang mit Impfstoffen und Sera.

DOZENTINNEN:

- Birgit Mydlach, MTRA Dermatologie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Kerstin Pätzold, PTA; Iserlohn

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion

TEILNEHMERKREIS:

MFA-Auszubildende

TERMIN UND ORT:

Kurs 8612: 19.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

13.30 – 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

REANIMATIONSSCHULUNG / CPR-BASISSCHULUNG

PFLICHTSCHULUNG

Im Klinikum Dortmund werden jährlich über 200.000 Patienten stationär und ambulant an drei Standorten versorgt. Um im Notfall adäquat und zielgerichtet reagieren zu können, führt das Klinikum für die Mitarbeiter/innen im Pflege- und Funktionsdienst sowie für weitere Interessierte regelmäßige Reanimationsschulungen durch. Damit wird sichergestellt, dass auch in Notfallsituationen Patienten und Besucher qualitativ auf hohem Niveau versorgt werden und Mitarbeiter/innen ihrer Garantenstellung im Dienst sowie der Verpflichtung zur Hilfeleistung gerecht werden können.

Die Schulung ist für alle Mitarbeiter/innen im Pflege- und Funktionsdienst einmal im Kalenderjahr verpflichtend.

INHALTE:

Das Schulungskonzept orientiert sich an den Guidelines des Europäischen Wiederbelebungsbeirates ERC (European Resuscitation Council) sowie den speziellen Anforderungen des Klinikums. Die Schulung gliedert sich in eine theoretische Einführung und einen praktischen Übungsteil.

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- wissen, wie in Notfallsituationen angemessen zu handeln ist und können Patienten fachgerecht und professionell im Rahmen ihrer Qualifikation versorgen,
- erfüllen ihre jährliche Teilnahmeverpflichtung.

DOZENTINNEN/DOZENTEN:

s. Intranet

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktische Übungen

TEILNEHMERKREIS:

alle Mitarbeiter/innen des Pflege- und Funktionsdienstes

TERMINE UND ORTE:

Die Schulung ist im gesamten Klinikum einheitlich. Daher besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für den Ort/Termin, der am besten passt. Die konkreten Termine und Orte finden Sie im Intranet: Startseite/Infobox/Reanimationsschulungen/Termine

STRAHLENSCHUTZKURS FÜR OP-PERSONAL NACH ANLAGE 10 DER FACHKUNDE RICHTLINIE (RÖV)

Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz und der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie der Klinikum Dortmund gGmbH einen Strahlenschutzkurs für OP-Personal durch.

Dieser Kurs umfasst insgesamt 20 Unterrichtsstunden, die sich in 16 theoretische und 4 praktische Stunden aufgliedern.

Der Kurs endet nach einem Repetitorium mit einer 45-minütigen schriftlichen Erfolgskontrolle (Multiple Choice).

INHALTE:

THEORETISCHE INHALTE SIND U. A.:

- Erzeugung von Röntgenstrahlen: Physikalische Grundlagen
- Röntgengeräte: Aufbau und klinischer Einsatz
- Bildentstehung und Bildqualität
- Strahlenschutzrecht
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Personendosimetrie und Dosisgrenzwerte
- Natürliche Strahlenexposition
- Strahlenbiologie, Strahlenrisiko

INHALTE DES PRAKTIKUMS:

- Anwendungen zur Dosimetrie und Messtechnik
- Strahlenschutz am mobilen C-Bogen
- Röntgenanatomie
- Einstelltechnik: Körperstamm und Extremitäten

TERMIN UND ORT:

Kurs 8256: 05., 06. und 12.04.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

05.04. und 12.04.2019: jeweils 12.00 - 18.00 Uhr
06.04.2019: 8.00 - 15.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

275,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

IHR NUTZEN:

Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz nach §24 Abs. 2 Nr. 3 und 4 RöV, die Personen benötigen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen (OP-Personal).

KURSLEITUNG:

Dr. rer. nat. Andreas Block; Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktischer Teil

TEILNEHMERKREIS:

Der Strahlenschutzkurs richtet sich an

- OP-Personal
- Personal der Chirurgischen Ambulanz
- Endoskopiepersonal, das ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung eines unmittelbar anwesenden Arztes bedient



BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de



Effizientes Personalmanagement mit Freizeit-Potenzial gesucht?

Mit unserer individuell konfigurierbaren Portallösung erledigen Sie Ihre Personalaufgaben effizient und gestalten Ihre Work-Life-Balance ausgeglichen. Denn myRZVpers.on automatisiert sämtliche Routinearbeiten, und bei allen Fragen zum Personalwesen stehen Ihnen zusätzlich unsere praxiserfahrenen Kundenbetreuer per E-Mail oder Telefon zur Verfügung. **Lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf Sie. Kontakt: info@rzv.de/www.rzv.de**



50 JAHRE IT-PARTNER
UNSERER KUNDEN
1968-2018

Gesundheit und Soziales



FÜHRUNG IN DER PRAXIS

HANDWERKSZEUG FÜR DIE MITARBEITERFÜHRUNG

Dieses Trainingsprogramm richtet sich speziell an Führungskräfte in Stellvertretungsfunktion, die neben ihrer „eigentlichen“ Tätigkeit zusätzlich Führungsaufgaben wahrnehmen, z.B. stellvertretende Pflegebereichsleitungen. Hier bestehen z.T. weitreichende Anforderungen an die Führungskompetenzen, auch wenn der Arbeitsschwerpunkt ein anderer ist. Da gute Mitarbeiterführung einen wichtigen Beitrag für den Unternehmenserfolg leistet, sollen mit diesem Fortbildungsprogramm praktische Instrumente vorgestellt und eine sinnvolle Handlungsorientierung vermittelt werden, um stellvertretende Führungskräfte bei der professionellen Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Die Teilnahme ist für alle stellvertretenden Leitungen des Pflegedienstes, die Führungsaufgaben wahrnehmen, verpflichtend.

INHALTE: VORBEREITUNG

Erwartungsabfrage bei den Teilnehmern:
Was sind Ihre Themen, Wünsche, Fragen für das jeweilige Modul?
Vorbereitung der Transferziele/Praxisaufgaben vor jedem Modul
Kurze Vorstellung der Ergebnisse zu Beginn jeden Moduls

PRÄSENZTRAINING

Modul 1: Führungsverständnis, -rolle, -aufgaben (1 Tag)
Eigenes Führungs- und Rollenverhalten; Führungsstile in der Praxis;
Förderung von Mitarbeitermotivation und Umsetzungswillen; Delegation;
Teamentwicklung und Teamführung

Modul 2: Kollegiales Coaching/Kollegiale Beratung (0,5 Tage)
Ziele und Merkmale Kollegialer Beratung; Kollegiale Beratung in der beruflichen Praxis

Modul 3: Kommunikation und Konfliktmanagement (1 Tag)
Erkennen der eigenen Gesprächshaltung; lösungsorientierte Gesprächsführung; Konfliktarten und -ursachen; Konfliktphasen; Schritte zur Konfliktlösung

Modul 4: Gesundes Führen in Veränderungsprozessen (1 Tag)
Phasen der Veränderung; Kommunikation in Veränderungsprozessen; konstruktiver Umgang mit Widerständen; Hilfe zur Selbsthilfe; Tipps zur (Stress-) Entlastung von Führungskräften; Resilienz von Mitarbeitern fördern

TRANSFER- UND UMSETZUNGSPHASE

Durchführung der selbst geplanten Transferziele und/oder Praxisaufgaben

IHR NUTZEN:

Auch als stellvertretende Leitung werden an Sie häufig Aufgaben der Mitarbeiterführung herangetragen. Hier gilt es immer, die Balance zwischen dem eigenen Tätigkeitsgebiet und Führungsaufgaben zu wahren. Unterstützt werden soll dies durch die (Weiter-) Entwicklung eines professionellen Umgangs mit den Anforderungen der Mitarbeiterführung. Grundlage hierfür ist die Vermittlung praxisbezogenen Wissens in Verbindung mit individueller Erfahrung und konkreten Tipps für die Anwendung in der Praxis. So wird der Spagat der Anforderungen zwar nicht kleiner, aber hoffentlich leichter.

DOZENTIN:

Katharina Reischenbacher, Coach und Geschäftsführerin HM-i GmbH; Hofheim

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Praxisbeispiele
- Übungen zur Selbstreflexion/ Erfahrungsaustausch
- Praktische Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele
- Erstellung eines individuellen Umsetzungsplanes

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen in Stellvertretungsfunktion mit regelmäßigen Führungsaufgaben; Pflichtveranstaltung für stellvertretende Leitungen des Pflegedienstes

Diese Veranstaltungsreihe wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten.



TERMIN UND ORT:

Klinikum Dortmund gGmbH
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

KURS 8416:

Modul 1: 07.02.2019, Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Modul 2: 13.03.2019, Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Modul 3: 09.04.2019, Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Modul 4: 09.05.2019, Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage

KURS 8480:

Modul 1: 04.09.2019, Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Modul 2: 09.10.2019, Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
Modul 3: 06.11.2019, Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
Modul 4: 03.12.2019, Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Modulen teilnehmen können.

ZEIT:

Module 1, 3, 4: jeweils 8.30 - 16.30 Uhr
Modul 2: 8.30 - 12.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953- 21209
sabine.huebener@klinikumdo.de

HURRA, EIN PROBLEM - WIE HUMOR IM KRANKENHAUSALLTAG HELFEN KANN

Ärztliche und pflegerische Kommunikation im Spannungsfeld zwischen Patienten, Kollegen, Mitarbeitern und Angehörigen ist eine vermeintlich leichte Aufgabe. Jedoch stoßen die Fachdisziplinen (un)bemerkt an Grenzen. Gezieltes Training von Kommunikation und Körpersprache, zusammen mit dem situativ passenden Einsatz von Empathie und Humor, kann zu einem nachhaltigen Erfolg im menschlichen Umgang führen. Konfliktfähigkeit ist eine Kernkompetenz im täglichen Arbeitsmarathon. Mit dem gezielten Training angemessener und humorvoller Kommunikation verliert der „schwierige“ Patient sein Konflikt- und Fehlerpotenzial, steigt die Adhärenz im Patienten-Gespräch und reduziert sich der Alltagsstress. In einem wissenschaftlich fundierten Seminar soll der persönliche humorvolle Blickwinkel der Teilnehmer geschärft werden, um z.B. verbalen Übergriffen von wartenden und frustrierten Patienten anders zu begegnen und die Spirale von Unmut und Ärger zu stoppen, womöglich in Leichtigkeit und innere Entspannung umzukehren. Viele Abläufe sind dem Minikosmos Maximalversorger geschuldet - ob Abstimmungen zwischen ärztlichem und pflegerischem Dienst mal wieder nur von einer Seite „gestimmt“ wurden oder der Patient glaubt, der einzig wahre Kranke in diesem Haus zu sein. Mit Humor - das haben wir alle schon erlebt - können Sie gezielt entspannen, andere und auch sich selbst.

INHALTE:

- Vertrauen herstellen mit Humor
- Patienten-Kommunikation: Verbesserung der Adhärenz
- Körpersprache und Status, aktives Zuhören, Spiegeln
- empathischer Umgang mit Stress- und Konfliktsituationen
- Patientenwiderstände humorvoll reduzieren - gewusst wie!
- Integration der Übungspraxis in den medizinischen Alltag

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie sie

- Konfliktsituationen humorvoll entschärfen,
- „schwierige“ Patienten leiten und deeskalierend einwirken können,
- Gesprächsstrukturen erkennen und wirkungsvoll reagieren,
- stressige Situationen entspannen können.

DOZENTIN:

Katrin Hansmeier, Dipl.-Schauspielerin, Coach und Supervisorin (DGSV), Autorin, Humor- u. Kommunikationstrainerin am Deutschen Institut für Humor; Leipzig

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- kurze Inputs zu kommunikationsrelevanten Themen
- systemisch-lösungsorientierter und provokativer Stil
- Anleitung zum Üben im (beruflichen) Alltag
- Praxisbeispiele
- Übungen zur Selbstreflexion/Erfahrungsaustausch
- praktische Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen mit Patientenkontakt, v.a. aus dem ärztlichen und pflegerischen Dienst und alle, die lieber gemeinsam lachen als sich allein zu ärgern.

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8501: 28.05.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1.Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

HUMORVOLL ARBEITEN UND LEBEN! (NEU)

JEDER HAT HUMOR - WIR MÜSSEN IHN MANCHMAL NUR ENTDECKEN

Wie kann man in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung den Spaß an der Arbeit nicht verlieren? Es ist wichtig, sich den Sinn für Humor, den jeder hat, zu bewahren oder neu zu entdecken. Manchmal hat sich dieser Sinn unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte gefunden werden. Denn wenn Menschen lachen können, fühlen sie sich auch wohl - Humor ist ein soziales Schmiermittel. Das lebendige Seminar ist sehr praxisorientiert, d.h. Sie als Teilnehmende erfahren, wie man humorvoll, kreativ entspannt und souverän auf Alltagssituationen reagieren kann. Denn gerade, wenn wir Humor am nötigsten bräuchten, verlässt er uns am schnellsten - im Stress, wenn wir uns ärgern und uns gedanklich einengen.

INHALTE:

- Selbstverständnis von Humor
- Vorteile und mögliche Gefahren von Humor
- In welchen Situationen wäre ich gern humorvoller?
- Welche Bedeutung haben Glück, Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung für mich und meinen Humor?
- Wie wertvoll sind Witze für den Alltag?
- Lach-Yoga
- Humor als Bewältigungsstrategie
- Die Kunst des schlagfertigen Humors
- Wie kann ich gezielt Humortechniken anwenden?

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erfahren, wie Humor gezielt als Bewältigungsstrategie genutzt werden kann,
- erfahren, wie Humor ihre Konflikt- und Kritikfähigkeit stärken kann,

- erfahren, wie Kreativität und Flexibilität durch Humor gefördert werden können,
- entdecken Ressourcen wie Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung als soziale Kompetenz,
- lernen die Zusammenhänge zwischen positiver Psychologie und Glücksforschung kennen,
- lernen aktiv Methoden des Lach-Yoga kennen.

DOZENT:

Matthias Prehm, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie; Praxisanleiter, Lach-Yoga-Leiter, Inhaber der Seminaragentur „HumorPille“, Botschafter der Stiftung „Humor Hilft Heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Gruppenarbeit
- praktische Übungen zu Humortechniken und Techniken der humorvollen Schlagfertigkeit
- Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung aktueller Teilnehmerthemen

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen des Klinikums und der ServiceDO

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 7910: 30.10.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

GUTER UMGANG MIT PATIENTEN UND MIT SICH SELBST

SERVICE- UND PATIENTENORIENTIERUNG IM KRANKENHAUS

Wer kennt das nicht: das Telefon klingelt ohne Unterbrechung, eine Patientin wartet schon seit über einer Stunde auf ihre Entlassung, ein anderer Patient will nun endlich wissen, was die Blutuntersuchung gestern ergeben hat, der nächste ist verärgert, weil er eigentlich schon vor 3 Stunden in den OP gebracht werden sollte, die Tochter eines Patienten möchte nun endlich wissen, wann ihr Vater nach Hause kommt... Wie gelingt es, in solchen typischen Alltagssituationen ruhig und freundlich zu bleiben, den Patienten und sein Anliegen ernst zu nehmen und dabei so zu kommunizieren, dass man selbst dabei nicht die Beherrschung verliert? Wie kann ich mit dem Patienten gut umgehen und gleichzeitig vermitteln, dass zeitliche und personelle Ressourcen begrenzt sind?

Sie arbeiten im Seminar praxisbezogen an Ihren eigenen Themen und Fragestellungen. Wie können Sie dies ganz konkret an Ihrem Arbeitsplatz nutzen? Planen Sie bereits in der Veranstaltung, was Sie in Ihrem Arbeitsalltag Schritt für Schritt umsetzen werden.

Beim Follow-up steht der Austausch zu Transfererfolgen und Hindernissen im Mittelpunkt: Was hat wie gut geklappt und welche Stolpersteine gab es aus dem Weg zu räumen?

INHALTE:

- Was bedeutet Service- und Patientenorientierung?
- Emotionales Selbstmanagement - die persönliche Haltung
- Kommunikationsmodell
- Positiver Sprachgebrauch zur Sicherung einer entspannten Gesprächsatmosphäre (Fragetechniken, aktives Zuhören, Vermeidung von Reizwörtern etc.)
- Patientenorientierung: Angebot statt Ablehnung; die verbindliche und freundliche Antwort - wertschätzende Kommunikation
- Formulierungshilfen für schwierige Situationen, Beispiel: Beschwerdesituation

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- lernen die Grundlagen einer kunden- und ergebnisorientierten Gesprächsführung kennen,
- erlernen die eigene Haltung gegenüber Patienten und Angehörigen zu reflektieren, sowie das korrekte Verhalten in konkreten Situationen vor dem Hintergrund der Service- und Patientenorientierung,
- sind in der Lage, die Bedürfnisse und Wünsche von Patienten und Angehörigen richtig einzuschätzen,
- kennen die wesentlichen Aspekte zur Erzeugung einer positiven Gesprächsatmosphäre.

DOZENTIN:

Elke Zitzke, Seniorberaterin, LüschowZitzke GbR; Krefeld

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- eigene Fallbeispiele
- Rollenspiele
- Gruppenarbeit
- Transferplanung

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/rinnen aller Bereiche mit Patienten- bzw. Kundenkontakt

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8431: 17.09.2019
12.11.2019 (Follow-Up)

ZEIT:

9.00 - 16.00 Uhr
13.00 - 15.30 Uhr (Follow-up)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

TEILNAHMEGEBÜHR:

285,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können.

UMGANG MIT „SCHWIERIGEN“ PATIENTEN UND ANGEHÖRIGEN

In der Situation von Krankheit und Schmerz befinden sich Patienten und ihre Angehörigen nicht selten in einem Ausnahmezustand. Hohe, z.T. unangemessene und dann enttäuschte Erwartungen verschärfen die Lage noch. Für die Mitarbeiter des Krankenhauses auf allen Ebenen sind solche Situationen eine besondere Herausforderung. Eine patientenorientierte Haltung bleibt immer die Basis für ein sinnvolles Verhalten. Grenzen zu setzen, um sich Respekt zu verschaffen und die notwendigen, sinnvollen Abläufe gewährleisten zu können, gehört ebenso dazu. Wie das im konkreten kommunikativen Umgang umgesetzt werden kann, soll in diesem Seminar erarbeitet und geübt werden.

Sie arbeiten dabei praxisbezogen an Ihren eigenen Themen und Fragestellungen. Wie können Sie dies ganz konkret an Ihrem Arbeitsplatz nutzen? Planen Sie bereits in der Veranstaltung, was Sie in Ihrem Arbeitsalltag Schritt für Schritt umsetzen werden.

Beim Follow-up steht der Austausch zu Transfererfolgen und Hindernissen im Mittelpunkt: Was hat wie gut geklappt und welche Stolpersteine gab es aus dem Weg zu räumen?

INHALTE:

- Psychische Situation und Reaktion von Patienten und Angehörigen
- Umgang mit den eigenen Emotionen bei grenzüberschreitendem, „unverschämten“ Verhalten
- das Drama-Dreieck
- ein positives Klima herstellen und erhalten
- die eigene Position selbstsicher darstellen
- Emotionen patientenorientiert ansprechen
- die Machtbalance beachten
- Grenzen setzen und ‚Nein‘ sagen
- „tit for tat“ als Grundstrategie
- konfliktsteigernde und -entschärfende Verhaltensweisen
- Gesprächssteuerung und Körpersprache
- Umgang mit angespannten Situationen (Provokationen, persönliche Angriffe, ...)

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- verstehen psychologische und systemische Hintergründe von schwierigen Situationen mit Patienten und Angehörigen,
- erarbeiten sich geeignete Werkzeuge für die Prävention von Konflikten und den Umgang mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen,
- entdecken und erweitern ihren persönlichen Kommunikationsstil unter erschwerten Bedingungen,
- reflektieren ihre eigene Haltung,
- erhalten Rückmeldungen zum Kommunikationsverhalten durch Seminarkollegen und Trainerin,
- üben, auf Patienten angemessen einzugehen, Position zu beziehen und Grenzen zu setzen und konstruktive Gesprächsmethoden einzusetzen.

DOZENTIN:

Elke Zitzke, Seniorberaterin, LüschowZitzke GbR; Krefeld

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Übungen (z.T. mit Videokamera)
- Rollenspiele
- Individuelles Feedback
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Kurzvorträge
- die Übungen und Rollenspiele können mit Materialien und Situationen aus dem Praxisfeld der Teilnehmer durchgeführt werden
- Transferplanung im Seminar

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen mit Patientenkontakt

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8434: 25.02.2019
07.05.2019 (Follow-up)

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 – 16.00 Uhr
13.00 – 15.30 Uhr (Follow-up)

TEILNAHMEGEBÜHR:

285,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können.

EMOTIONSARBEIT

DER KONSTRUKTIVE UMGANG MIT EMOTIONEN IM ARBEITSALLTAG

Immer nett zu lächeln und stets freundlich zu sein, auch wenn es einem selbst nicht gut geht, erfordert sehr viel Anstrengung. Dieses wird im Rahmen der Patientenversorgung in der Regel jedoch von Mitarbeitenden im Krankenhaus erwartet.

Zur täglichen Aufgabe der Mitarbeitenden im Krankenhaus gehört es, einen umsetzbaren Weg zwischen Identifikation und Abgrenzung zu finden, zwischen Aufopferung und professioneller Distanz, zwischen den eigenen Emotionen und dem Anspruch des Umfeldes auf Freundlichkeit, Entgegenkommen und Mitgefühl. Dieser Widerspruch wird häufig als sehr belastend erlebt.

Für die Beschäftigten ist es daher wichtig, Strategien zum erfolgreichen Umgang mit den eigenen Emotionen im beruflichen Alltag zu entwickeln. Die eigenen Gefühle so zu steuern, dass für die Patientinnen und Patienten ein bestimmtes erwartetes oder gewünschtes Gefühl zum Ausdruck kommt, nennt man Emotionsarbeit.

INHALTE:

- Was bedeutet Emotionsarbeit?
- Patientenorientierung und Emotionsarbeit
- Unterscheidung zwischen Oberflächen- und Tiefenhandeln
- Emotionale Dissonanz - Auswirkungen und Zusammenhänge
- die eigenen Emotionen erkennen
- Strategien der Emotionsregulation
- Reflexion und Transfer anhand der Fallbeispiele der Teilnehmenden

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- reflektieren ihre Emotionen,
- lernen verschiedene Methoden kennen, die ihnen eine kognitive Neubewertung von emotionalen Situationen ermöglichen,
- lernen Strategien zum erfolgreichen Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag kennen.

DOZENTIN:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin, Schwerpunkte Gesundheitsförderung und Kommunikationstraining; Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussion
- Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8455: 11.04.2019
Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

Reflexionstag: 26.06.2019
Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.00 Uhr

ZEIT:

9.00 - 13.00 Uhr

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können.

TEILNAHMEGEBÜHR:

285,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

RESILIENZ - WAS UNS STARK MACHT

Die Beschäftigten sind im Berufsleben immer größeren Belastungen und Veränderungen ausgesetzt. Viele Menschen verkraften diese Situationen nicht oder nur sehr schwer; andere hingegen gehen unbeschadet oder sogar gestärkt aus diesen Situationen hervor. Das Schlüsselwort hierfür heißt Resilienz. Mit Resilienz wird eine Art seelische Widerstandsfähigkeit, eine innere Stärke bezeichnet, Konflikte, schwierige Bedingungen, Veränderungen besser zu bewältigen und neue Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Als Sinnbild hierfür gilt die Figur des Stehaufmännchens. Positiv ist, dass Resilienz erlernbar ist. Indem Menschen ihre Widerstandskraft trainieren, können sie ihre psychische und physische Gesundheit stärken und ihre Leistungsfähigkeit erhalten.

INHALTE:

- Was heißt Resilienz?
- Standortbestimmung: Wie widerstandsfähig bin ich?
- Bedeutung der Resilienz für Arbeit, Familie und Work-Life-Balance
- Reflexion der persönlichen Denk- und Handlungsmuster
- Identifizieren von Entlastungspotenzial und Erarbeitung alternativer Lösungsmöglichkeiten und neuer Handlungsoptionen
- Steigerung der eigenen Resilienz
- Reflexion und Transfer anhand persönlicher Fallbeispiele

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- lernen die Resilienzfaktoren, die die seelische Widerstandskraft fördern, kennen,

- lernen, wie sie diese für ihre Person nutzen können,
- lernen, wie sie ihre Widerstandskraft trainieren können, um Konflikte, Krisen, Belastungen, Veränderungen und Herausforderungen gut meistern zu können.

DOZENTIN:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin, Schwerpunkte Gesundheitsförderung und Kommunikationstraining; Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussionen
- Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8317: 12. - 13.02.2019
Kurs 8318: 07. - 08.10.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

GLÜCK AM ARBEITSPLATZ

WIE SIE IHR GLÜCKSEMPFINDEN STEIGERN KÖNNEN

Glück am Arbeitsplatz zu empfinden, geht das überhaupt? Passen Glück und Arbeit zusammen und wenn nicht, was steht dem im Weg?

Glück und eine große Lebenszufriedenheit wird häufig synonym verwandt. Glücklich zu sein ist kein Geschenk des Universums, kein reiner Zufall.

Menschen wissen oft nicht, dass bzw. wie sie ihr Glückserleben beeinflussen können. Es gibt schöne und es gibt schlechte Seiten im Berufs- und Privatleben. Je mehr Sie auf die positiven Dinge achten, desto größer wird Ihre Lebensfreude. Unsere Einstellung und weniger die Ereignisse bestimmen unsere Lebensqualität.

Die positive Nachricht ist, dass es - wissenschaftlich fundiert - gute Möglichkeiten gibt, das Glücksempfinden zu trainieren und zu steigern. Dadurch erreichen Sie eine größere Zufriedenheit im Berufs- und Privatleben, was wiederum positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat.

In dem Seminar werden Sie unter anderem erfahren, was Sie tun können, um Ihre Zufriedenheit im Berufs- und Privatleben zu erhöhen und wie Sie Ihr Glück trainieren können.

Dieses trägt zu mehr Freude und Wohlbefinden auch am Arbeitsplatz bei, beugt Stressmomenten vor und dient der Gesundheitsprophylaxe.

INHALTE:

- Eigene Standortbestimmung: Wie zufrieden bin ich im Berufs- und Privatleben?
- Die eigene Definition (beruflichen) Glücks
- Bewusstwerden der persönlichen alltäglichen Glücks- und Zufriedenheitsmomente
- Innere Haltung und Werte: Was beeinflusst das Glücksempfinden am Arbeitsplatz und im Privatleben
- Mit welchem Blick wird die eigene Arbeit betrachtet und wie kann er ggf. zum Positiven verändert werden?
- An der eigenen Einstellung arbeiten und durch eine positive Einstellung das Glücks- und Zufriedenheitserleben im Berufsalltag und im Privatleben beeinflussen
- Anregungen, Übungen, um im Arbeits- und Privatleben Zufriedenheit und Glücksmomente zu erleben

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- setzen sich mit ihrer Haltung zu beruflichem und persönlichem Glücksempfinden auseinander,
- erarbeiten Ursachen, die bislang ihrem beruflichen und persönlichen Glücksempfinden entgegenstehen,
- erhalten Anregungen und setzen diese direkt um, um im Arbeitsalltag Zufriedenheit und Glücksmomente zu erleben,
- lernen, wie sie ihr Glücks- und Zufriedenheitserleben beeinflussen können,
- entwickeln Strategien, um sich auch in schwierigen Phasen Momente der Zufriedenheit zu bewahren,
- erfahren, wie eine positive innere Haltung ihr Leben dauerhaft verändern kann und was sie dafür tun können.

DOZENTIN:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin, Schwerpunkte Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikationstraining; Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussion
- Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen



TERMIN UND ORT:

Kurs 8319: 11. und 12.03.2019
Kurs 8320: 09. und 10.12.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT

Stress ist ein natürlicher Bestandteil unseres Lebens. Ist unser Stresslevel jedoch dauerhaft hoch, belastet dies unsere Gesundheit sowie die Lebensqualität. Stressbewältigung durch Achtsamkeit - MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction) ist eine wissenschaftlich anerkannte und wirksame Methode, Stress abzubauen und körperliches sowie geistiges Wohlbefinden zu fördern.

Die Teilnehmer/innen sollen über kleine praktische Übungen aus dem MBSR-Programm erste Erfahrungen mit der Achtsamkeitspraxis sammeln und so verstehen, wie die Haltung der Achtsamkeit maßgeblich zur Stressbewältigung und zum Schutz von Burn-Out beitragen kann. Ziel dieses Workshops ist es, einen Einblick in das enge Wechselspiel zwischen Körper, Gedanken und Gefühlen zu vermitteln.

INHALTE:

- Konzept der Achtsamkeit und seine Wirkung auf Stressfaktoren
- Achtsamkeitsübungen und Austausch über die Erfahrungen
- Möglichkeiten der Vertiefung der Achtsamkeitspraxis

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- lernen die grundlegenden Zusammenhänge, in welcher Weise Achtsamkeit Stress reduziert,
- erfahren direkt die wohltuende Wirkung der Achtsamkeitspraxis,
- bekommen einen ersten Einblick in ihre persönliche Haltung und Verhaltensmuster (Autopilot) bezüglich Stress.

DOZENTIN:

Brigitte Kantz, zertifizierte MBSR-Lehrerin; Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag zu den Themen Stress und Achtsamkeit
- Übungen der Achtsamkeitspraxis
- Austausch und Diskussion der Übungserfahrungen

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen

Bitte eine Matte, warme Socken und warme, bequeme Kleidung mitbringen.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8502: 09.10.2019

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

ZEIT:

12.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

KONFLIKTMANAGEMENT

Konflikte werden von den meisten Menschen als unangenehm erlebt. Werden sie nicht bearbeitet, sondern gären, können sie das Klima sehr belasten und dauerhaft schädigen. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten erfordert Mut, die Arbeit an sich selbst und der eigenen Haltung sowie geeignete Gesprächstechniken.

INHALTE:

- Ursachen und Prinzipien von Konflikten
- ein positives Klima für die Konfliktbearbeitung herstellen
- die eigene Position selbstsicher darstellen
- Sach- und Beziehungskonflikte unterscheiden und entflechten
- die Machtbalance beachten
- den eigenen Konfliktstil wahrnehmen
- konfliktsteigernde und -entschärfende Verhaltensweisen
- Strategien und Phasen der Konfliktbewältigung
- die Vorgehensweise in Vermittlungsgesprächen
- zielorientierte Problemlösungsgespräche
- Wahrnehmungsfiler erkennen und durchdringen
- Vorbereitung auf Verhandlungen und Konfliktsituationen
- die innere Haltung und das Win-Win-Prinzip
- Argumentation, Gesprächssteuerung und Körpersprache
- Umgang mit schwierigen Situationen (Provokationen, persönliche Angriffe, ...)

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- lernen psychologische und systemische Hintergründe von Konflikten kennen,

- entdecken und erweitern ihren persönlichen Konfliktstil,
- denken über die eigene Einstellung zu Konflikten nach,
- erarbeiten sich geeignete Werkzeuge für die Prävention und den Umgang mit Konflikten,
- erhalten Rückmeldungen zum eigenen Verhalten durch Seminarkollegen und Trainerin,
- üben, eigene Interessen in Konflikten zu vertreten, in Konfliktsituationen zwischen anderen zu vermitteln und konstruktive Gesprächsmethoden einzusetzen.

DOZENTIN:

Elke Zitzke, Seniorberaterin LüschoWitzke GbR; Krefeld

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Übungen mit und ohne Videokamera
- Rollenspiele
- individuelles Feedback
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Kurzvorträge
- die Übungen und Rollenspiele können mit Materialien und Situationen aus dem Praxisfeld der Teilnehmer durchgeführt werden

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8435: 05.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Westfalen

Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.00 Uhr

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können.

22.01.2020 (Follow-up)

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage

Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

ZEIT:

13.00 - 15.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

ÄLTER WERDEN IM BERUF – GESUND UND ZUFRIEDEN BIS INS RENTENALTER (NEU)

Ältere Beschäftigte am Arbeitsplatz sind eine unschätzbare Ressource. Demgegenüber werden sie jedoch mit erhöhten Anforderungen, Be- und Überlastung und längeren Lebensarbeitszeiten konfrontiert.

Wie Beschäftigte am Arbeitsplatz gesund bleiben und weiterhin motiviert ihrer Arbeit nachgehen können, ist daher ein wichtiges Thema.

Um mit den Veränderungen im Arbeitsalltag umgehen zu können ist es hilfreich, sich mit den eigenen Potenzialen und Grenzen auseinander zu setzen und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

INHALTE:

- Standortbestimmung: Was heißt Älterwerden und welche Chancen liegen darin?
- Auseinandersetzung mit den eigenen Potenzialen und Grenzen
- Handlungsmöglichkeiten, um mental, psychisch und physisch im Gleichgewicht bleiben zu können und besser mit Veränderungen, erhöhten Anforderungen und Be- und Überlastung umgehen zu können
- Reflexion und Transfer anhand persönlicher Fallbeispiele

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erhalten Anregungen und lernen Möglichkeiten kennen, damit sie ihr Berufsleben bis ins hohe Alter zufrieden und gesund gestalten können,
- machen sich eigene Potenziale, Stärken, Fähigkeiten, Ressourcen bewusst und wie sie diese nutzen können,
- erfahren, wie sie kraftraubende, negative Gedanken stoppen und in positive, stärkende Gedanken umwandeln können,

- lernen Formen der Motivation und Selbstmotivation, sowie Strategien zur Stressbewältigung kennen,
- lernen, ihre Erfolge wertzuschätzen und den Glauben an die eigene Kraft und ein Bewusstsein über die eigenen Stärken, Fähigkeiten, etc. zu erhalten,
- erlernen Handlungsmöglichkeiten, achtsam mit sich selbst umzugehen.

DOZENTIN:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin
Schwerpunkte: Gesundheitsförderung und Kommunikationstraining; Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussionen
- Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen

TERMIN UND ORT:

Kurs 8447: 16.05.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums
und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

DEESKALATION UND GEWALTPRÄVENTION IM UMGANG MIT PATIENTEN UND ANGEHÖRIGEN

Für Mitarbeiter/innen im Krankenhaus ist der Umgang mit schwierigen, teilweise aggressiven Verhaltensweisen Bestandteil professionellen Handelns. Durch das Training können entsprechende Situationen mit Patienten und Angehörigen respektvoll, individuell und sicher gemeistert werden. Es geht dabei darum, Kompetenzen zu entwickeln, die Mitarbeiter/innen in die Lage versetzen, mit diesen Situationen selbstsicher und verantwortungsvoll umzugehen.

INHALTE:

- Erarbeitung von Lösungen und Möglichkeiten, um in schwierigen Situationen deeskalierend zu wirken
- szenische Darstellung einer eskalierenden Situation im Rahmen einer Gewaltspirale und Möglichkeiten des Ausstiegs daraus
- Gründe für Passivität - warum in Notsituationen vielleicht nicht geholfen wird
- Erleben von Bedrohungssituationen in Bezug auf Opferrolle und -verhalten sowie Helferverhalten; Tipps und Verhaltensweisen in Bedrohungssituationen
- Klärung rechtlicher Fragen, z.B. Notwehr
- Bearbeitung von Beispielen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer/innen

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlernen oder verbessern ihre Fähigkeiten zur Früherkennung potenzieller Gewaltsituationen,
- erlernen oder erweitern ihre Fähigkeiten zur Deeskalation, reduzieren damit die eigene Belastung,
- bleiben auch in schwierigen Situationen handlungsfähig.

DOZENT:

Joachim Splittgerber, Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Gewaltprävention; Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen des Klinikums mit Patientenkontakt

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8411: 29.04. und 30.04.2019
Kurs 8412: 10.10. und 11.10.2019

Polizeipräsidium Dortmund
Markgrafenstraße 102
44139 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

MS OUTLOOK (NEU)

MS Outlook ist ein wahres Organisationstalent und ein unverzichtbares Werkzeug in vielen Unternehmen. Mit Outlook lassen sich E-Mails senden und archivieren, Termine anlegen, Kontaktdaten pflegen, Aufgaben und Notizen schreiben und vieles mehr. In diesem Seminar erhalten Sie einen Einstieg in MS Outlook.

INHALTE:

- Mails
- Kalender
- Adressbuch
- Aufgaben
- Notizen

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlangen Sicherheit im Umgang mit Outlook 2010,
- können E-Mails versenden und archivieren,
- können einen E-Mailverteiler anlegen,
- erlernen die Funktionen des Kalenders,
- können Aufgaben und Notizen anlegen,
- können das Adressbuch pflegen.

DOZENT:

Andreas Meyer, IT-Mitarbeiter; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Praktische Übungen am PC

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Die Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8590: 27.02.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
EDV-Raum 1 (neben dem Blumenladen)
Beurhausstr. 27
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 13.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

EXCEL 2010 FÜR ANFÄNGER

In diesem Seminar lernen Sie, mit Microsoft Excel umzugehen und einfache Formeln und Funktionen anzuwenden. Grundlegende Funktionen von Windows allgemein sollten bekannt sein.

INHALTE:

- Grundlegende Funktionen einer Tabellenkalkulation
- Wo finde ich was in Excel 2010
- Formatierung in Excel
- Zellen, Spalten und Zeilen verstehen
- Verschieben, Kopieren und Einfügen
- Einfache Diagramme
- Einfache Formeln nutzen
- Arbeitsmappen und Tabellenblätter verwalten
- Speichern und Drucken in Excel
- Sortieren
- Tipps und Kniffe
- Individuelle Fragestellungen

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- können eigene Tabellen in Microsoft Excel erstellen und bearbeiten,
- erstellen Berechnungen mit Excel.

DOZENTIN:

Juliane Meuser, Leiterin Betriebswirtschaftliches Controlling; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag mit Beispielen
- Praktische Übungen am PC

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die Excel beruflich nutzen.

Die Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8437: 29.01.2019
Kurs 8438: 24.09.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
EDV-Raum (neben dem Blumenladen)
Beurhausstr. 27
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 14.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

EXCEL 2010 FÜR (ETWAS) FORTGESCHRITTENE

In diesem Seminar lernen Sie weiterführende Funktionen in Microsoft Excel zum besseren Verarbeiten, Verknüpfen und Präsentieren von Daten. Grundlegende Funktionen in Microsoft Excel, Windows und MS Office allgemein sollten bekannt sein.

INHALTE:

- Pivot-Tabellen
- Hilfreiche Formeln (z.B. WENN, SUMMEWENN)
- Verknüpfungen (sverweis)
- Filtern und sortieren
- Diagramme erstellen
- Bedingte Formatierung
- Excel individualisieren
- Individuelle Fragestellungen

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- beherrschen fortgeschrittene Anwendungen der Tabellenkalkulation,
- bereiten eigene Tabellen und Daten professionell auf,
- arbeiten effizient mit Microsoft Excel.

DOZENTIN:

Juliane Meuser, Leiterin Betriebswirtschaftliches Controlling, Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Praktische Übungen am PC

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die Excel beruflich nutzen und bereits Erfahrungen damit gesammelt haben.

Die Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8439: 19.03.2019
Kurs 8440: 12.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
EDV-Raum 1 (neben dem Blumenladen)
Beurhausstr. 27
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 14.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

MYTHOS TANKSTELLEN-LERNEN (NEU)

VERSTEHEN IST NICHT UMSETZEN

Geht es Ihnen auch so: Sie haben eine Fortbildung besucht, dort viele interessante und nützliche Dinge erfahren, ein kompetenter Referent hat die Inhalte so vermittelt, dass Sie alles gut verstanden haben und Sie haben vielleicht auch schon eine Idee, was Sie in welcher Form in Ihrem beruflichen Alltag anwenden könnten. Wenn Sie dann wieder in Ihrem beruflichen Umfeld sind und sich einige Tage später an die Inhalte erinnern wollen, stellen Sie fest, dass Sie noch eine grobe Vorstellung von dem hatten, was in der Fortbildung besprochen wurde, aber die möglicherweise entscheidenden Details haben Sie vergessen. Warum haben wir ein „Gedächtnis wie ein Sieb“? Lernen funktioniert nicht im Schlaf - oder vielleicht doch? Was kann ich tun, damit der vermittelte „Stoff“ in meinem Gedächtnis bleibt und ich diesen in meinem Arbeitsalltag nutzen kann? In diesem Training erfahren Sie, wie wir Menschen lernen, was uns hilft, Dinge zu behalten und wie wir auch langfristig den vermittelten „Stoff“ umsetzen und anwenden können und - dass Tankstellen-Lernen nicht funktioniert.

INHALTE:

- Lerntypen und Lernstile
- Verarbeitungsprozesse im Gehirn, z.B. Abstrahieren und Generalisieren, Vergessen und Erinnerung, Musterverarbeitung
- Lernprinzipien
- Barrieren im Trainingstransfer
- praktische Tipps für den Lernerfolg

TERMIN UND ORT:

Kurs 8414: 21.03.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

8.30 - 16.00 Uhr

Kurs 8415: 20.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

8.30 - 16.00 Uhr

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- schätzen ihren eigenen Lerntyp und Lernstil ein,
- erfahren, welche Verarbeitungsprozesse im Gehirn das Lernen fördern und was hinderlich für den eigenen Lernprozess ist,
- können das vermittelte Wissen nutzen, um daraus eine eigene Lernstrategie abzuleiten,
- kennen die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Lerntransfer.

DOZENTIN:

Sabine Hübener, M.A., Leiterin AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen



TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

LERNEN IN DER ARBEIT LEICHT GEMACHT

Lernen beim Arbeiten – geht das? Und ob. Wie schnell, gut und effizient wir an unserem Arbeitsplatz lernen, wird oftmals unterschätzt. Wir sind uns häufig nicht bewusst, was oder wieviel wir nahezu täglich bei unserer Arbeit lernen. Lernen beim Arbeiten ist keine Maßnahme zum Einsparen von Fortbildungsangeboten, sondern eine andere Form des Lernens. Wir lernen nicht, indem wir nur zuhören und/oder zusehen, sondern v.a. indem wir es auch selber tun. Wer im Fernsehen Fußball schaut, lernt nicht Fußballspielen. Erst im eigenständigen Handeln zeigt sich unser Können. Dieses Können erwerben wir nicht durch bloßes Zuhören in einem Seminar, sondern durch selber machen und umsetzen – und das, so lange bis „es sitzt“. Am besten in der realen Situation am Arbeitsplatz. Diese Form der Lernens, auch arbeitsplatzbezogenes Lernen genannt, kann durch entsprechende Methoden unterstützt werden. Dies ist in vielen Situationen ohne großen Aufwand möglich – wie, das erfahren Sie in diesem Training.

INHALTE:

- Die verschiedenen Methoden des arbeitsplatznahen Lernens werden vorgestellt und erklärt:
 - z.B. Lernpartnerschaft, Lernprozessbegleitung, Multiplikatorfunktion
- Die Methoden und ihre Einsatzmöglichkeiten am Arbeitsplatz: wann ist welche Methode die passende?
- Praxisbeispiele

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- lernen verschiedene Methoden des arbeitsplatznahen Lernens kennen,
- planen den konkreten Einsatz einer Methode in ihrem Bereich,
- bearbeiten in der Gruppe mit den Referenten eigene Praxisbeispiele, so dass sie nach der Veranstaltung mit einem konkreten Lösungsvorschlag zurück in die Praxis gehen.

DOZENTIN:

N.n., AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Präsentation
- Gruppenarbeit
- erarbeitendes Gespräch
- Bearbeitung von Praxisbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

Leitungen aller Bereiche, Praxisanleiter, Multiplikatoren

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8608: 15.05.2019
11.07.2019 (Reflexionstag)
Kurs 8609: 18.09.2019
26.11.2019 (Reflexionstag)

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 – 16.30 Uhr
jeweils 13.00 – 15.30 Uhr (Reflexionstag)

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

NACHTREFFEN QUALIFIZIERUNGSBEDARFSANALYSE (QBA) (NEU)

Sie haben die Qualifizierungsbedarfsanalyse (QBA) bei sich im Bereich eingesetzt und Lust, sich mit Ihren Kollegen zu diesem Thema auszutauschen? Dann sind Sie hier genau richtig. Dieses Treffen dient zum strukturierten Austausch und für neue Anregungen und Themen für den Arbeitsalltag.

Nutzen Sie die „Schwarmintelligenz“ in der Gruppe. Staunen Sie gemeinsam, welche interessanten Umsetzungsmöglichkeiten Ihre Kolleginnen und Kollegen entwickelt haben, lassen Sie andere an Ihren Ideen teilhaben und nutzen Sie umgekehrt verschiedene Lösungsmöglichkeiten auch für Ihren Bereich. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis, in der Gruppe zu arbeiten, die Vielfalt und andere Perspektiven kennenzulernen, gemeinsam Spaß zu haben und Feedback zu erhalten.

INHALTE:

- Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen zum Thema QBA
- Input zu ausgewählten Themen aus dem Bereich QBA, Lernen und Förderung der Mitarbeiter
- Inhalte der Teilnehmer

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- tauschen sich zu Themen der QBA aus,
- bekommen neue Anregungen für ihren Arbeitsalltag,
- bearbeiten Praxisbeispiele aus der Gruppe.

DOZENTIN:

N.n., AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Gruppenarbeit
- erarbeitendes Gespräch

TEILNEHMERKREIS:

Leitungen aller Bereiche, die die QBA in ihrem Bereich durchgeführt haben

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8598: 06.06.2019
Kurs 8599: 28.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 – 12.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

WISSENSRIESEN UND UMSETZUNGSZWERGE (NEU)

WIE FÜHRUNGSKRÄFTE IHRE MITARBEITER BEI DER UMSETZUNG VON FORTBILDUNGSWISSEN WIRKUNGSVOLL UNTERSTÜTZEN (WORKSHOP)

Das kennen die meisten: mit bester Absicht gefasste Vorsätze, z.B. nach einem Training, lassen uns bald erfahren: Vorsätze alleine sind nicht genug – wir müssen es auch tatsächlich tun – und das ist häufig eine Hürde.

Wir wissen ziemlich viel, aber das Wissen auch in die Umsetzung bringen, damit es einen praktischen Nutzen hat, ist ein besonderes Thema.

Damit in Trainings und Fortbildungen vermitteltes Wissen bei den Teilnehmern auch tatsächlich in die Anwendung kommt und damit nützlich wird, braucht es auch Unterstützung von der jeweiligen Führungskraft.

In diesem Workshop erfahren Sie, was Sie als Führungskraft konkret (und ohne großen Aufwand) tun können, um Ihre Mitarbeiter bei der Umsetzung von Trainingsinhalten in ihre berufliche Praxis zu unterstützen, und zwar zum Nutzen aller Beteiligten. Sie entwickeln im Austausch mit den anderen Teilnehmern für Ihren Bereich/Ihre Abteilung hilfreiche und konkrete Maßnahmen für die praxisbezogene Umsetzung von Trainingsinhalten.

INHALTE:

Vorbereitung

- Erwartungsabfrage bei den Teilnehmern: Was sind Ihre Themen, Wünsche, Fragen für den Workshop?
- Selbsteinschätzungs-Fragebogen: Was tue ich bisher in meiner Rolle als Führungskraft, um die Umsetzung von Trainingsinhalten zu unterstützen?

Präsenztraining

- Vorstellung von Methoden/Tools zur Transfersicherung und ihre Anwendungsbereiche vor und nach dem Training
- individuelle Auswahl einzelner Methoden
- Wissenswertes über Lerntandems
- Bildung von Lerntandems für die Reflexion und den Erfahrungsaustausch nach dem Workshop
- Bearbeitung von Praxisbeispielen der Teilnehmer mit der Fragestellung: Wie kann hier konkret Transfer unterstützt werden?
- Erstellung eines Transferplanes für den Einsatz ausgewählter Methoden/Tools im eigenen Bereich/in der eigenen Abteilung

Transfer- und Umsetzungsphase

- Vorstellung der geplanten Maßnahmen in der Teamsitzung/Abteilungsbesprechung
- Durchführung bzw. Anwendung der geplanten Maßnahmen lt. Transferplan
- Eigenreflexion der Umsetzung
- Austausch im Lerntandem
- Fragebogen zur Transferevaluation
- Reflexionstag

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- lernen verschiedene Methoden/Tools kennen, die den Transfer von Trainings/Fortbildungen fördern,
- können einschätzen, welcher Zusammenhang zwischen Training und Anwendung besteht,
- können gezielt Mitarbeiter in ihrer (beruflichen) Entwicklung fördern und sie bei der Anwendung neuen Wissens oder neuer Fertigkeiten gezielt unterstützen.

DOZENTIN:

Sabine Hübener, M.A., Leiterin AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

TEILNEHMERKREIS:

Führungskräfte aller Kliniken/Abteilungen/Bereiche

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8492: 30.01.2019 (Präsenztraining/Workshop)
03.04.2019 (Reflexionstag)

Kurs 8493: 23.10.2019 (Präsenztraining/Workshop)
15.01.2020 (Reflexionstag)

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 12.30 – 16.30 Uhr (Präsenztraining/Workshop)
jeweils 14.00 – 16.00 Uhr (Reflexionstag)

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sowohl am Workshop als auch am Reflexionstag teilnehmen können.

TEILNAHMEGEBÜHR:

159,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

MENTORING UND PRAXISANLEITUNG IN DEN MEDIZINISCH-TECHNISCHEN GESUNDHEITSFACHBERUFEN

Die Anleitung und Einarbeitung von Auszubildenden und neuen Kolleginnen und Kollegen sind wesentliche Bausteine der Personal- und Organisationsentwicklung. Mit diesem Angebot bieten wir eine Qualifizierung an, die es Ihnen ermöglicht, Aufgaben im pädagogischen Prozess der Ausbildung und Einarbeitung wahrzunehmen.

INHALTE:

- berufsrelevante Rechtsvorschriften
- Kommunikation in Lehr-/Lernsituationen
- Lerntheorien und Lernpsychologie
- aktuelle Lehr-/Lernkonzepte
- Didaktik und Methodik der praktischen Ausbildung
- Einarbeitungskonzepte in der betrieblichen Praxis
- Bewertung und Beurteilung von Lernleistungen
- staatliche Abschlussprüfungen

IHR NUTZEN:

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen beruflichen Grundlagen werden Sie befähigt, pädagogische Prozesse selbstständig zu planen, zu gestalten, anzuwenden und zu evaluieren sowie Einarbeitungskonzepte zu entwickeln. Als Mentor/in bzw. Praxisanleiter/in fördern Sie den Lernerfolg und sind in der Lage, als Fachpraxisvertreter gemeinsam mit den Lehrenden der Schulen die staatlichen Abschlussprüfungen abzunehmen.

Nach bestandener Prüfung erwerben Sie den Abschluss als „Mentor/in und Praxisanleiter/in in medizinisch-technischen Gesundheitsfachberufen“. Darüber hinaus haben MTA die Möglichkeit, die Weiterbildungsinhalte beim Deutschen Institut zur Weiterbildung für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin e.V. (DIW-MTA) anerkennen zu lassen.

KURSLEITUNG:

Tina Hartmann, Dipl. Medizinpädagogin, Schule für Gesundheitsberufe, Bereichsleitung MTRA; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Staatliche Prüfung und Berufserlaubnis in einem medizinisch-technischen Gesundheitsfachberuf oder eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation
- mind. 2-jährige Berufserfahrung in der betrieblichen Praxis.

TERMIN UND ORT:

Kurs 8616:

- Modul 1:** 18.-20.09.2019
- Modul 2:** 09.-11.10.2019
- Modul 3:** 04.-06.12.2019
- Modul 4:** 08.-10.01.2020
- Modul 5:** 26.-28.02.2020
- Modul 6:** 22.-24.04.2020
- Modul 7:** 07.-08.05.2020

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

DAUER:

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und umfasst insgesamt 200 Unterrichtsstunden (160 Präsenzstunden und 40 Stunden Selbststudium und Abschlusskolloquium).

ZEIT:

jeweils 8.00 - 15.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

990,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

FORT- UND WEITERBILDUNGEN FÜR DEN PFLEGEDIENST



INTEGRATIVE VALIDATION (GRUNKURS)

GRUNKURS NACH RICHARD

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den anspruchsvollsten und auch schwierigsten Aufgaben in der Pflege. Zunehmend gelingt es nicht mehr, die Kommunikation auf der uns vertrauten Inhaltsebene zu gestalten. Eine große Herausforderung im Umgang mit Demenzerkrankten ist es, dass sie für uns nur schwer zu verstehen sind, ihre Sicht- bzw. Erlebensweise für uns nur schwer nachzuvollziehen ist. Die Integrative Validation ist eine wertschätzende Umgangsform, die das „Anderssein“ dieser Menschen respektiert. So können Angst und Stress vermindert und Auslöser für herausforderndes Verhalten erkannt und vermieden werden.

INHALTE:

- Theoretische Hintergründe der Demenzerkrankungen
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Einblick in andere Erlebens- und Kommunikationsebenen von dementiell veränderten Menschen und deren Begleitung in ihren subjektiven Gefühlsbefindlichkeiten
- Methodik der Integrativen Validation nach Richard®
- Beispiele aus dem Pflegealltag
- Wie schaffe ich als Betreuer/in eine wertschätzende und Geborgenheit vermittelnde Atmosphäre im Umgang mit Menschen mit Demenz?

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlangen Verständnis über das Phänomen Demenz und adäquates Verhalten im Umgang damit,
- erhalten einen Überblick über neuropathologische Hintergründe des Krankheitsbildes Demenz,
- wissen um den einfühlsamen Umgang mit Menschen mit einer Demenz in alltäglichen Situationen.

DOZENTIN:

Maria Kobus, Gesundheits- u. Krankenpflegerin; autorisierte Trainerin des Instituts für IVA (Integrative Validation); Recklinghausen

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen in Verbindung mit theoretischem Input
- gruppenspezifische Sequenzen
- Arbeit in Kleingruppen
- Bearbeitung von Fallbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen, die Umgang mit Menschen mit Demenz haben



TERMIN UND ORT:

Kurs 8443: 02. und 03.04.2019
Klinikum Dortmund gGmbH, Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 8.30 - 16.00 Uhr
8.30 - 12.30 Uhr Reflexionstag

TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 € Grundkurs
80,00 € Reflexionstag
190,00 € Vertiefungstag
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

Kurs 8446: 25. und 26.09.2019
Kurs 8444: 03.07.2019 Reflexionstag
Kurs 8453: 25.11.2019 Vertiefungstag/Aufbautag 1
Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude 1. Etage,
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

REFLEXIONSTAG INTEGRATIVE VALIDATION

Einfach ist die Theorie - und mühsam die Umsetzung!? Wie klappt es in der Praxis mit der Integrativen Validation? Im gemeinsamen Austausch erörtern die Teilnehmer/innen des Grundkurses ihre Erfahrungen mit der Anwendung des Konzeptes. Beispiele „Guter Praxis“, aber auch Situationen, in denen es vielleicht noch nicht so gut geklappt hat, werden gemeinsam diskutiert. Unter fachkundiger Moderation der Referentin gibt es noch mal wichtige Hinweise zur Methode. Auch die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmer/innen stellt einen Schwerpunkt dar. Letztendlich geht es auch um die gemeinsame (Be-)Stärkung im Handeln und bei der Umsetzung der Methode.

INHALTE:

- Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Auffrischung der Methode

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- lernen von anderen und erhalten praktische Tipps für die Anwendung,
- frischen ihr Wissen auf,
- konkretisieren die Anwendungsmöglichkeiten.

DOZENTIN:

Maria Kobus, Gesundheits- u. Krankenpflegerin; autorisierte Trainerin des Instituts für IVA (Integrative Validation); Recklinghausen

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen in Verbindung mit theoretischem Input
- Bearbeitung von Fallbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen, die bereits den Grundkurs „Integrative Validation“ besucht haben



TERMIN UND ORT:

Kurs 8023: 20.02.2019
Kurs 8444: 03.07.2019

ZEIT:

jeweils 8.30 - 12.30 Uhr

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

TEILNAHMEGEBÜHR:

80,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

VERTIEFUNGSTAG ZUR INTEGRATIVEN VALIDATION NACH RICHARD® (NEU)

Damit Dinge, die wir gelernt haben, sich verfestigen und irgendwann zu nützlichen Verhaltensroutinen werden, müssen wir sie immer wieder tun und üben. Dies gilt auch für die Methodik der „Integrativen Validation“.

Mit einem Vertiefungstag soll die (weitere) Umsetzung und Anwendung im Arbeitsalltag unterstützt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Praktikern über Ihre bisherigen Erfahrungen auszutauschen, ausgewählte Inhalte des Grundkurses noch mal genauer zu betrachten und die praktische Umsetzung zu trainieren.

INHALTE:

- Das Arbeiten mit der Antriebsliste
- Wiederholung und Vertiefung der Methodik anhand starker Antriebe und Beispiele im Kontext „Arbeiten mit Widerstand“
- Körpersprachliche, sprachliche und paraverbale Umsetzung
- Die validierende Kurzbegegnung – VAK, in Bezug auf aktuelle Befindlichkeit
- Die validierende Kurzbegegnung – VAK, in Bezug auf das Lebensthema
- Bearbeitung von Beispielen aus der Praxis der TN

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erhalten eine größere Handlungsvielfalt im Praxisalltag bei der Gestaltung von Kurzbegegnungen,
- vertiefen die validierende Kurzbegegnung in Bezug auf die aktuelle Befindlichkeit der Patienten und in Bezug auf das Lebensthema,
- erarbeiten Beispiele aus der Praxis,
- wiederholen und vertiefen die Methodik anhand der Antriebe.

DOZENTIN:

Maria Kobus, Gesundheits- u. Krankenpflegerin, autorisierte Trainerin des Instituts für IVA (Integrative Validation); Recklinghausen

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen in Verbindung mit theoretischem Input
- Bearbeitung von Fallbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen, die bereits den Grundkurs „Integrative Validation“ besucht haben



TERMIN UND ORT:

Kurs 8453: 25.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

8.30 – 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

HAFTUNGSFRAGEN IN DER PFLEGE

Wo Menschen arbeiten, passieren Fehler.

Im Krankenhaus kann dies zu einem Schaden beim Patienten führen, sei es, dass der Patient verletzt wird, sei es, dass sein Eigentum beschädigt wird.

Doch wann muss die Pflegeperson haften?

Was heißt eigentlich Haftung? Und wie weit geht sie?

INHALTE:

- Überblick über das Haftungssystem
- Strafrechtliche und zivilrechtliche Haftung
- Fallbeispiele

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über die rechtlichen Folgen in typischen Haftungsfällen in der Pflege.

DOZENTIN:

Michaela Piechocki, Rechtsanwältin; Justitiariat; Klinikum Dortmund GmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Vortrag und Diskussion mit Fallbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes



TERMIN UND ORT:

Kurs 8614: 06.05.2019
Kurs 8615: 02.12.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 – 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

RECHTLICHE ZULÄSSIGKEIT DER PATIENTENFIXIERUNG UND/ODER -SEDIERUNG ALS FREIHEITSENTZIEHENDE MASSNAHME

Häufig werden Pflegendende in ihrem beruflichen Alltag mit der Frage konfrontiert, ob temporär desorientierte oder nicht einsichtsfähige Menschen – z.B. im Rahmen eines Durchgangssyndroms oder Deliriums – fixiert und/oder sediert werden dürfen. Als Pflegendende/r hat man gelegentlich mit aggressiv-gewalttätigen oder sich selbst gefährdenden Patienten zu tun. Oftmals herrscht Unsicherheit bezüglich der Patientenfixierung/-sedierung, da sie als freiheitsentziehende Maßnahmen allenfalls in den Fällen zulässig sind, in denen andere Maßnahmen ohne Erfolg bleiben und der Patient sich selbst oder andere gefährdet.

INHALTE:

- geltende Rechtslage
- Rechtfertigungsgründe für eine Fixierung/Sedierung
- Besonderheit des Betreuungsrechts
- Rechtsfolgen der rechtswidrigen Fixierung/Sedierung
- Abgrenzungsproblem „Sturzprophylaxe“
- Erörterung von Praxisbeispielen

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erhalten einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen,
- erlangen Orientierung und Sicherheit im Umgang mit dem Thema „Patientenfixierung/-sedierung“,
- tragen zur Reduzierung von betrieblichen und persönlichen Haftungsrisiken bei.

DOZENTIN:

Kerstin Meyer, Rechtsanwältin und Justitiarin; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes



TERMIN UND ORT:

Kurs 8517: 28.03.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

14.30 – 16.30 Uhr

Kurs 8518: 21.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

14.30 – 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

TIPPS UND TRICKS MIT IMEDONE U.A.

PRAKTISCHE HILFEN FÜR DIE TÄGLICHE ARBEIT

Die für die Verwaltung und Dokumentation von Patientendaten sowie für Logistik und Bestellung zur Verfügung stehenden EDV-Programme, wie iMedOne, Logimen und Amondis sollen dabei unterstützen, den praktischen Arbeitsalltag sinnvoll und rational zu gestalten. EDV-Programme können auf schnelle und effiziente Art und Weise überflüssige Wege, umständliche Telefonate, mühsame Terminkoordination etc. ersetzen. Sie sollen die tägliche Arbeit erleichtern, nicht erschweren. Voraussetzung ist die richtige Anwendung.

INHALTE:

In dieser Veranstaltung werden kurz und knapp die verschiedenen Anwendungsbereiche im iMedOne, aber auch Logimen, Logistik und Amondis praktisch ausprobiert – von der Aufnahme bis zur Entlassung des Patienten. Aus der Praxis für die Praxis.

IHR NUTZEN:

Sie erhalten wichtige Hinweise für den täglichen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Programmen. Sie können so, ohne langes Ausprobieren und Suchen nach Funktionen, Ihren Arbeitsalltag einfacher gestalten.

DOZENTIN:

Annette Bovensmann, MFA im internen Pool Klinikum Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Demonstration/Input
- praktische Übungen am PC

TEILNEHMERKREIS:

Pflegekräfte und Interessierte

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8442: 19.09.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
EDV-Schulungsraum 1
(neben dem Blumenladen)
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

11.30 – 13.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

DEKUBITUS – KLASSIFIZIERUNG – BEHANDLUNG

In dieser Fortbildung wird die Klassifizierung eines Dekubitus und seine Behandlung thematisiert und vertieft.

INHALTE:

Die Klassifizierung eines Dekubitus gehört zu den pflegerischen Aufgaben und ist je nach Wundverhältnissen der Patienten nicht immer eindeutig und einfach. In diesem Seminar werden die verschiedenen Dekubituskategorien ausführlich besprochen und insbesondere der Dekubitus Grad 1 thematisiert. Wie ist dieser zuverlässig zu erkennen und was ist infolgedessen zu tun?

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erhalten Informationen über die Klassifikation der Dekubituskategorisierung,
- erfahren, wie ein Dekubitus in Abhängigkeit von seiner Kategorisierung behandelt wird.

DOZENTIN:

Martina Hüppler, Wundexpertin ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Fachvortrag
- Diskussion

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8459: 25.03.2019
Kurs 8460: 01.10.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Borussia
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 13.00 – 14.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

MESSEN ODER WISSEN? – ASSESSMENTS IN DER PFLEGE (NEU)

Assessments (Einschätzungsinstrumente) werden in der Pflege seit langem eingesetzt. Unterstützen sie pflegerisches Handeln und wo liegen die Grenzen von Assessments?

Die Braden Skala, Schmerzskalen oder auch „Blaylock“ sind wichtige Instrumente, die täglich in der Praxis genutzt werden.

INHALTE:

- pflegerische Assessments
- wesentliche Instrumente werden genauer betrachtet
- wir diskutieren, wann und wie sie am besten einzusetzen sind
- korrekte Dokumentation der Ergebnisse

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die jeweiligen Indikationen und Anwendungsbereiche der verschiedenen Assessments,
- wissen, warum die Assessments eingesetzt werden und warum ein „subjektiver Blick“ nicht ausreicht.

DOZENTIN:

Andrea Besendorfer; MScN, Pflegewissenschaftlerin; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Fachvortrag
- Diskussion
- Erfahrungsaustausch

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8496: 06.03.2019
Kurs 8497: 15.10.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Borussia
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.15 – 15.45 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

ANWENDUNG UND UMSETZUNG DES PFLEGEKOMPLEX- MASSNAHMENSCORES – PKMS (NEU)

Der Pflegekomplexmaßnahmen-Score ist ein Instrument zur Erfassung pflegerisch hochaufwendiger Patientinnen und Patienten sowie der Abbildung pflegerischer Leistungen im DRG-System.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen die Anwendung wie auch die Umsetzung des PKMS im Hinblick auf eine transparente und erlös-wirksame Darstellung pflegerisch erbrachter Leistungen.

INHALTE:

- Geltungsbereich des PKMS
- Inhalte der PKMS - Dokumentation
- Anforderungen an die Dokumentation
- praktische Anwendung

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- verstehen die PKMS - Dokumentationssystematik,
- kennen die Anwendungsmöglichkeiten des PKMS,
- können einen PKMS-Fall anlegen und dokumentieren.

DOZENTIN:

Marina Orzessek, Pflegewissenschaftlerin B.A.;
Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Wissensquiz

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8524: 21.02.2019
Kurs 8525: 27.06.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 14.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

ZYTOSTATIKAGABE ÜBER DAS PORTSYSTEM (NEU)

Mittlerweile werden auf sehr vielen Stationen im Haus onkologische Patienten behandelt. Was früher eine spezielle Aufgabe für die onkologischen Stationen im Klinikum war, ist heute auch in vielen anderen Bereichen erforderlich.

Der Umgang sowohl mit Zytostatika als auch mit einem Portsystem löst noch auf vielen Stationen im Hinblick auf das korrekte Handling Unsicherheit aus.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, auch den Pflegenden Sicherheit bei der Betreuung dieser Patienten zu vermitteln, die nicht routinemäßig mit Zytostatika und Portsystemen arbeiten.

INHALTE:

- allgemeine Informationen zum Umgang mit Zytostatika
- Umgang mit einem Spill-Kit
- Umgang mit einem Portsystem
- Umgang mit einem Paravasate-Set
- Vorstellung der relevanten SOPs

IHR NUTZEN:

- Sicherheit im Umgang mit Zytostatika
- Handhabung eines Spill-Kit
- Sicherheit im Umgang mit Portsystemen
- Sicherheit im Umgang mit dem Paravasate-Set

DOZENTIN:

Urania Dimitrakoglou; Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Anschauungsmaterial
- ggf. praktische Übungen

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen, die mit Zytostatika und Portsystemen arbeiten

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8464: 04.04.2019
Kurs 8465: 08.10.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 12.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

DEC-SEMINAR – GRUNDLAGEN DES DIABETES

Nach Beschluss der Geschäftsführung aus 2013 strebt das Klinikum das Zertifikat der DDG „Krankenhaus für Diabetespatienten geeignet“ an. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen je Station 2-4 Pflegekräfte diesen Kurs durchlaufen haben. Der Kurs wird sowohl im KLZ Nord und im KLZ Mitte angeboten, soll aber am jeweiligen Standort dann vollständig absolviert werden.

INHALTE:

- Pathophysiologie des Glukosestoffwechsels und des Diabetes Mellitus
- Diabetestherapie im Krankenhaus
- Insulin und orale Antidiabetika (OAD)
- Ernährung, Hypo- und Hyperglykämie
- Stoffwechselkontrollen
- Diabetisches Fußsyndrom und Wundmanagement
- Management besonderer Behandlungssituationen

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- sind sensibilisiert für die besonderen pflegerischen Anforderungen von Patienten mit Diabetes Mellitus im Krankenhaus,
- können Patienten mit Diabetes Mellitus bei der Durchführung ihrer Behandlung auf der Station professionell unterstützen,
- kennen die Kommunikationswege im Krankenhaus und können den Bedarf des diabetischen Konsildienstes erkennen,

- kennen und unterstützen spezifische Dokumentationsinstrumente,
- übernehmen für alle pflegerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Abteilung Multiplikatorfunktion,
- erhöhen die eigene Fachkompetenz im Hinblick auf die Versorgung von Patienten mit Diabetes Mellitus.

DOZENTINNEN/DOZENTEN:

Irma Birkenkötter, Diabetesberaterin KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
Meryem Dinc, Diabetesberaterin KLZ Nord; Klinikum Dortmund gGmbH
Beatrix Gerlings, Diabetesberaterin KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
Werner Heinrichs, Diabetesberater KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
Jeanette Mohr, Diabetesberaterin KLZ Nord; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vorträge, Diskussionen
- praktische Übungen

TEILNEHMERKREIS:

Pflegende aller Stationen und Abteilungen

Der Kurs wird ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8632: DEC-Seminar Klinikzentrum Mitte,
Raum Hoesch
21.02., 07.03., 28.03., 04.04.2019

ZEIT:

jeweils 11.00 – 15.00 Uhr

**Anmeldung bitte direkt an
die Diabetes-Abteilung Mitte:**

beatrix.gerlings@klinikumdo.de

Telefon: 21980

Telefax: 21444

TERMIN, ORT UND ZEIT:

Kurs 8724: DEC-Seminar Klinikzentrum Nord,
Med. Besprechungsraum, 6. Etage
08.05.2019, 8.00 – 16.15 Uhr
15.05.2019, 11.30 – 13.00 Uhr

Kurs 8631: DEC-Seminar Klinikzentrum Nord,
Med. Besprechungsraum, 6. Etage
20.11.2019, 8.00 – 16.15 Uhr
27.11.2019, 11.30 – 13.00 Uhr

Anmeldung bitte über die Akademie DO.

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

IM KRANKENHAUS EINFACH „DUFTE“

AROMAPFLEGE IM KLINIKALLTAG

Aromapflege ist ein Teilbereich der Aromakunde. Es handelt sich hierbei um die unterstützende oder komplementäre Anwendung von ätherischen Ölen. Aromapflege soll die Selbstheilungskräfte aktivieren und Stimmungsschwankungen harmonisieren. Sie dient außerdem der Entspannung und dem Wohlbefinden. Es handelt sich bei der Aromapflege immer um eine begleitende Maßnahme, die kein Ersatz für eine medizinische Behandlung darstellt. Sie kann aber in den unterschiedlichsten Situationen das Wohlbefinden unserer Patienten deutlich erhöhen. Erfahren Sie in diesem Seminar etwas über die Wirkungsweise von ätherischen Ölen, ihren Anwendungsgebieten und wie Sie mit relativ unkomplizierten und einfachen Mitteln die Aromapflege in Ihre pflegerische Arbeit integrieren können.

INHALTE:

- Wirkungsweise von ätherischen Ölen
- Anwendungsgebiete, z.B. Schmerzlinderung, bei traumatisierten Patienten, bei psychosomatischen Erkrankungen etc.
- klinische Studie zum Thema „Schmerz und Einsatz von ätherischen Ölen“
- eigene Öle herstellen
- Rezepte

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erwerben Grundwissen und erfahren etwas über die Anwendungsmöglichkeiten von ätherischen Ölen im pflegerischen Alltag.

DOZENTIN:

Heike Strohmeyer-Kirsch, Pain Nurse und Entspannungspädagogin;
Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- theoretischer Input
- praktische Übungen

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes



TERMIN UND ORT:

Kurs 8457: 12.09.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

12.00 – 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

80,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

FORTBILDUNG ZUR PFLEGERISCH-THERAPEUTISCHEN VERSORGUNG UND BEGLEITUNG VON PATIENTEN AUF INTENSIV- UND INTERMEDIÄRSTATIONEN

Sie sind neu auf einer Intensiv- oder Intermediärstation?

Mit diesem Fortbildungsangebot erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die pflegerischen Schwerpunkte der intensivmedizinischen Versorgung. Dadurch erlangen Sie Sicherheit im Umgang mit den Patienten und erhöhen Ihre professionelle Handlungsfähigkeit.

INHALTE:

Modul 1: Rund um die Beatmung

- Zugangswege der Beatmung und Atemwegssicherung
- Möglichkeiten der Beatmung - Erläuterung der Beatmungsformen
- Sekret- und Trachealkanülenmanagement
- Grundlagen der non-invasiven Beatmung

Modul 2: Wissen zur medikamentösen Versorgung

- Medikamente im Intensivbereich
- Analgosedierung und Schmerzmanagement

Modul 3: Allgemeine pflegerische Versorgung

- Ernährung des Intensivpatienten
- Mobilisation und Lagerung
- Drainagen und Ableitungen
- erweitertes Monitoring
- ethische Fragestellungen

Modul 4: Medizinisches Wissen

- neurologische Grundlagen
- Reanimation
- Schock und Sepsis
- Grundlagen des Säurebasenhaushaltes

IHR NUTZEN:

- Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern adäquate Handlungsfähigkeit durch Wissen zu verschaffen, um so eine für sie sichere und für die Patienten professionelle Versorgung zu gewährleisten.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen die Patienten fachkompetent durch die Phase der Intensivüberwachung begleiten können.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie sie Veränderungen beim Patienten erkennen und interpretieren können, um angemessen reagieren und handeln zu können.

DOZENTINNEN/DOZENTEN:

Andrea Baermann-Parsen, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
 Regina Dinter, Krankenschwester; Klinikum Dortmund gGmbH
 Katrin Domscheit, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
 Frauke Effey, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
 Torsten Gosebrink, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
 Stefan Heckner, Pain Nurse; Klinikum Dortmund gGmbH
 Daniela Klein, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
 Nicole Rommel, Gesundheits- und Krankenschwester; Klinikum Dortmund gGmbH
 Jörg Sellnow, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
 Ralf Vonier, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Atmungstherapeut; Klinikum Dortmund gGmbH
 Beate Zoremba-Braun, Gesundheits- und Krankenschwester; Klinikum Dortmund gGmbH

TEILNEHMERKREIS:

Examinierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/in, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/in, die neu auf einer Intensiv- oder Intermediärstation angefangen haben und keine oder wenig Berufserfahrung besitzen.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8606:
Modul 1: 16. - 18.10.2019
Modul 2: 27. - 29.11.2019
Modul 3: 15. - 17.01.2020
Modul 4: 19. - 21.02.2020
 Abschlussprüfung: 21.02.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
 Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
 Beurhausstr. 40
 44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

DAUER:

96 Unterrichtseinheiten;
 12 Unterrichtstage à 8 Unterrichtseinheiten

TEILNAHMEGEBÜHR:

720,00 €
 Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
 stefanie.giese@klinikumdo.de

FORTBILDUNGEN DER PFLEGEEXPERTEN



Die pflegerischen Experten aus den Bereichen „Ernährung, Wunde, Schmerz und der onkologischen Pflegeberatung“ bieten auf den Stationen jährlich zielgerichtet Kurzfortbildungen an. Diese Fortbildungen werden geplant und mit den Verantwortlichen der Stationen abgestimmt. Es werden aktuelle Fragen, Themen und Probleme der spezifischen Patientengruppen besprochen bzw. neue Erkenntnisse und Entwicklungen zu den jeweiligen Themen vermittelt.

Darüber hinaus besteht fortwährend das Angebot, Fortbildungen, Kurzschulungen oder Einweisungen durchzuführen, wenn Pflegende spezifische Bedarfe haben. Die pflegerischen Experten können dazu kontaktiert werden, um eine individuelle Fortbildung bedarfsgerecht zu gestalten.

Die pflegerischen Experten erreichen Sie unter folgenden Rufnummern:

Ernährungsexperten:	33-457 oder 33-709
Schmerzexperten:	33-205 oder 33-792
Onkologische Experten (Pflegeberatung):	34-282 oder 34-327
Wundexperten:	33-555 oder 33-781

DAS HABEN SIE ERWARTET:



DAS VERMUTLICH NICHT:

**ALLESKÖNNER, WUNSCHERFÜLLER,
ZUFRIEDENSTELLER – IM HERZEN
DER WESTFALENHALLEN DORTMUND!**

- 6 Kongresshallen für bis zu 10.000 Personen
- 17 Konferenzräume für 10 – 700 Personen
- 139 klimatisierte Zimmer mit Minibar
- Optimale Anbindung an Flughafen und Autobahn
- Free Wi-Fi im gesamten Hotel
- Pool-Landschaft mit Sauna und Dampfbad

MERCURE HOTEL DORTMUND MESSE & KONGRESS
Strobelallee 41 · 44139 Dortmund
Tel.: +49 (0)231 1204 245 · E-Mail: h9169@accor.com

MERCURE.COM
ÜBER 750 HOTELS WELTWEIT

REDISCOVER
MERCURE

Mercure
HOTELS

VORSCHAU: BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG ZUR PFLEGERISCHEN LEITUNG EINER STATION/EINES BEREICHS (DKG 28.11.2017)

Die AkademieDO führt ab September 2019 die berufsbegleitende Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches durch, vorbehaltlich der Anerkennung durch die DKG auf der Grundlage der DKG-Empfehlung vom 28.11.2017.

Diese Weiterbildung soll die Teilnehmenden dazu befähigen, „entsprechend dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse Leitungs- und Führungsaufgaben wahrzunehmen.“ (DKG-Empfehlung vom 28.11.2017)

Die Weiterbildung ist im Modulsystem konzipiert, wobei sich theoretischer Input, Praxisaufgaben und Phasen des selbstorganisierten Lernens abwechseln. Großer Wert wird dabei auf das Thema „Transfer“ im Sinne eines effektiven Einsatzes von in der Weiterbildung erworbenem Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen im Arbeitskontext gelegt. Hierbei erfahren die Teilnehmenden qualifizierte Begleitung und Unterstützung. Die Weiterbildung umfasst 720 Stunden Theorie und 80 Stunden praktische Weiterbildung (Hospitationen).

Nähere Informationen (z.B. Dauer, Termine, Aufnahmeverfahren etc.) erhalten Sie demnächst auf unserer Website www.akademiedo.de.

INHALTE:

■ Basismodule

I Berufliche Grundlagen anwenden (z.B. ethisch denken und handeln, Modelle von Gesundheit und Krankheit in die Pflege einbeziehen)

II Entwicklungen initiieren und gestalten (z.B. Lernen, Anleitungsprozesse planen und gestalten)

■ Fachmodule

I Führen und Leiten (z.B. die Rolle als Leitung einnehmen und rechtskonform agieren, als Führungsperson kommunizieren)

II Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert Handeln (z.B. betriebswirtschaftlich denken und handeln, Qualitätsmanagementsysteme kennen)

III Personalplanung (z.B. Personalbedarf erkennen und den Personaleinsatz planen, Personalausfallfaktoren bei der Planung von Gegenmaßnahmen)

IV Personalentwicklung (z.B. Ziele der Personalentwicklung bestimmen, Maßnahmen der Personalentwicklung planen und evaluieren)

V Im Projektmanagement agieren und handeln (z.B. Projekte planen, Projekte gestalten)

Die bestandenen Modulprüfungen, die Abgabe einer Projektarbeit und die Präsentation des Projektberichtes im Rahmen der Abschlussprüfung sind Voraussetzungen zur Erlangung des Abschlusszertifikats.

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um

- die Leitung einer Station, eines Bereiches zu übernehmen und zu gestalten,
- die Personal- und Einsatzplanung für die Station oder Einheit vorzunehmen und aktiv zu steuern,
- die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen sicherzustellen, sowie betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und unter Berücksichtigung fachlicher Gegebenheiten in die Praxis umzusetzen und ständig weiterentwickeln zu können und
- ihre Leitungsrolle zu reflektieren und diese aktiv mitzugestalten.

TEILNEHMERKREIS:

Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Weiterbildung sind ein Abschluss als:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Altenpfleger/in
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Hebammen/Entbindungspfleger
- Notfallsanitäter/in

sowie

mindestens 24 Monate Berufserfahrung nach Ausbildungsende.

Bitte beachten Sie: Ein Internetzugang ist zwingend erforderlich.

TERMIN UND ORT:

Kursbeginn: 02.09.2019

Dortmund Innenstadt
Reinoldinum
Klosterstraße 16
44135 Dortmund

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

INFORMATIONSTERMINE:

21.05.2019: 14.30 - 16.00 Uhr

04.06.2019: 14.30 - 16.00 Uhr

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

BASISKURS WUNDEPERTE ICW E.V.



INHALTE:

- Dekubitus, Ulcus cruris, Diabetisches Fußsyndrom: Prophylaxe und Therapie dieser chronischen Wunden
- Expertenstandard „Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden“
- Wundentstehung, Wundarten, Wundheilung
- phasengerechte Wundversorgung
- Wundbeurteilung / Wunddokumentation
- Fallmanagement
- Kommunikation, Schulung und Beratung
- Hygiene
- Ernährung
- Umgang mit Schmerz
- rechtliche Aspekte
- Finanzierung der Wundversorgung

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlernen die komplexen Inhalte der sachgerechten, evidenzbasierten Versorgung chronischer Wunden und sind in der Lage, diese anzuwenden.

Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wundmanagement der Klinikum Dortmund gGmbH den Basiskurs zum „Wundexperten ICW e.V.“ durch.

Die Weiterbildung setzt das neue erweiterte ICW- Curriculum um. Sie erfolgt berufsbegleitend mit insgesamt 63 Unterrichtsstunden und liegt damit über dem geforderten Stunden-Mindestumfang.

DOZENTINNEN/DOZENTEN (U. A.):

Thomas Grafenkamp, Wundexperte ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH
 Martina Hüppler, Wundexpertin ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH
 Jürgen Wimmer, Wundexperte ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung. Der theoretische Teil der Weiterbildung schließt mit einer Klausur ab.

Zur Vertiefung und Reflexion des Erlernten ist innerhalb der Weiterbildung eine insgesamt 16-stündige Hospitation zu absolvieren. Zusätzlich ist eine Hausarbeit nach den Vorgaben der ICW anzufertigen.

TEILNEHMERKREIS:

- Gesundheits- und (Kinder-) krankenpfleger/innen
- Altenpfleger/innen
- Medizinische Fachangestellte/r (MFA)
- OTA
- Podologinnen/Podologen
- Physiotherapeut/innen mit der Zusatzqualifikation Lymphtherapeut/in
- Heilpraktiker/innen
- Heilerziehungspfleger/innen



TERMIN:

Kurs 8241 (43):

Modul 1: 21. - 23.01.2019
Modul 2: 05. - 07.02.2019
Modul 3: 26. - 28.02.2019
Modul 4: 12. - 14.03.2019
Prüfung: 18.03.2019

Anmeldeschluss: 10.01.2019

Kurs 8242 (44):

Modul 1: 20. - 23.05.2019
Modul 2: 03. - 06.06.2019
Modul 3: 01. - 04.07.2019
Prüfung: 08.07.2019

Anmeldeschluss: 09.05.2019

Kurs 8366 (45):

Modul 1: 11. - 14.11.2019
Modul 2: 25. - 28.11.2019
Modul 3: 09. - 10.12.2019
Modul 4: 16. - 17.12.2019
Prüfung: 17.12.2019

Anmeldeschluss: 31.10.2019

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
 Beurhausstr. 40
 44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.00 - 18.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

890,00 € (inkl. Seminarunterlagen, ICW Lernbegleitbuch, Prüfungs- und Zertifikatsgebühren)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
 dorothee.grosse@klinikumdo.de

REZERTIFIZIERUNGSKURS ICW E.V. FÜR ABSOLVENTEN DER ICW-SEMINARE

MASD – IAD – MARSII – SIND SIE SCHON AUF DEM NEUESTEN STAND?

Viele Begriffe, die international diskutiert werden, sind uns hier oft noch fremd. Primär soll es in diesem Seminar um den Schutz der Haut vor feuchtigkeitsbedingten Läsionen, aber auch vor medizinisch-bedingten Schädigungen der Haut gehen.

Wie kann ich erkennen, ob es sich um eine feuchtigkeitsbedingte Läsion oder um eine Druckschädigung der Haut handelt? Welche Läsionen können durch medizinische Hilfsmittel verursacht werden? Wie kann ich die Haut wirksam vor äußeren Einflüssen schützen. Welche Fehler werden gemacht bei der Versorgung der geschädigten Haut?

INHALTE:

- Feuchtigkeitsläsionen – Definition – Erkennen
- Differenzierung Dekubitus – IAD
- Klassifizierungen Dekubitus und IAD
- Medical-Adhesive-Related-Skin Injuries (MARSII) – Rarität oder Alltag
- Tipps und Tricks für Hautschutz und -pflege

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erhalten wesentliche Informationen zum Thema „feuchtigkeitsbedingte Läsionen“,
- können sicher IAD und Dekubitalulcera unterscheiden und jeweils klassifizieren,
- setzen sich anhand von Fallbeispielen mit den Möglichkeiten und Notwendigkeiten einer sachgerechten Hautpflege auseinander und erhalten so eine wichtige Orientierungshilfe für die berufliche Praxis.

DOZENT:

Norbert Kolbig, Wundmanager, Universitätsklinikum Düsseldorf

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Der Tag hat Workshop-Charakter.

TEILNEHMERKREIS:

Wundexperten ICW, die bereits erfolgreich einen Basis- oder Aufbaukurs absolviert haben



TERMIN UND ORT:

Kurs 8618: 25.09.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 – 16.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

105,00 € (incl. Seminarunterlagen
und Zertifikatsgebühren)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

REZERTIFIZIERUNGSKURS ICW E.V. FÜR ABSOLVENTEN DER ICW-SEMINARE

PALLIATIVE WUNDVERSORGUNG

Exulzerationen, im neuen Wording „Malignom-assoziierte Wunden“, sind tumor- und therapiebedingte Wunden in palliativer Lebenssituation. Diese Wunden gehen mit schwerwiegenden Symptomen sowohl für die Psyche als auch die Physis einher. In der Palliative Care gilt es, die belastenden Symptome wie Wundschmerz, Juckreiz, Exsudation, Wundgeruch und Blutung unter Kontrolle zu bringen. Verbandstoffe müssen unter anderen Gesichtspunkten betrachtet werden. Es gilt hier nicht ein feuchtes Wundmilieu zu schaffen, sondern die Möglichkeiten der Innovation zu nutzen, um Lebensqualität bei den Betroffenen und ihren Angehörigen zu verbessern.

Jeder Patient ist eine neue Herausforderung mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Symptombelastung.

In der Kommunikation bedarf es Aufrichtigkeit, Achtsamkeit, Respekt und Mut, um Themen wie z.B. belastenden Wundgeruch, zu erörtern. Oberste Devise: „Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ C. Saunders

INHALTE:

- Palliativ – ist eine Frage der Haltung
- Verbandstoffe und Wundaufgaben – Einsatz im palliativen Bereich
- Symptombehandlung bei malignom-assoziierten Wunden
- Fallbeispiele in palliativer Lebenssituation

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- reflektieren ihre eigene Haltung zur palliativen Wundversorgung,
- können den Einsatz von Wundaufgaben im palliativen Bereich sach- und fachgerecht beurteilen,
- erfahren Möglichkeiten der Symptomkontrolle,
- erwerben Sicherheit in der Anwendung angemessener Kommunikationsformen,
- setzen sich anhand von Fallbeispielen mit den komplexen Situationen der palliativen Wundversorgung auseinander und erhalten so eine wichtige Orientierungshilfe für die berufliche Praxis.

DOZENTIN:

Inga Hoffmann-Tischner, Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Pflegetherapeutin Wunde ICW e.V., Organisatorin der ICW Wund-AG Köln und Umgebung, Geschäftsführerin und Inhaberin Wundmanagement Köln, Pflegedienstleiterin Kölner Pflegedienst

TEILNEHMERKREIS:

Wundexperten ICW, die bereits erfolgreich einen Basis- oder Aufbaukurs absolviert haben.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8617: 10.10.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 – 16.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

105,00 € (incl. Seminarunterlagen
und Zertifikatsgebühren)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

PFLEGEFACHKRAFT FÜR AUSSERKLINISCHE BEATMUNG / BASISKURS DIGAB



Die Versorgung und Betreuung von beatmeten Patienten setzt ein spezielles Wissen und entsprechende Kompetenzen voraus. Unter Bezug auf die S2-Leitlinie (2009) „Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“ werden in diesem zertifizierten Basiskurs die erforderlichen Kenntnisse für die Erfüllung der Qualitätsanforderungen an die Pflegekräfte in der fachpflegerischen Versorgung beatmeter Patienten im außerklinischen Bereich vermittelt. Diese Kenntnisse und Kompetenzen stellen eine wesentliche Voraussetzung für Pflegefachkräfte dar, um die professionelle Versorgung von beatmungsabhängigen Patienten eigenständig durchzuführen.

INHALTE:

- Medizinprodukte-Gesetz, Recht, Hygiene
- Warum wird man beatmungspflichtig?
- Grundlagen der Beatmung (Anatomie)
- Beatmungsformen, Parameter, Alarmgrenzen
- künstliche Ernährung/Schluckstörung
- Methoden und Maßnahmen der Spontanisierung
- Kanülenmanagement und Kanülenaufsätze
- Befeuchtungssysteme und deren Handhabung/Effektivität
- Sauerstoffapplikation isoliert und in der Beatmung
- Monitoring
- Gasaustausch
- Hyperkapnie/Hypoxämisches Versagen
- Beatmungszugänge invasiv/non-invasiv, Wartung, Pflege, Reinigung
- Anforderungen an die psychosoziale Betreuung bei langzeitbeatmeten Patienten, Patientenverfügung
- Notfallmanagement
- Sekretmanagement in Abhängigkeit von der Erkrankung

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlangen Sicherheit und eine optimale Vorbereitung für die eigenständige Betreuung und Pflege von beatmungspflichtigen Patienten im außerklinischen Bereich,
- erwerben Kenntnisse und Kompetenzen, die dem aktuellen Wissensstand und den damit verbundenen Qualitätsanforderungen entsprechen,
- erhalten eine Zusatzqualifikation mit zertifiziertem Abschluss.

PRAKTIKA:

Für Teilnehmer/innen mit **weniger als 12 Monaten Berufserfahrung** (vor Fortbildungsbeginn), die **außerklinisch** tätig sind:

- Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung - im eigenen oder in einem kooperierenden Pflegeunternehmen (Umfang: 40 Stunden)
- klinisches Praktikum in einem Weaningzentrum oder Zentrum für außerklinische Beatmung (Umfang: 40 Stunden), der Praktikumsort bzw. das Zentrum ist frei wählbar

Für Teilnehmer/innen mit **mehr als 12 Monaten Berufserfahrung** (vor Fortbildungsbeginn), die **außerklinisch** tätig sind:

- Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung **entfällt**
- klinisches Praktikum in einem Weaningzentrum oder Zentrum für außerklinische Beatmung verkürzt sich (Umfang: 16 Stunden), der Praktikumsort bzw. das Zentrum ist frei wählbar

Für Teilnehmer mit **mehr als 12 Monaten Berufserfahrung** (vor Fortbildungsbeginn), die **innerklinisch** tätig sind:

- Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung (Umfang: 16 Stunden), der Praktikumsort ist frei wählbar
- klinisches Praktikum in einem Weaningzentrum oder Zentrum für außerklinische Beatmung **entfällt**

TERMIN UND ORT:

Kurs 8490: 24. - 26.04.2019
09. - 10.05.2019
23. - 24.05.2019

Kurs 8491: 01. - 02.10.2019
23. - 25.10.2019
20. - 21.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

DOZENTINNEN/DOZENTEN:

Andrea Baermann-Parsen, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
Torsten Gosebrink, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
Bärbel Hempel, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Pflegedienstleitung, KIKRA Homecare GmbH
Claudia Maul-Hötter, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
Ralf Vonier, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Atemtherapeut; Klinikum Dortmund gGmbH

TEILNEHMERKREIS:

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen oder Altenpfleger/innen



TEILNAHMEGEBÜHR:

735,00 €

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

WEITERBILDUNG HYGIENEBEAUFTRAGTE IN DER PFLEGE



Im Gesundheitswesen hat die Hygiene aufgrund der Novellierung gesetzlicher Grundlagen eine neue Relevanz erhalten.

Die AkademieDO der Klinikum Dortmund gGmbH reagiert mit diesem Angebot auf die gesetzlichen Rahmenvorgaben und führt seit März 2014 die Weiterbildung „Hygienebeauftragte(r) in der Pflege“ durch.

Dieses Angebot basiert auf der vom Robert-Koch-Institut veröffentlichten Richtlinie „Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen“ sowie auf der von der VHD* veröffentlichten Leitlinie für Hygienebeauftragte in der Pflege.

* Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V.

WESENTLICHE INHALTE:

- Einführung in die Hygiene-/Strukturen
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Händehygiene
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion
- Haut-, Schleimhaut-, Flächen- und Instrumentendesinfektion
- Infektiologie / Infektionsketten
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Händehygiene
- Wasserhygiene
- Infusionsmanagement
- Prävention von nosokomialen Infektionen: Harnwegsinfektion, Wundinfektion, Pneumonie, Sepsis
- Ausbruchsmangement
- Kommunikation
- Multiresistente Erreger (MRE): Hygienemaßnahmen bei Patienten mit MRE und Erregern mit besonderen Resistenzen
- Prävention postoperativer Infektionen im Operationsgebiet

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erwerben praxisnahe Hygienekompetenz,
- werden befähigt, die notwendigen Hygienemaßnahmen zu formulieren, mit allen Beteiligten abzustimmen und sie im Team zu implementieren,
- verstehen sich als Bindeglied zwischen Einrichtungsleitung, Hygienefachkraft und Mitarbeitenden,
- erarbeiten in der Fortbildung eine eigene Umsetzungsstrategie für die konkrete Anwendung des neuen Wissens im Arbeitsalltag.

DOZENTINNEN/DOZENTEN:

Dr. med. Frank Hüniger; Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
 Dr. med. Andrea Guyot; Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Hygienefachkräfte des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH:

- Erika Beltermann
- Katja Herbst
- Susanne Müller
- Andreas Nerenheim
- Daniel Röhl
- Franz Josef Seuthe
- Jessica Siegel

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

TEILNEHMERKREIS:

Staatlich anerkannte Berufe des Gesundheitswesens mit mindestens einjähriger Berufserfahrung
 z.B. Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen, Medizinische Fachangestellte usw.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8248: 18. - 22.02.2019

Kurs 8250: 04. - 08.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

DAUER:

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend, umfasst insgesamt 40 Unterrichtsstunden und schließt mit einem Kolloquium ab.

ZEIT:

jeweils 8.30 - 16.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

560,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

FACHWEITERBILDUNG FÜR INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE



Die Klinikum Dortmund gGmbH/Akademie DO und die St.-Johannes-Gesellschaft in Dortmund sind Kooperationsweiterbildungsstätten, die im Rahmen der Fachweiterbildung zusammen arbeiten.

Die Weiterbildung wird in einem Verbundsystem mit weiteren Krankenhäusern in der Region unter der Leitung der Weiterbildungsstätten durchgeführt.

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend über 2 Jahre (ca. 800 Unterrichtsstunden). Der Lehrgang ist nach der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung zur Fachkrankenschwester/ -pfleger in der Intensivpflege und Anästhesie des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. Dezember 2009 ausgerichtet.

INHALTE:

- Allgemeine Grundlagen im Intensiv- und Anästhesiebereich, u. a.: Notfallmanagement und Notfallversorgung, Hygiene und Mikrobiologie, Allgemein- und Regionalanästhesie, Schmerztherapie,
- Schwerpunkte im Anästhesiebereich, z. B. die Fachbereiche Herzchirurgie, Neurochirurgie, Wärmemanagement und weitere,
- Aspekte der Intensivpflege und Intensivmedizin im Kontext der Erkrankungen, Diagnostik, Therapie und Pflege, z. B. Atmung und Beatmung, Herz-Kreislauf-Management, Stoffwechselüberwachung und -steuerung,
- Methodenlehre und Sozialkompetenz, u. a. Kommunikation, Ethik, Arbeits- und Lerntechniken, pflegewissenschaftliches Arbeiten usw.

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden befähigt, die in der Intensivpflege und Anästhesie auftretenden Pflegesituationen im Sinne einer patientenorientierten Pflege zielorientiert und rational begründet zu steuern, traditionelle und neue Handlungsmöglichkeiten des Berufes kritisch zu bewerten und angemessen anzuwenden.

Der Lehrgang führt zur staatlich geschützten Weiterbildungsbezeichnung „Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in für Intensivpflege und Anästhesie“ und wird nach der WBVO-Pflege-NRW vom 15.12.2009 durchgeführt.

KURSLEITUNG:

Walter Nagelschmidt, Lehrer für Gesundheitsberufe, AkademieDO;
Klinikum Dortmund gGmbH

Dietmar Stolecki, Dipl. Berufspädagoge, St.-Johannes-Hospital Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- erarbeitendes Unterrichtsgespräch, Diskussionen, Fallarbeiten
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten,
- Selbstlernphasen,
- Projektunterricht usw.

TEILNEHMERKREIS:

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Berechtigung, eine der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen. Wünschenswert und für die Teilnahme erleichternd ist eine längere praktische Phase in der Intensivpflege.

ZUR BEWERBUNG GEHÖREN:

1. Die Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen:
 - ausführliches Bewerbungsschreiben mit dargestellter Motivation
 - tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (mit beruflichem Werdegang)
 - Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
 - Kopie des Examenszeugnisses
 - aktuelle Beurteilung der Abteilungs- bzw. Stationsleitung
2. Vollzeitbeschäftigung (100 %) für die Dauer der Fachweiterbildung

TERMIN UND ORT:

Kursbeginn am 01.04.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
(Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund)
oder in der
St.-Johannes-Gesellschaft
(Johannesstr. 9-17, 44137 Dortmund)

ZEIT:

8.30 - 15.45 Uhr (Einzelheiten zu den Modulen
finden Sie im Internet unter www.akademiedo.de)

TEILNAHMEGEBÜHR:

7.150,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist
die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Walter Nagelschmidt
Tel.: 0231-953-21866
walter.nagelschmidt@klinikumdo.de

WEITERBILDUNG ZUR PRAXISANLEITERIN / ZUM PRAXISANLEITER

Die Zukunft der Pflege liegt in den Händen der Auszubildenden. Um den Lernenden eine adäquate und lehrreiche Ausbildung zu ermöglichen, wird qualifiziertes Fachpersonal benötigt, welches sein Wissen weitergibt. Daher bieten wir diese Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter an, um Sie für die kompetente Begleitung der Auszubildenden zu sensibilisieren und zu befähigen.

INHALTE:

Unterrichtsmodul 1

- Gesetzliche Grundlagen zur Aus- und Weiterbildung
- Rollen des Praxisanleiters und des Auszubildenden
- Lernen/Lerntheorien
- Motivation/Menschenbild/Pflegeverständnis
- Anleitungsplanung/Anleitungsprozess

Unterrichtsmodul 2

- Führen eines Erstgespräches
- Qualitätsmanagement
- Pflegeforschung
- Straf- und Haftungsrecht
- Lernziele für die praktische Ausbildung

Unterrichtsmodul 3

- Curricula und Lehrpläne
- Methodik/Didaktik
- Fachprüfer/Fachprüferin im Examen
- Beurteilungsgespräch/Beurteilungsbogen

Unterrichtsmodul 4

- Erstellen von Arbeitskonzepten
- Gesprächsführung
- Anleitungssimulation

Praxisaufgaben

- Führen eines Erstgespräches/Hospitation
- Erstellen von Lernzielen für die Praxis
- Erstellen einer Anleitungsplanung

Zwischen dem 1. und 2. Modul und zwischen dem 2. und 3. Modul ist von der jeweiligen Leitung in Absprache mit dem Weiterbildungsteilnehmer zur Bearbeitung von Praxisaufgaben jeweils ein Tag einzuplanen.

Zwischen dem 3. und 4. Modul sind für die Abschlussarbeit drei Tage einzuplanen.

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- lernen, die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung geplant und individuell anzuleiten,
- qualifizieren sich durch die Weiterbildung zur kompetenten Begleitung von Lernenden,
- sind in der Lage, Lernziele und Arbeitsprozesse der Schüler zu strukturieren und zu planen sowie diese den Lernenden zu vermitteln.

KURSLEITUNG:

Karin Loschek-Henne, Berufspädagogin im Gesundheitswesen;
Schule für Gesundheitsberufe; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktische Übungen und Training
- Gruppenarbeit

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen, die Auszubildende anleiten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8611:

Modul 1: 25. - 29.03.2019

Modul 2: 24. - 28.06.2019

Modul 3: 23. - 27.09.2019

Modul 4: 11. - 15.11.2019

Schule für Gesundheitsberufe
Bereich Krankenpflege
Beurhausstr. 15-17
44137 Dortmund

ZEIT:

Praktischer Nachweis: 40 Stunden

Theorieunterricht: jeweils 8.15 - 15.45 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Für externe Teilnehmer: 980,00 €

Für Kooperationspartner der Schule für
Gesundheitsberufe: 600,00 €

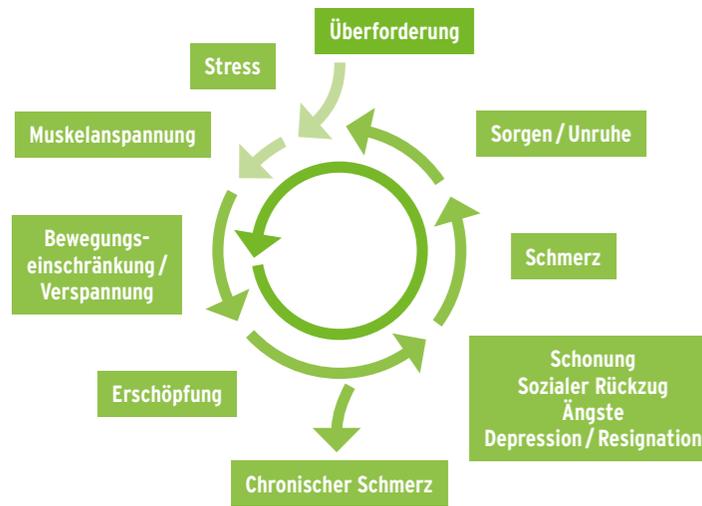
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist
die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

WEITERBILDUNG PFLEGERISCHER SCHMERZEXPERTE



Die Anforderungen und die Erwartungen an die Versorgung und Betreuung von Menschen mit Schmerzen, gleich welcher Ursache, sind in den letzten Jahren gestiegen.

Nicht zuletzt die Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege (akut und chronisch)“ weisen den Pflegenden in der Begleitung der Patienten und der Koordination ihrer Therapien eine zentrale Rolle zu.

Die Weiterbildung orientiert sich an dem Schmerztherapeutischen Curriculum der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) und den Anforderungen, die an die Pflegerischen Schmerzexperten (laut Expertenstandard) gestellt werden.

Die Weiterbildung umfasst 56 Unterrichtsstunden und endet mit einer Klausur.

INHALTE (U.A.):

- Grundlagen zur Schmerzentstehung
- Schmerzdefinition, -messung, -skalen
- psychologische Aspekte des Schmerzes
- Schmerzdokumentation
- Medikamenteneinsatz in der Schmerztherapie (Wirkungen und Nebenwirkungen)
- Schmerzmanagement bei Kindern und Jugendlichen
- multimodales Konzept
- nicht-medikamentöse Schmerztherapie: Physiotherapie, Imagination, Entspannung, ASE, TENS
- rechtliche Aspekte der Schmerztherapie
- Anleitung und Beratung
- Notfallbehandlung

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlangen die Grundkenntnisse des Schmerzmanagements,
- wissen um ihre Rolle im Schmerzmanagement und setzen sich kritisch damit auseinander,
- können Pflegende aus den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens dabei unterstützen, ihre Aufgabe im Umgang und in der Betreuung von Schmerzpatienten und ihren Bezugspersonen professionell auszuführen.

DOZENTINNEN/DOZENTEN: (U.A.)

Andrea Besendorfer, MScN, Pflegewissenschaftlerin;

Klinikum Dortmund gGmbH

Sandra Borchert, Dipl.-Jur., Gesundheits- und Krankenpflegerin,

Rechtsakademie für Pflege- und Gesundheitsberufe; Essen

Kirsten Cadenbach, Pain Nurse, Schmerzmanagement;

Klinikum Dortmund gGmbH

Ingrid Feldhaus, stellvertr. Pflegebereichsleitung, Orthopädische Klinik;

Klinikum Dortmund gGmbH

Daniela Fischer, Oberärztin, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin;

Klinikum Dortmund gGmbH

Dorothee Grosse, Bildungsreferentin AkademieDO;

Klinikum Dortmund gGmbH

Stefan Heckner, Pain Nurse, Leitung Schmerzmanagement;

Klinikum Dortmund gGmbH

Christiane Kost, Psychologische Psychotherapeutin, Klinik für Schmerz-

und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH

Walter Nagelschmidt, Lehrer für Gesundheitsberufe, Weiterbildung

Intensivpflege und Anästhesie; AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. Robert Radkowski, Oberarzt, Medizinische Klinik, Onkologie;

Klinikum Dortmund gGmbH

Sebastian Sylla, Physiotherapeut; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. Thomas Wehrmann, Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH

Beate Zoremba-Braun, Gesundheits- und Krankenpflegerin;

Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Übungen
- Transfersicherung

TEILNEHMERKREIS:

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen

Krankenschwestern / Krankenpfleger

Altenpfleger/innen



TERMIN UND ORT:

Kurs 8428: 24. - 26.06.2019

01. - 03.07.2019

09.07.2019

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

Kurs 8426: 18. - 20.11.2019

02. - 04.12.2019

12.12.2019

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

580,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

PFLEGERISCHER SCHMERZEXPERTE - AUFBAUTAG

Nach der Absolvierung der Weiterbildung zum Pflegerischen Schmerzexperten soll dieser Tag eine Vertiefung bzw. Erweiterung des bereits erworbenen Wissens und der praktischen Kompetenzen ermöglichen.

INHALTE:

- Schmerzmanagement am Ende des Lebens
- Nicht-medikamentöse Interventionen
- Schmerzmanagement bei ausgewählten Patientengruppen

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlangen Einblick in das Schmerzmanagement verschiedener Patientengruppen,
- vertiefen ihr Wissen in unterschiedlichen Interventionsformen des nicht-medikamentösen Schmerzmanagements und entwickeln eine Haltung dazu.

DOZENTINNEN / DOZENTEN:

Andrea Besendorfer, MScN; Pflegewissenschaftlerin;
Klinikum Dortmund gGmbH
Stefan Heckner; Leitung pflegerischer Schmerzdienst;
Klinikum Dortmund gGmbH
Beate Zoremba-Braun; Gesundheits- und Krankenpflegerin;
Klinikum Dortmund gGmbH
u.a.

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion
- Praktische Übungen

TEILNEHMERKREIS:

Teilnehmer/innen, die die Weiterbildung „Pflegerischer Schmerzexperte“ erfolgreich absolviert haben.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8595: 13.06.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40,
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

95,00 €

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

FORT- UND WEITERBILDUNGEN FÜR DEN ÄRZTLICHEN DIENST



GRUNDLAGENKURS FÜR PRÜFER / STELLVERTRETER / MITGLIEDER DER PRÜFGRUPPE IN KLINISCHEN ARZNEIMITTELPRÜFUNGEN

Klinische Studien unterliegen dem Arzneimittel- oder Medizinproduktegesetz. Dazu gehören Zulassungsstudien für neue Arzneimittel und/oder Medizinprodukte.

Zur Gewährleistung einer hohen Qualität und der Patientensicherheit in klinischen Studien sind fachgerechte Kenntnisse und die durchgehende Einhaltung vorgegebener Standards vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Zentrum für Klinische Studien Münster (ZKS) durchgeführt.

INHALTE:

- Warum klinische Studien?
- Ethische Grundlagen
- Methodische Grundlagen
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Ethikkommission und Behörden
- Studienteilnehmer: Aufklärung, Einwilligung, Behandlung
- Dokumentation
- Monitoring, Audit, Inspektion
- Abschlusskolloquium

IHR NUTZEN:

Der Grundlagenkurs ist für jede/n, die/der an der Durchführung von klinischen Studien beteiligt ist. Es werden damit die vom Gesetzgeber und den Ethikkommissionen geforderten Kenntnisse für die korrekte Durchführung von klinischen Studien erworben.

DOZENTIN/DOZENT:

Dr. rer. nat. Tobias Kewitz, Zentrales Studienmanagement, Datenmanagement; Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster
Dipl.-Biol. Sabine Vortkamp, Leitung Fort- und Weiterbildung, Sponsorshipverfahren; Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Diskussion von Fallbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

- Prüfärztinnen und -ärzte
- Study Nurses
- alle an klinischen Studien beteiligte Mitarbeiter

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 8634: 09.07.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 17.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

340,00 € (inkl. Seminarunterlagen,
Prüfungs- und Zertifikatsgebühren)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

AUFBAUKURS FÜR PRÜFER / STELLVERTRETER IN KLINISCHEN PRÜFUNGEN NACH DEM ARZNEIMITTELGESETZ

Klinische Studien unterliegen dem Arzneimittel- oder Medizinproduktegesetz. Dazu gehören Zulassungsstudien für neue Arzneimittel und/oder Medizinprodukte.

Zur Gewährleistung einer hohen Qualität und der Patientensicherheit in klinischen Studien sind fachgerechte Kenntnisse und die durchgehende Einhaltung vorgegebener Standards vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Zentrum für Klinische Studien Münster (ZKS) durchgeführt.

INHALTE:

- die Rolle des Prüfers
- Organisation der Prüfstelle
- Rekrutierung von Studienteilnehmern
- Umgang mit Prüfmedikation
- Gewährleistung der Patientensicherheit
- Qualitätssicherung und Überwachung
- Finanzierung, Verträge und Versicherung
- regulatorische Anforderungen zum Studienabschluss

IHR NUTZEN:

Der Aufbaukurs ist für alle, die als Prüfer oder Stellvertreter Verantwortung an der Durchführung von klinischen Studien tragen.

Es werden damit die vom Gesetzgeber und den Ethikkommissionen geforderten Kenntnisse und die Verantwortlichkeit als Prüfer oder Stellvertreter für die korrekte Durchführung von klinischen Studien erworben.

DOZENTIN/DOZENT:

Dr. rer. nat. Tobias Kewitz, Zentrales Studienmanagement, Datenmanagement; Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster
Dipl.-Biol. Sabine Vortkamp, Leitung Fort- und Weiterbildung, Sponsorshipverfahren; Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Diskussion von Fallbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

Prüfärztinnen und -ärzte, die als Prüfer oder Stellvertreter in klinischen Studien benannt sind; Study Nurses

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 8635: 24.09.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 17.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

340,00 € (inkl. Seminarunterlagen,
Prüfungs- und Zertifikatsgebühren)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

QUALIFIKATION HYGIENEBEAUFTRAGTE ÄRZTIN / HYGIENEBEAUFTRAGTER ARZT

MODUL I DER STRUKTURIERTEN CURRICULAREN FORTBILDUNG „KRANKENHAUSHYGIENE“

Für die effektive Krankenhaushygiene sowie die Entwicklung und Durchsetzung erfolgreicher Präventionskonzepte sind Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte unverzichtbar. Der Gesetzgeber hat im Infektionsschutzgesetz neue rechtliche Grundlagen zur Verbesserung der Hygienesituation in medizinischen Einrichtungen geschaffen.

Gemäß §5 Abs. 1 der HygMedVO NRW ist in jeder Einrichtung nach §1 mindestens ein klinisch tätiger Arzt zum Hygienebeauftragten zu bestellen, der

- über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen verfügt,
- fachlich weisungsbefugt ist und
- an einer entsprechenden 40-stündigen Fortbildung teilgenommen hat.

Die AkademieDO bietet erneut diesen 40-stündigen Kurs gemäß Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung der Qualifikation für den stationären Bereich an.

WESENTLICHE INHALTE:

- Einführung in die Hygiene
- Grundlagen der Mikrobiologie
- antimikrobielle Therapie
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion
- Händehygiene
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Flächen- und Instrumentendesinfektion
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Wasserhygiene
- Ausbruchmanagement
- Prävention von nosokomialen Infektionen
- Hygiene in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen
- Arzneimittelzubereitung/-gabe
- Multiresistente Erreger (MRE)
- Hygienemaßnahmen bei Patienten mit MRE und Erregern mit besonderen Resistenzen
- Aufgaben und rechtliche Stellung des hygienebeauftragten Arztes

IHR NUTZEN:

Zielsetzung des Kurses ist die Vermittlung von praxisnaher Hygienekompetenz.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erfüllen die Anforderung gem. §5 Abs. 1 der HygMedVO NRW,
- können selbstständig notwendige Maßnahmen erkennen, formulieren, mit den Verantwortlichen abstimmen und im Team implementieren,
- verstehen sich als Bindeglied zwischen den Mitgliedern der Hygienekommission und allen Mitarbeitern ihrer Klinik,
- erarbeiten in der Fortbildung eine eigene Umsetzungsstrategie für die konkrete Anwendung des neuen Wissens im Arbeitsalltag.

DOZENTINNEN/DOZENTEN:

Dr. med Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Hygienefachkräfte des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH:

- Erika Beltermann
- Katja Herbst
- Susanne Müller
- Andreas Nerenheim
- Daniel Röhl
- Franz-Josef Seuthe
- Jessica Siegel

sowie weitere interne und externe Fachdozentinnen und -dozenten.

TERMIN UND ORT:

Kurs 8247: 11. - 15.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Hörsaal der Kinderchirurgie
Stefan-Engel Platz 1
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

ABSCHLUSS:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 40 Unterrichtsstunden und endet mit einem Kolloquium.

Nach erfolgreicher Teilnahme wird das Zertifikat vergeben.

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

TEILNEHMERKREIS:

Klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TEILNAHMEGEBÜHR:

560,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

KOMBINATIONSKURS ZUR AKTUALISIERUNG DER FACHKUNDE NACH STRLSCHV UND RÖV



Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik der Klinikum Dortmund gGmbH und dem Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz den jährlichen Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrSchV und RÖV durch.

Der Kurs ist in Modulform aufgebaut, um die unterschiedlichen Anforderungen für verschiedene Berufsgruppen zur Aktualisierung der Fachkunde bzw. Kenntnisse zu erfüllen.

Dieser Kurs umfasst entweder vier, acht oder zwölf Stunden und endet mit einer Erfolgskontrolle.

INHALTE:

Modul A

Dauer: 12 Stunden

Kombinationskurs für Ärzte und MTRA zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrSchV und RÖV

Modul B

Dauer: 8 Stunden

Aktualisierung nach RÖV für Ärzte, Zahnärzte und Medizinische Fachangestellte

Modul C

Dauer: 4 Stunden

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RÖV für OP-Personal

IHR NUTZEN:

Sie aktualisieren Ihre Fachkunde für weitere 5 Jahre.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Vortrag

TEILNEHMERKREIS:

- Ärztinnen/Ärzte
- Zahnärztinnen/Zahnärzte
- MTRA
- (Zahn-) medizinische Fachangestellte
- OP-Personal

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Die Zertifizierung der Module A und B der Veranstaltung im Rahmen der DIW-MTA wird beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8019: 01. - 02.02.2019

Kurs 8179: 01. - 02.03.2019

Kurs 8261: 28. - 29.06.2019

Klinikum Dortmund gGmbH

Hörsaal

Stefan-Engel-Platz 1

44137 Dortmund

ZEIT:

Modul A:

01.02.2019, 15.00 - 18.30 Uhr

02.02.2019, 8.00 - 16.00 Uhr

01.03.2019, 15.00 - 18.30 Uhr

02.03.2019, 8.00 - 16.00 Uhr

28.06.2019, 15.00 - 18.30 Uhr

29.06.2019, 8.00 - 16.00 Uhr

Modul B:

02.02.2019, 8.00 - 16.00 Uhr

02.03.2019, 8.00 - 16.00 Uhr

29.06.2019, 8.00 - 16.00 Uhr

Modul C:

02.02.2019, 11.15 - 16.00 Uhr

02.03.2019, 11.15 - 16.00 Uhr

29.06.2019, 11.15 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Modul A: 160,00 €

Modul B: 140,00 €

Modul C: 110,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

GRUNKURS IM STRAHLENSCHUTZ MIT INTEGRIERTER UNTERWEISUNG NACH RÖV FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Mit diesem Grundkurs mit integrierter Unterweisung werden Ärzten die Kenntnisse im Strahlenschutz vermittelt, die notwendig sind, um unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlen auf Menschen anzuwenden und damit die für die Fachkunde notwendigen Sachkundezeiten zu sammeln.

INHALTE:

- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosisbegriffe und Dosismessmethoden
- Einführung in die Strahlenbiologie
- Strahlenschäden
- Gesetze, Verordnungen und Vorschriften auf dem Gebiet des Strahlenschutzes
- Grundlagen des Strahlenschutzes
- Dosisgrenzwerte und ihre Begründung
- ärztliche Überwachung beruflich strahlenexponierter Personen
- Maßnahmen nach Zwischenfällen

PRAKTIKUM:

Damit die Ärztekammer nach dem erfolgreichen Besuch des Grundkurses für Ärzte mit integrierter Unterweisung nach Röntgenverordnung die Kenntnisse im Strahlenschutz bescheinigen kann, wird noch ein vierstündiges Praktikum benötigt, das man bei jedem fachkundigen Arzt absolvieren kann. Für vornehmlich externe Teilnehmer bieten wir im Anschluss an den Kurs ein vierstündiges Praktikum in der Radiologie an, da nicht alle die

Möglichkeit haben, auch den praktischen Teil der Unterweisung bescheinigt zu bekommen. Mitarbeiter aus dem Klinikum Dortmund haben keine Schwierigkeiten, einen fachkundigen Arzt zu finden, unter dessen Aufsicht sie ein vierstündiges Praktikum absolvieren können. Für das an den Kurs anschließende Praktikum wird zusätzlich eine Gebühr von 50,00 € erhoben.

IHR NUTZEN:

Sie schaffen die erste Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde nach Röntgenverordnung bei der Ärztekammer.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktischer Teil

TEILNEHMERKREIS:

Ärztinnen und Ärzte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 8254: 15. - 17.05.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 18.00 Uhr

Kurs 8255: 06. - 08.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 18.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

280,00 €
50,00 € für das 4-stündige Praktikum

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

SPEZIALKURS IM STRAHLENSCHUTZ FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss eines Grundkurses für Ärztinnen und Ärzte.

INHALTE:

- Röntgeneinrichtungen und Störstrahler
- Dosimetrie in der Röntgendiagnostik
- Strahlenschutz der Beschäftigten und Patienten
- Behördliche Verfahren und Prüfungen
- Strahlenschutzmessungen
- Rechtsvorschriften

IHR NUTZEN:

Sie schaffen die Theorievoraussetzungen für die Beantragung der Fachkunde nach der Röntgenverordnung bei der Ärztekammer.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktischer Teil

TEILNEHMERKREIS:

Ärztinnen und Ärzte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 8259: 04. - 05.07.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 18.00 Uhr

Kurs 8260: 21. - 22.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 18.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

235,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

SPEZIALKURS INTERVENTIONS RADIOLOGIE

Dieser Spezialkurs dient dem Erwerb der Fachkunde bei Durchführung interventioneller Verfahren nach Röntgenverordnung (RöV). Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Unterweisungs-, Grund- und allgemeinen Spezialkurses nach Röntgenverordnung.

INHALTE:

- Geräte- und Detektortechnologie
- Dosismessgrößen und Dosismanagement in der Interventionsradiologie
- Aufnahmeparameter: Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition
- Strahlenexposition bei interventionellen Maßnahmen
- Strahlenschutz für Patient und Personal in der Interventionsradiologie
- Spezialtechniken und ihre Anforderungen

IHR NUTZEN:

Sie schaffen die Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde für Interventionen nach Röntgenverordnung.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Vortrag

TEILNEHMERKREIS:

Ärztinnen und Ärzte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 8264: 23.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

160,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

SPEZIALKURS COMPUTERTOMOGRAPHIE

Dieser Spezialkurs dient dem Erwerb der Fachkunde für die Computertomographie nach Röntgenverordnung (RöV). Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Unterweisungs-, Grund- und allgemeinen Spezialkurses nach RöV.

INHALTE:

- Geräte- und Detektortechnologie
- Dosisgrößen, Dosimetrie und Qualitätssicherung am CT
- Strahlenexposition des Patienten
- Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition
- Scanparameter und ihre Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition
- Anwendereinfluss auf die Strahlenexposition
- Spezielle Techniken: 4D-CT (kardio- und atemgetriggertes CT)
- CT-Fluoroskopie
- CT-Angiographie

IHR NUTZEN:

Sie schaffen die Theorievoraussetzung für die Beantragung der CT-Fachkunde bei der Ärztekammer.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Vortrag

TEILNEHMERKREIS:

Ärztinnen und Ärzte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Die Zertifizierung der Veranstaltung im Rahmen der DIW-MTA wird beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 8263: 30.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

160,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

FORTBILDUNGSKURS ZUR SONOGRAPHIE DER SÄUGLINGSHÜFTE NACH GRAF

FORTBILDUNGSKURSE NACH MASSGABE DER KASSENÄRZTLICHEN BUNDESVEREINIGUNG (§ 135 ABS. 2 SGB V, ANHANG 1: ANLAGE V)

DER KURS IST VERGLEICHBAR MIT EINEM REFRESHERKURS (DEGUM) UND DEM ABSCHLUSSKURS AUS DER KURSREIHE NACH GRAF

Die Sonographie gilt heute als „Goldstandard“ der bildgebenden Diagnostik zur Klassifizierung des Entwicklungs- und Reifungszustandes kindlicher Hüftgelenke und hat sich als effektive Vorsorgeuntersuchung für die frühzeitige Erkennung dysplastischer bzw. dezentrierter Gelenke etabliert. Es werden die Prinzipien der Hüftsonographie nach Graf vertieft und in praktischen Übungen gefestigt.

Das Kurskonzept berücksichtigt die Vorgaben der KBV zur Qualitätssicherung der Sonographie der Säuglingshüfte gemäß § 11 Abs. 3 vom April 2012. Dieser Fortbildungskurs ist vergleichbar mit einem Refresherkurs (DEGUM) und dem Abschlusskurs aus der Kursreihe.

INHALTE:

- anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Typeneinteilung, Befundstandard, Deskription
- Messtechnik, Sonometer und Wachstumskurven, Instabilität und elastische Federung, „dynamische“ Untersuchung
- Kippfehler
- Abtasttechnik mit der Puppe
- Grundlagen der Hüftentwicklung mit Erläuterung der Wachstumsdynamik (Verknöcherung des Pfannendaches)
- Grundlagen sonographiegesteuerter Therapie
- Erläuterungen zur Qualitätssicherung der KBV

Abschließend erfolgt ein **Abschlusstest** mit Einzelbeurteilung an Archivmaterial sowie **Leistungskontrolle und Evaluation**. Wir bitten darum, **eigene Bilder mit Fragestellungen als Diskussionsgrundlage mitzubringen**.

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlernen die exakte Befundung der Bilddokumente (anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Ausschluss von Kippfehlern, Messtechnik) mit Bestimmung des Hüfttyps,
- erlangen Verständnis und Sicherheit für die Indikation therapeutischer Maßnahmen.

DOZENTINNEN/DOZENTEN:

Dr. Hans Dieter Matthiessen, Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter; Münster
Dr. Katrin Rosery, Oberärztin der Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Dirk Janßen, Oberarzt der Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Eingangstest als Wissens-Check
- Vortrag / Diskussion
- Übungen zur Abtasttechnik
- praktische Übungen in den Sprechstunden der orthopädischen Ambulanz (Kleinstgruppen)

TEILNEHMERKREIS:

Ärztinnen / Ärzte der Fachgebiete Orthopädie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Pädiatrie

VORAUSSETZUNGEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- sollten über Kenntnisse und ggf. Erfahrungen in der Hüftsonographie bei Säuglingen verfügen **oder**
- zumindest das Buch von Reinhard Graf: Sonographie der Säuglingshüfte und therapeutische Konsequenzen, Ein Kompendium, 6. vollst. überarb. Ausgabe 2009, Thieme Verlag, durchgearbeitet haben.

Als besonderes Angebot der orthopädischen Klinik besteht die Möglichkeit, nach der Teilnahme am Fortbildungskurs die praktischen Übungen unter Anleitung in Einzel-Supervision oder Kleinstgruppen von maximal drei Teilnehmern entweder im Neugeborenen-Screening oder in den Sprechstunden der orthopädischen Ambulanz im Klinikum Dortmund durchzuführen. Die Inhalte der Hüftsonographie können dadurch vertieft oder gefestigt werden.

Eine Terminvereinbarung ist hierfür erforderlich, bitte per Mail an katrin.rosery@klinikumdo.de.

TERMIN UND ORT:

Kurs 8088: 16.03.2019
Kurs 8089: 23.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 8.30 - 18.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

250,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

KLINISCHES PJ - SEMINAR

Nicht selten ist der Einstieg in den klinischen Berufsalltag für junge Mediziner/innen mit vielen Unsicherheiten verbunden. Das theoretisch Erlernte praktisch umzusetzen und anzuwenden stellt die große Herausforderung des Berufseinstiegs dar. Dieses Seminar soll dazu verhelfen, die klinische Kompetenz zu verbessern und eine effektive Mitarbeit im Stationsalltag zu unterstützen.

INHALTE (U.A.):

- effektive Wege zum Arztberuf
- Sinn und Unsinn der klinischen Untersuchung
- der Diabetiker im Krankenhaus
- der Arztbrief
- Anamnese und Gespräch – Tipps und Tricks
- Leitsymptome: Fieber, Dyspnoe, Bauchschmerz, Thoraxschmerz, Gewichtsabnahme
- Versorgung des Polytraumas
- Management des Stationsalltags
- der neurologisch auffällige Patient
- Evidence based medicine
- ärztliche Denkfehler
- Organisation der Intensivstation
- das kranke Kind
- die mündliche Prüfung – Coaching mit „do's und don't's“
- Seltenes und Kurioses zum Mitraten

TERMIN UND ORT:

Kurs 8623: 11. - 12.12.2019

11.12.2019:

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

12.12.2019:

Klinikum Dortmund gGmbH
Klinikzentrum Nord
Med. Besprechungsraum 6. Etage, Zi. 611
Münsterstr. 240
44145 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlangen Sicherheit in der Theorie-Praxis-Verknüpfung des beruflichen Einstiegs,
- erhalten notwendige Grundkenntnisse des Stationsalltags.

DOZENTEN (U.A.):

Dr. Hendrik Friederichs, Studienhospital® der Medizinischen Fakultät der Universität Münster

Dr. Markus Unnewehr, lfd. Oberarzt der Klinik für Pneumologie, Infektologie u. internistische Intensivmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Vortrag und Diskussion

TEILNEHMERKREIS:

Medizinstudierende im PJ; junge Assistenzärztinnen und -ärzte

TEILNAHMEGEBÜHR:

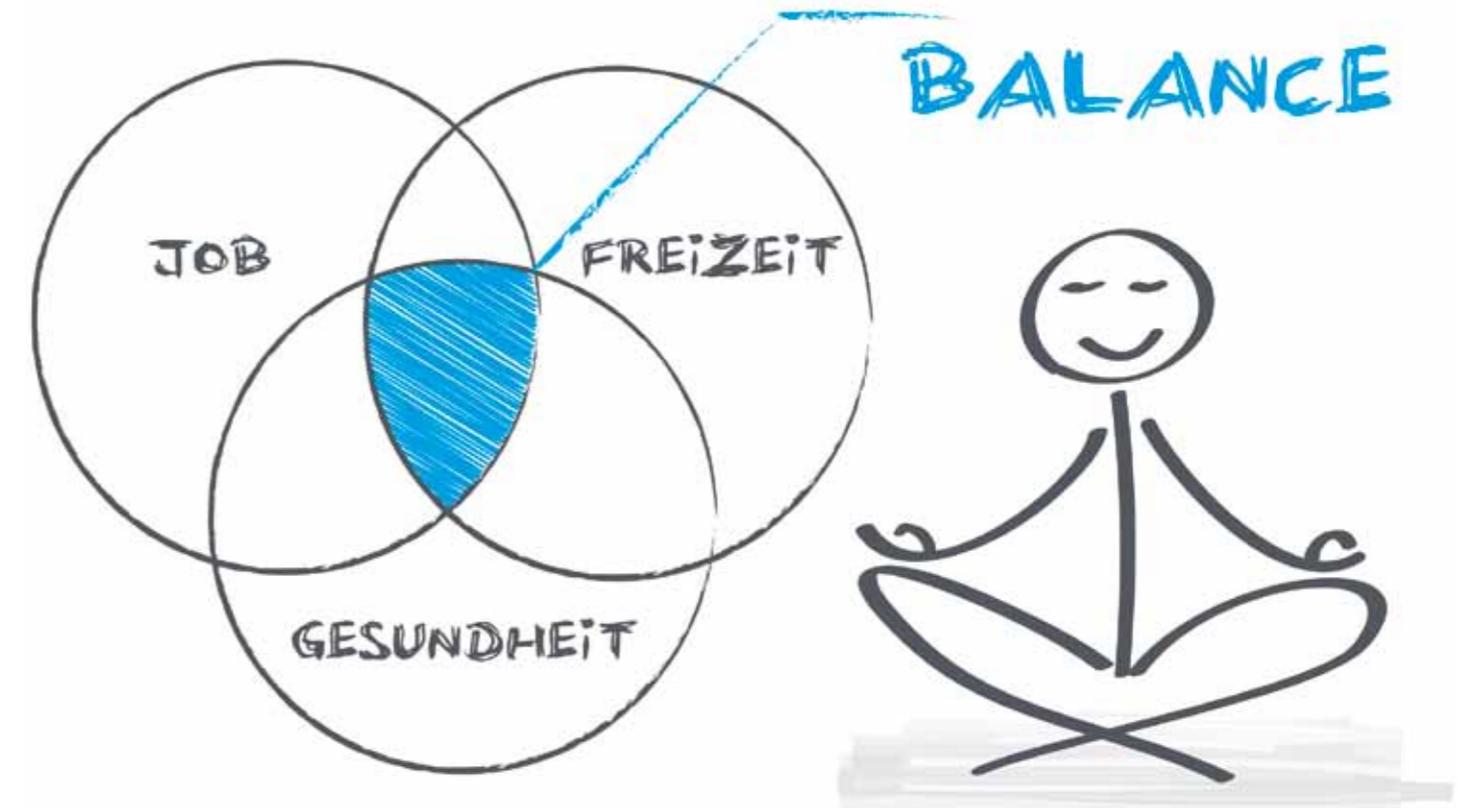
160,00 €

Für Medizinstudierende im PJ der Klinikum Dortmund gGmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG



WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Wer Rückenbeschwerden hat oder aber verhindern will, welche zu bekommen, für den ist dieses Angebot das Richtige. Die Wirbelsäulengymnastik, die schon seit längerer Zeit zu einer festen Einrichtung geworden ist und sich zunehmender Beliebtheit erfreut, wird mit diesen Kursen weiter fortgesetzt. Um vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen, gibt es dieses Angebot zu unterschiedlichen Zeiten, Orten und mit verschiedenen Dozentinnen.

Einstieg ist jederzeit möglich.

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

DOZENTINNEN:

Marion Scheele-Winterberg, Physiotherapeutin KLZ Mitte;
Klinikum Dortmund gGmbH (Kurse 8578, 8604)
Ulrike Füchtemann, Physiotherapeutin KLZ Nord;
Klinikum Dortmund gGmbH (Kurse 8576, 8605)

TERMIN UND ORT:

Kurs 8578: jeweils montags ab 07.01.2019
Kurs 8604: jeweils montags ab 01.07.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
KLZ Mitte
Raum der orthopädischen Krankengymnastik
(gegenüber der Station B 20)
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 - 15.30 Uhr

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

Kurs 8576: jeweils mittwochs ab 09.01.2019
Kurs 8605: jeweils mittwochs ab 03.07.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
KLZ Nord
Physiotherapie
Münsterstr. 240
44145 Dortmund

ZEIT:

jeweils 16.00 - 17.00 Uhr

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

FASZIEN-YIN-YOGA (NEU)

Beim Faszien-Yin-Yoga werden ruhige und sanfte Positionen an der Bewegungsgrenze ausgeübt, die lange gehalten werden. Durch die intensive Dehnung werden Muskeln und Gelenke entspannter und weicher. Wie in jeder anderen Yoga-Stunde auch folgt das Faszien-Yin-Yoga einem thematischen Schwerpunkt. Die Haltungen werden ohne Aufwärmen im Sitzen oder Liegen ausgeführt und mit möglichst geringem muskulären Kraftaufwand zwischen drei und fünf Minuten gehalten.

INHALTE:

- Thematische Schwerpunkte je Stunde
- Dehnübungen
- Vertiefen durch Wiederholungen

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen bzw. erfahren

- kontrollierte Spannung von Muskeln, Sehnen und Faszien,
- die Erweiterung der Gelenkbeweglichkeit,
- Lockerung der Muskulatur.

DOZENTIN:

Ulrike Füchtemann, Physiotherapeutin; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

TERMIN UND ORT:

Kurs 8584: 4 Termine
jeweils dienstags 08. - 29.01.2019
Kurs 8582: 4 Termine
jeweils dienstags 05. - 26.03.2019
Kurs 8583: 4 Termine
jeweils mittwochs 08. - 29.05.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
KLZ Nord
Physiotherapie
Münsterstr. 240
44145 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 - 15.30 Uhr

Kurs 8581: 4 Termine
jeweils dienstags 05. - 26.02.2019
Kurs 8585: 4 Termine
jeweils mittwochs 03. - 24.04.2019
Kurs 8587: 4 Termine
jeweils mittwochs 05. - 26.06.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
KLZ Mitte
Raum der orthopädischen Krankengymnastik
(gegenüber der Station B 20)
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 - 15.30 Uhr

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken und 2 Handtücher mit.

TEILNAHMEGEBÜHR:

20,00 €
Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

FIGUR IN FORM

Gesund und schön wollen wir alle sein. Aber dafür muss der Mensch etwas tun.

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie mit wenigen Übungen und geringem Aufwand Ihren Körper (besser) in Form bringen und halten.

Kraft- und Faszienübungen bilden eine Einheit und sind so ein Formgeber für die Silhouette. Sie steigern die Qualität des Bindegewebes und verbessern somit Körperhaltung und Figur.

Schwachstellen im Körper werden ausgeglichen und Schmerzen können reduziert oder beseitigt werden, weil die Leistungsfähigkeit der Muskeln gesteigert wird. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination werden positiv beeinflusst. Das Motto heißt deshalb: teilnehmen und sich gut fühlen!

INHALTE:

- Kraft- und Faszienübungen
- Übungen zur Körperwahrnehmung
- Entspannungsübungen

IHR NUTZEN:

Stärkere Muskeln, elastisches Bindegewebe, die Auflösung von Schwachstellen, die Beseitigung von Schmerzen, die Optimierung von Bewegungsabläufen und das Modellieren der Figur stehen im Mittelpunkt des Kurses.

DOZENTIN:

Elke Bolte, Gymnastiklehrerin seit 1992; zertifizierte Trainerin für Pilates, Step Aerobic, Wirbelsäulengymnastik

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

TERMIN UND ORT:

Kurs 8515: 6 Termine
jeweils dienstags 03.09. - 08.10.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Gymnastikraum, UG Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 17.00 - 18.00 Uhr

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

TEILNAHMEGEBÜHR:

30,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

FASZIENTRAINING – MEHR BEWEGLICHKEIT UND DYNAMIK

SO BLEIBT DAS BINDEGEWEBE IN FORM

Elastische und gesunde Faszien sind wichtig für unser Wohlbefinden und einen gut trainierten Körper. Faszien umgeben die Muskeln, Gelenke und Organe - sie verbinden alles miteinander. Muskeln und Faszien bilden eine Einheit. Faszien bilden außerdem ein Netzwerk, das in alle Richtungen dehnbar ist. Dadurch, dass Faszien über Schmerzrezeptoren verfügen, sind durch das Faszientraining Schmerzen, die hier ihre Ursache haben, zielgerichtet zu beeinflussen.

Durch gezieltes Training werden Faszien elastisch gehalten. Im Übungsprogramm werden Problemzonen im Körper vorgestellt und durch Anleitung zu den Übungen gezielt bearbeitet. Gleichzeitig verhelfen gezielte Schwung-, Kräftigungs- und Dehnungsübungen zu einer schönen und gesunden Körperform.

INHALTE:

- Aufwärmübungen
- Kennenlernen der Grundübungen
- Einüben der Grundübungen in der richtigen Reihenfolge
- Vertiefung durch Wiederholen
- Tiefenentspannung und Körperwahrnehmungsübungen am Ende des Trainings

IHR NUTZEN:

Durch Faszientraining bringen Sie Ihren Körper auf entspanntem Weg in Form. Durch gezielte Dehnungen und schwingende Bewegungen werden die Muskeln geschmeidig gehalten und bekommen mehr Spannkraft. Dieses Faszientraining mobilisiert, stärkt und entspannt Ihren Körper.

DOZENTIN:

Elke Bolte, Gymnastiklehrerin seit 1992; zertifizierte Trainerin für Pilates, Step Aerobic, Wirbelsäulengymnastik

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

TERMIN UND ORT:

Kurs 8516: 6 Termine
jeweils dienstags 15.01. - 19.02.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Gymnastikraum, UG Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 17.00 - 18.00 Uhr

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

TEILNAHMEGEBÜHR:

30,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

YOGA FÜR MICH

Yoga wird heute vor allem als ein System körperlicher Übungen (Asanas) verstanden, durch die eine Verbindung von Körper und Geist angestrebt wird. Viele Yoga-Praktizierende erleben nicht nur körperliche Verbesserungen, sondern auch eine andere Sichtweise auf sich und ihre Umgebung, so dass mentale und körperliche Belastungen anders beurteilt und angegangen werden können.

INHALTE:

- Gewinnung von Körperbewusstsein durch Atem- und andere Körperübungen
- im Vordergrund steht die Vermittlung von Voraussetzungen, um entsprechende Yoga-Haltungen einzunehmen, weniger die Haltung als solche; z.B. bewusste Körperhaltung und Atemführung in einfachen Asanas
- körperlicher Schwerpunkt: Problemzonen wie Schulter/Nacken und unterer Rücken
- Atemübungen (Pranayama)
- Meditation und Entspannungsübungen
- Erläuterung des individuellen Einsatzes von Hilfsmitteln

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- können Belastungssituationen erkennen und durch die Anwendung der Übungen reduzieren,
- erkennen einschränkende Bewegungsmuster und wissen, wie sie geändert werden können,
- erhöhen die eigene körperliche Widerstandskraft bei regelmäßiger Anwendung.

DOZENTIN:

Ute Reinecke, Yogalehrerin SKA (Sebastian-Kneipp-Akademie); Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- mündliche Anleitung
- eigene Übungen
- Hilfestellungen

TERMIN UND ORT:

Kurs 8511: 6 Termine
jeweils montags 21.01. - 25.02.2019

Kurs 8512: 6 Termine
jeweils montags 02.09. - 07.10.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Gymnastikraum, UG Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 16.30 - 17.45 Uhr

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, evtl. Socken, ein Kissen oder eine Decke mit. Gymnastikmatten sind vorhanden.

TEILNAHMEGEBÜHR:

30,00 €

Für Mitarbeiter/innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

**kreativ gestaltet.
brillant gedruckt.
perfekt veredelt.
clever verpackt.**

**GAMPE. PACKAGING
GAMPE. BUSINESS
GAMPE. ADVERTISING
CHILI STUDIOS
PAPER'S FRIEND**

GAMPE
DRUCK + MEDIEN
www.gampe-druck-medien.com

KOOPERATIONSPARTNER DER KLINIKUM DORTMUND GMBH ZU ANGEBOTEN DER BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSFÖRDERUNG

VITAL GESUNDHEITZENTRUM

Das Vital Gesundheitszentrum bietet den Beschäftigten des Klinikums eine Ermäßigung von 10% auf das freie Gerätetraining („frei“ im Sinne von „nicht Gruppen gebunden“) und auf Fitness- und Gesundheitssportkurse, z.B. Fitness-Kurse im Aerobic-Stil, Step, Zumba.

Die Ermäßigung wird bei Vorzeigen des Dienstausweises gewährt.

ADRESSE:

Gesundheitszentrum Vital
Chemnitzer Straße 32
44139 Dortmund

KONTAKT & INFORMATIONEN:

Tel.: 0231-575707 oder
info@vital-dortmund.de
www.vital-dortmund.de

ORTHOMED, MEDIZINISCHES

LEISTUNGS- UND REHABILITATIONSZENTRUM

Eine Ermäßigung von 10% bekommen Beschäftigte des Klinikums bei Orthomed, Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum, auf Abos im Präventiven Gesundheitstraining (diverse Kurse, z.B. Ortho Pilates, Ortho Rückenschule ...) Die Ermäßigung wird bei Vorzeigen des Dienstausweises gewährt.

ADRESSE:

Orthomed
Strobelallee 58
44139 Dortmund

KONTAKT & INFORMATIONEN:

Tel.: 0231-912330-0 oder
info@orthomed-rehazentrum.de
www.orthomed-rehazentrum.de

SOLEBAD WISCHLINGEN

Der Revierpark Wischlingen bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikums 20% Ermäßigung auf den Kauf von Eintrittskarten für das Solebad Wischlingen.

Die Ermäßigung gilt bei folgenden Tarifen:

- Tageskarte Baden
- Tageskarte Sauna und Baden
- Familientageskarte Baden
- Familientageskarte Sauna und Baden

Sie erhalten die Ermäßigung bei Vorlage Ihres Dienstausweises an der Solebadkasse.

ADRESSE:

Revierpark Wischlingen
Höfkerstraße 12
44149 Dortmund

KONTAKT & INFORMATIONEN:

Tel.: 0231-9170710 oder
info@wischlingen.de
www.wischlingen.de

INJOY STATION FITNESSSTUDIO

Das INJOY Station Fitnessstudio bietet den Beschäftigten des Klinikums einen reduzierten Beitrag an:

- 12 Monate Mitgliedschaft für 49,00€ monatlich anstelle von 68,00€ oder
- 24 Monate Mitgliedschaft für 39,00€ monatlich anstelle von 58,00€
- Vergünstigte Mitgliedschaft für Auszubildende 29,00€ monatlich bei einer Laufzeit von 12 Monaten

Alle Mitgliedschaften beinhalten eine Getränkeflat.

Sollten Sie interessiert sein, legen Sie im Fitness-Studio einfach Ihren Betriebsausweis vor.

Nähere Informationen finden Sie über folgenden Link:

<http://www.injoy-dortmund.de/injoy-station-dortmund-herzlich-willkommen.html>

ADRESSE:

INJOY QUALITY COOPERATION GmbH
Abtl. INJOY Station Dortmund
Willem-van-Vloten-Straße 44
44263 Dortmund

KONTAKT & INFORMATIONEN:

Beratungstermin bitte telefonisch
unter 0231-425 799 40 vereinbaren.
www.injoy-dortmund.de

MRS. SPORXY

Frauensportclub in Dortmund-Hombruch

Der Mrs. Sparty Frauensportclub in Dortmund Hombruch bietet den Beschäftigten des Klinikums einen Rabatt von 100% auf das Startpaket (99,00 € Ersparnis).

Starten Sie jetzt mit Ihren Vorsätzen und trainieren Sie erfolgreich bei Mrs. Sparty. Montag bis Sonntag von 6.00 bis 22.00 Uhr.

Mit funktionellem Training zum garantierten Erfolg:

- individuelle und persönliche Betreuung
- 30-Minuten Trainingskonzept
- hohe Effektivität durch ein gezieltes Kraft-Ausdauer-Training
- alltagstaugliches Ernährungskonzept

Unser Team von ausgebildeten Trainerinnen unterstützt Sie jederzeit bei der Erreichung Ihrer gesetzten Ziele. Ob Ernährung oder Rehasport, gezielte Leistungsverbesserung, abnehmen oder sich einfach (wieder) wohlfühlen - wir stehen an Ihrer Seite.

Frauen jeden Alters trainieren bei uns in einer einmaligen Wohlfühl-atmosphäre. Der persönliche Bezug und das individuelle und funktionelle Training werden Sie begeistern. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Probetraining und überzeugen Sie sich selbst von der Effektivität unseres Trainingskonzeptes. In nur 30 Minuten und das 2 bis 3 mal die Woche erreichen Sie Ihre Ziele.

Nie war es so einfach, effektiv zu trainieren. Wir freuen uns auf Sie!

ADRESSE:

Mrs. Sparty Dortmund Hombruch
Leostr. 16
44225 Dortmund

KONTAKT UND INFORMATIONEN:

Beratungstermine bitte telefonisch unter 0231-13 74 22 62 vereinbaren.
www.mrssparty.de/club/dortmund-hombruch

KONGRESSE



13. DORTMUNDER WUNDFORUM 2019

Das Wissen um die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden und die sich daraus ergebenden Anforderungen und Erwartungen an Betreuung und Unterstützung sind in den letzten Jahren gestiegen.

Die Aktualisierung des Wissens und der multiprofessionelle Austausch unter den Akteuren im Gesundheitswesen sind für dieses anspruchsvolle Aufgabengebiet unerlässlich.

Einmal im Jahr veranstaltet die AkademieDO in Zusammenarbeit mit dem Wundmanagement der Klinikum Dortmund gGmbH das Dortmunder Wundforum und bietet im Kongresszentrum Westfalenhallen eine Plattform für diesen Diskurs.

INHALTE:

In Vorträgen und Workshops wird ein breit gefächertes Programm von Themen rund um die Versorgung und Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden angeboten.

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- aktualisieren den Stand ihres Wissens in Bezug auf die Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden,
- gewinnen eine Übersicht über die Produktvielfalt für die professionelle Versorgung von chronischen Wunden,
- setzen sich im multiprofessionellen Diskurs mit Vertretern der verschiedenen Berufsgruppen und Akteuren im Gesundheitswesen auseinander,
- erwerben Rezertifizierungspunkte der ICW e.V. und der DGfW.

TEILNEHMERKREIS:

- Klinik- und niedergelassene Ärzte
- Pflegende aus stationären und ambulanten Einrichtungen
- Podologen
- Home-Care-Unternehmen

10 Fortbildungspunkte



TERMIN UND ORT:

Kurs 8190: 08. - 09.03.2019
Kongresszentrum Westfalenhallen

ZEIT:

08.03.2019: 11.00 - 18.00 Uhr
09.03.2019: 09.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Dauerkarte bei Anmeldungen bis 22.02.2019:
120,00 Euro (60,00 Euro für Auszubildende / Studierende)

Dauerkarte bei Anmeldungen ab 23.02.2019:
135,00 Euro (65,00 Euro für Auszubildende / Studierende)

Tageskarte: 70,00 Euro (40,00 Euro für Auszubildende / Studierende)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

VORSCHAU:

14. Dortmunder Wundforum 2020
Kurs 8408: 28. - 29.02.2020
Kongresszentrum Westfalenhallen

ZEIT:

28.02.2020: 11.00 - 18.00 Uhr
29.02.2020: 09.00 - 16.00 Uhr

18. UND 19. TAG DER ORGANKREBSZENTREN

Die Behandlung von Tumorpatienten ist inhaltlich und zahlenmäßig einer der bedeutendsten Schwerpunkte am Klinikum Dortmund. Beiträge der verschiedenen onkologischen Zentren zu wichtigen medizinischen Entwicklungen bilden die Grundlage, berufsgruppenübergreifend den fachlichen und persönlichen Austausch innerhalb des Klinikums und mit externen Behandlungspartnern zu fördern.

Eine maßgebliche Forderung der beteiligten Fachgesellschaften ist eine regelmäßige Schulung bzw. Fortbildung der an den Zentren beteiligten Mitarbeiter (mindestens 1 Tag im Jahr).

INHALTE:

- aktuelle Informationen aus den Zentren
- aktuelle Themen der onkologischen Versorgung
- Leistungsangebote der Behandlungspartner

Inhalte vergangener Veranstaltungen finden Sie im Intranet unter:
[intranet/einrichtungen/zentren/onkodo/fortbildung/tag-der-zentren](#)

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die Leistungsangebote der onkologischen Zentren,
- sind über aktuelle Themen der onkologischen Versorgung informiert,
- kennen die Kooperations- und Behandlungspartner der Zentren,
- erfüllen die Fortbildungsanforderungen für die Zertifizierungsverfahren.

DOZENTINNEN/DOZENTEN:

Referenten aus den onkologischen Zentren bzw. der internen und externen Kooperationspartner

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Vortrag

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen, die in den onkologischen Zentren des Klinikums Dortmund arbeiten sowie interessierte Mitarbeiter/innen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Die Zertifizierung der Veranstaltung im Rahmen der DIW-MTA wird beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 8432: 16.05.2019
Kurs 8433: 14.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 13.00 - 17.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

30. FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG FÜR MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN IN DER RADIOLOGIE

Einmal jährlich veranstaltet die AkademieDO in Zusammenarbeit mit der MTRA-Schule der Klinikum Dortmund gGmbH eine Fortbildungsveranstaltung, die die jeweils aktuelle Entwicklung in der Radiologie aufgreift und die daraus folgenden Auswirkungen auf das Berufsbild der MTRA beleuchtet.

INHALTE:

Ein Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der Radiologie am Klinikum Dortmund und darüber hinaus.

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- aktualisieren ihr Wissen in Bezug auf neueste Erkenntnisse des Fachbereichs Radiologie,
- gewinnen Informationen über Schnittstellen zu anderen Sachgebieten,
- diskutieren Veränderungen des Berufsbildes MTRA.

Die Zertifizierung der Veranstaltung im Rahmen der DIW-MTA wird beantragt.



VERANSTALTUNGSLEITUNG:

Frank Schmadtke, Ltd. MTRA; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion

TEILNEHMERKREIS:

Medizinisch-Technische Assistentinnen und Assistenten in der Radiologie

TERMIN UND ORT:

Kurs 8613: 20.11.2019

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

18.00 - 20.30 Uhr

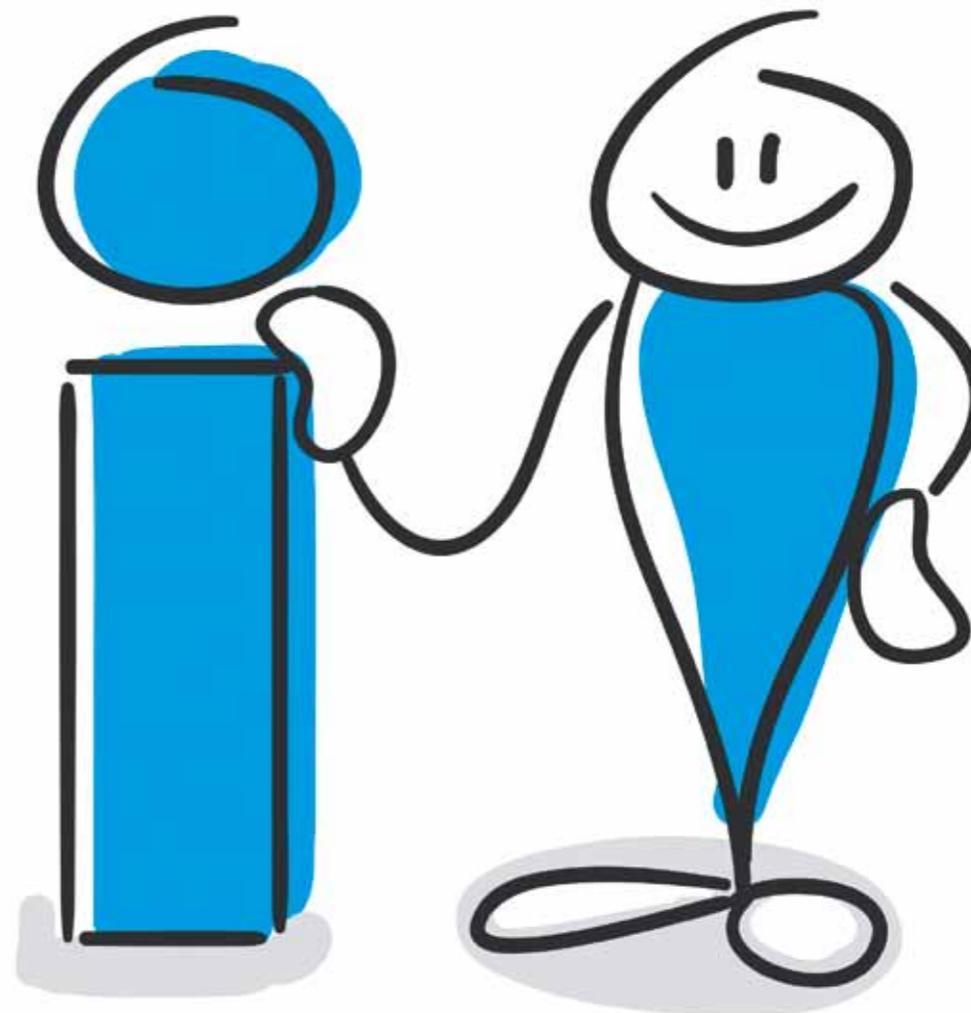
TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

INFORMATIONEN



VERANSTALTUNGSKALENDER JANUAR - JULI 2019

ALLE SEMINARE UND FORTBILDUNGEN IM ÜBERBLICK

JANUAR 2019

02.01.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	S. 8
07.01.2019	Wirbelsäulengymnastik (KLZ Mitte)	S. 94
08.01.2019	Faszien-Yin-Yoga (neu) (KLZ Nord)	S. 95
09.01.2019	Schmerzkonferenz	S. 10
	Wirbelsäulengymnastik (KLZ Nord)	S. 94
15.01.2019	Faszientraining	S. 97
21.01.2019	Basiskurs Wundexperte ICW e.V.	S. 64
	Yoga für mich	S. 98
23.01.2019	3. Nachmittag der Infektionsprävention	S. 13
29.01.2019	Excel für Anfänger	S. 37
30.01.2019	Wissensriesen und Umsetzungszwerge (neu)	S. 42

FEBRUAR 2019

01.02.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	S. 8
	Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RÖV	S. 84
05.02.2019	Faszien-Yin-Yoga (neu) (KLZ Mitte)	S. 95
	Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Mitte)	S. 12
07.02.2019	Führung in der Praxis	S. 20
12.02.2019	Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Nord)	S. 12
	Resilienz - was uns stark macht	S. 29
13.02.2019	Schmerzkonferenz	S. 10
18.02.2019	Weiterbildung Hygienebeauftragte/r Pflegendе	S. 70
20.02.2019	Reflexionstag Integrative Validation	S. 47
21.02.2019	Anwendung und Umsetzung des PKMS - Pflegekomplexmaßnahmen-Score (neu)	S. 54
	DEC-Seminar - Grundlagen des Diabetes (KLZ Mitte)	S. 56

25.02.2019	Umgang mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen	S. 26
27.02.2019	MS Outlook (neu)	S.36

MÄRZ 2019

01.03.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	S. 8
	Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RÖV	S. 84
05.03.2019	Faszien-Yin-Yoga (neu) (KLZ Nord)	S. 95
06.03.2019	Messen oder Wissen? - Assessments in der Pflege (neu)	S. 53
08.03.2019	13. Dortmunder Wundforum 2019	S. 104
11.03.2019	Glück am Arbeitsplatz - Wie Sie Ihr Glücksempfinden steigern können	S. 30
13.03.2019	Schmerzkonferenz	S. 10
14.03.2019	Datenschutz im Gesundheitswesen - das sollten Sie unbedingt wissen	S. 11
16.03.2019	Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf	S. 90
19.03.2019	Excel für (etwas) Fortgeschrittene	S. 38
	Venöse Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	S. 15
21.03.2019	Mythos Tankstellen-Lernen (neu)	S. 39
25.03.2019	Dekubitus - Klassifizierung - Behandlung	S. 52
	Weiterbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter	S. 74
28.03.2019	Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme	S. 50

APRIL 2019

01.04.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	S. 8
	Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie	S. 72
02.04.2019	Grundkurs Integrative Validation	S. 46
03.04.2019	Faszien-Yin-Yoga (neu) (KLZ Mitte)	S. 95
	Reflexionstag Wissensriesen und Umsetzungszwerge (neu)	S. 42
04.04.2019	Zytostatikagabe über das Port-System (neu)	S. 55
05.04.2019	Strahlenschutz für das OP-Personal nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie (RÖV)	S. 18
10.04.2019	Schmerzkonferenz	S. 10
	5. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene	S. 14
11.04.2019	Emotionsarbeit - Der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag	S. 28
24.04.2019	Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung - Basiskurs DIGAB	S. 68
29.04.2019	Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen	S. 35

MAI 2019

02.05.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	S. 8
06.05.2019	Haftungsfragen in der Pflege	S. 49
07.05.2019	Follow-up Umgang mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen	S. 26
08.05.2019	Faszien-Yin-Yoga (neu) (KLZ Nord)	S. 95
	Schmerzkonferenz	S. 10
	DEC-Seminar - Grundlagen des Diabetes (KLZ Nord)	S. 56
15.05.2019	Grundkurs im Strahlenschutz mit integrierter Unterweisung nach RÖV für Ärztinnen und Ärzte	S. 86

15.05.2019	Lernen in der Arbeit leicht gemacht	S. 40
16.05.2019	Älter werden im Beruf - gesund und zufrieden bis ins Rentenalter (neu)	S. 34
	18. Tag der Organkrebszentren	S. 105
20.05.2019	Basiskurs Wundexperte ICW e.V.	S. 64
28.05.2019	Hurra, ein Problem - wie Humor im Krankenhausalltag helfen kann	S. 22

JUNI 2019

03.06.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	S. 8
05.06.2019	Faszien-Yin-Yoga (neu) (KLZ Nord)	S. 95
06.06.2019	Nachtreffen Qualifizierungsbedarfsanalysen (QBA) (neu)	S. 41
12.06.2019	Schmerzkonferenz	S. 10
13.06.2019	Pflegerischer Schmerzexperte - Auftag	S. 78
24.06.2019	Weiterbildung Pflegerischer Schmerzexperte	S. 76
26.06.2019	Reflexionstag Emotionsarbeit - Der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag	S. 28
27.06.2019	Anwendung und Umsetzung des PKMS - Pflegekomplexmaßnahmen-Score (neu)	S. 54
28.06.2019	Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RÖV	S. 84

JULI 2019

01.07.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	S. 8
	Wirbelsäulengymnastik (KLZ Mitte)	S. 94
03.07.2019	Reflexionstag Integrative Validation	S. 47
	Wirbelsäulengymnastik (KLZ Nord)	S. 94
04.07.2019	Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärztinnen und Ärzte	S. 87

Fortsetzung Veranstaltungen Juli 2019 auf S. 110 ...

VERANSTALTUNGSKALENDER JULI - DEZEMBER 2019

ALLE SEMINARE UND FORTBILDUNGEN IM ÜBERBLICK

... Fortsetzung Veranstaltungen Juli 2019 von S. 109

JULI 2019

09.07.2019	Grundlagenkurs für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfgruppe in klinischen Arzneimittelprüfungen	S. 80
10.07.2019	Schmerzkonferenz	S. 10
19.07.2019	Reflexionstag Lernen in der Arbeit leicht gemacht	S. 40

AUGUST 2019

01.08.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	S. 8
14.08.2019	Schmerzkonferenz	S. 10

SEPTEMBER 2019

Vorschau	Berufsbegleitende Weiterbildung zur pflegerischen Leitung einer Station/eines Bereichs	S. 62
02.09.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen Yoga für mich	S. 8 S. 98
03.09.2019	Figur in Form	S. 96
04.09.2019	Führung in der Praxis	S. 20
11.09.2019	Schmerzkonferenz	S. 10
12.09.2019	Im Krankenhaus einfach duften - Aromapflege im Klinikalltag	S. 57
17.09.2019	Guter Umgang mit Patienten und sich selbst - Service- und Patientenorientierung im Krankenhaus Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Mitte)	S. 24 S. 12
18.09.2019	Lernen in der Arbeit leicht gemacht Mentoring und Praxisanleitung in den medizinisch-technischen Gesundheitsfachberufen (MTRA, MTLA, OTA)	S. 40 S. 44

19.09.2019	Tipps und Tricks mit iMedOne u.a.	S. 51
24.09.2019	Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Nord) Excel für Anfänger Aufbaukurs für Prüfer/Stellvertreter in klinischen Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz	S. 12 S. 37 S. 81
25.09.2019	Grundkurs Integrative Validation Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolventen der ICW-Seminare (MASD - IAD - MARS) (neu)	S. 46 S. 66

OKTOBER 2019

01.10.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen Dekubitus - Klassifizierung - Behandlung Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung - Basiskurs DIGAB	S. 8 S. 52 S. 68
07.10.2019	Resilienz - was uns stark macht	S. 29
08.10.2019	Zytostatikagabe über das Port-System (neu)	S. 55
09.10.2019	Schmerzkonferenz Stressbewältigung durch Achtsamkeit	S. 10 S. 32
10.10.2019	Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolventen der ICW-Seminare (Palliative Wundversorgung)	S. 35 S. 67
15.10.2019	Messen oder Wissen? - Assessments in der Pflege (neu)	S. 53
16.10.2019	Fortbildung zur pflegerisch-therapeutischen Versorgung und Begleitung von Patienten auf Intensiv- und Intermediärstationen	S. 58
23.10.2019	Wissensriesen und Umsetzungszwerge (neu)	S. 42
30.10.2019	Humorvoll arbeiten und leben (neu)	S. 23

NOVEMBER 2019

04.11.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen Weiterbildung Hygienebeauftragte/r Pflegenden	S. 8 S. 70
05.11.2019	Konfliktmanagement	S. 33
06.11.2019	Grundkurs im Strahlenschutz mit integrierter Unterweisung nach RöV für Ärztinnen und Ärzte	S. 86
11.11.2019	Qualifikation Hygienebeauftragte Ärztin/ Hygienebeauftragter Arzt Basiskurs Wundexperte ICW e.V.	S. 82 S. 64
12.11.2019	Excel für (etwas) Fortgeschrittene Venöse Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen Follow-up Guter Umgang mit Patienten und sich selbst - Service- und Patientenorientierung im Krankenhaus	S. 38 S. 15 S. 24
13.11.2019	Schmerzkonferenz	S. 10
14.11.2019	Datenschutz im Gesundheitswesen - das sollten Sie unbedingt wissen 19. Tag der Organkrebszentren	S. 11 S. 105
18.11.2019	Weiterbildung Pflegerischer Schmerzexperte	S. 76
19.11.2019	Umgang mit Impfstoffen und Sera/ Grundlagen der intrakutanen Tests	S. 16
20.11.2019	Mythos Tankstellen-Lernen (neu) 30. Fortbildungsveranstaltung für Medizinisch-Technische Assistenten in der Radiologie DEC-Seminar - Grundlagen des Diabetes (KLZ Nord)	S. 39 S. 106 S. 56
21.11.2019	Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärztinnen und Ärzte	S. 87

21.11.2019	Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme	S. 50
23.11.2019	Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf Spezialkurs Interventionsradiologie	S. 90 S. 88
25.11.2019	Vertiefungstag Integrative Validation	S. 48
26.11.2019	Reflexionstag Lernen in der Arbeit leicht gemacht	S. 40
28.11.2019	Nachtreffen Qualifizierungsbedarfsanalyse (QBA) (neu)	S. 41
30.11.2019	Spezialkurs Computertomographie	S. 89

DEZEMBER 2019

02.12.2019	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen Haftungsfragen in der Pflege	S. 8 S. 49
09.12.2019	Glück am Arbeitsplatz - Wie Sie Ihr Glück empfinden steigern können	S. 30
11.12.2019	Schmerzkonferenz Klinisches PJ-Seminar	S. 10 S. 92

AUSBLICK 2020

28.02.2020	14. Dortmunder Wundforum 2020	S. 104
------------	-------------------------------	--------

REFERENTENVERZEICHNIS

Andresen, Britta; M.A.	Bildungsassistentin und Projektleitung, AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH	Fischer, Daniela	Oberärztin, Klinik für Schmerzmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
Baermann-Parsen, Andrea	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH	Dr. Friederichs, Hendrik	Studienhospital® der Medizinischen Fakultät der WWU- Münster
Beltermann, Erika	Hygienefachkraft des Instituts für Krankenhaus- hygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH	Füchtemann, Ulrike	Physiotherapeutin; Klinikum Dortmund gGmbH
Besendorfer, Andrea; MScN	Pflegewissenschaftlerin; Klinikum Dortmund gGmbH	Gerlings, Beatrix	Diabetesberaterin Klinikum Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
Birkenkötter, Irma	Diabetesberaterin, Klinikzentrum Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH	Gosebrink, Torsten	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Block, Andreas	Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphy- sik u. Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH	Grafenkamp, Thomas	Wundexperte ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH
Bolte, Elke	Gymnastiklehrerin, zertifizierte Trainerin für Pilates, Step, Aerobic, Wirbelsäulengymnastik	Grosse, Dorothee	Lehrerin für Pflegeberufe, Bildungsreferentin Akademie DO; Klinikum Dortmund gGmbH
Borchert, Sandra	Dipl.-Jur., Gesundheits- und Krankenpflegerin; Essen	Dr. Guyot, Andrea	Fachärztin des Instituts für Krankenhaus- hygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Bornemann, Martin; Msc	Leiter Medizintechnik; Klinikum Dortmund gGmbH	Hansmeier, Katrin	Dipl.-Schauspielerin, Coach und Supervisorin (DGSV), Autorin, Humor- und Kommunikations- trainerin am Deutschen Institut für Humor; Leipzig
Bovensmann, Annette	Medizinische Fachangestellte; Klinikum Dortmund gGmbH	Hartmann, Tina	Dipl.-Medizinpädagogin, Schule für Gesundheitsberufe, Bereichsleitung MTRA; Klinikum Dortmund gGmbH
Cadenbach, Kirsten	Pflegerische Schmerzexpertin; Klinikum Dortmund gGmbH	Heckner, Stefan	Leitung Pflegerischer Schmerzdienst; Klinikum Dortmund gGmbH
Dellbrügge, Gerda	Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin; Münster	Heinrichs, Werner	Diabetesberater Klinikzentrum Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
Dimitrakoglou, Urania	Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie; Klinikum Dortmund gGmbH	Hempel, Bärbel	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Pflegedienstleitung; KIKRA Homecare GmbH; Hamm
Dinc, Meryem	Diabetesberaterin Klinikzentrum Nord; Klinikum Dortmund gGmbH	Herbst, Katja	Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwester für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaus- hygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dinter, Regina	Krankenhauseselsoergerin; Klinikum Dortmund gGmbH	Hoffmann-Tischner, Inga	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflege- therapeutin Wunde ICW e.V., Organisatorin der ICW Wund-AG Köln und Umgebung, Geschäftsführerin und Inhaberin Wundmanagement Köln, Pflegedienstleiterin Kölner Pflegedienst; Köln
Domscheit, Katrin	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH	Hübener, Sabine; M.A.	Leiterin AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH
Effey, Frauke	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH		
Feldhaus, Ingrid	Gesundheits- und Krankenpflegerin; stellvertr. Pflegebereichsleitung K 23; Klinikum Dortmund gGmbH		

Dr. Hüniger, Frank	Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH	Mohr, Jeanette	Diabetesberatung Klinikzentrum Nord; Klinikum Dortmund gGmbH
Hüppler, Martina	Wundexpertin ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH	Müller, Susanne	Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwester für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaus- hygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Janßen, Dirk	Oberarzt Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH	Mydlach, Birgit	MTA Dermatologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Kantz, Brigitte	zertifizierte MBSR-Lehrerin; Dortmund	Nagelschmidt, Walter	Lehrer für Gesundheitsberufe; Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie; AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH
Keßler, Theresa	Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund GmbH	Nerenheim, Andreas	Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Kran- kenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Kewitz, Tobias	Zentrales Studienmanagement, Datenmana- gement, Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster	Orzessek, Marina	Pflegewissenschaftlerin B.A.; Klinikum Dortmund gGmbH
Klein, Daniela	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH	Pätzold, Kerstin	Pharmazeutisch-technische Assistentin; Iserlohn
Kobus, Maria	Gesundheits- und Krankenpflegerin; autorisierte Trainerin des Instituts für Integrative Validation (IVA); Recklinghausen	Piechocki, Michaela	Rechtsanwältin, Justitiariat; Klinikum Dortmund gGmbH
Kolbig, Norbert	Wundmanager; Universitätsklinikum Düsseldorf	Prehm, Matthias	Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensiv- pflege; Praxisanleiter, Lach-Yoga-Leiter, Inhaber der Seminaragentur „HumorPille“, Botschafter der Stiftung „Humor Hilft Heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen; Lauenburg
Kost, Christiane	Psychologische Psychotherapeutin, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH	Dr. Radkowski, Robert	Oberarzt, Med. Klinik, Onkologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Krömer, Andrea	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH	Reinecke, Ute	Yogalehrerin, Sebastian-Kneipp-Akademie; Dortmund
Loschek-Henne, Karin	Berufspädagogin im Gesundheitswesen; Schule für Gesundheitsberufe; Klinikum Dortmund gGmbH	Reischenbacher, Katharina	Coach und Geschäftsführerin der HM-i GmbH; Hofheim
Dr. Matthiessen, Hans Dieter	Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter; Münster	Röhl, Daniel	Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaus- hygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Maul-Hötter, Claudia	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH	Prof. Rohde, Stefan	Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Meuser, Juliane	Leiterin Betriebswirtschaftliches Controlling; Klinikum Dortmund gGmbH	Rommel, Nicole	Gesundheits- und Krankenpflegerin; Klinikum Dortmund gGmbH
Meyer, Andreas	IT-Mitarbeiter; Klinikum Dortmund gGmbH	Dr. Rosery, Katrin	Oberärztin Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Meyer, Carsten	Klinikdirektor der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH		
Meyer, Kerstin	Rechtsanwältin und Justitiarin; Klinikum Dortmund gGmbH		

REFERENTENVERZEICHNIS

Säcker, Anna-Vanessa	Ass. Jur. Justitiariat; Klinikum Dortmund gGmbH
Scheele-Winterberg, Marion	Physiotherapeutin; Klinikum Dortmund gGmbH
Schmadtke, Frank	Leitender MTRA; Klinikum Dortmund gGmbH
Sellnow, Jörg	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
Seuthe, Franz-Josef	Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Siegel, Jessica	Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwester für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Spittgerber, Joachim	Kriminalkommissariat Kriminalprävention / Gewaltprävention; Dortmund
Strohmeyer-Kirsch, Heike-Christine	Pain Nurse; Klinikum Dortmund gGmbH
Sylla, Sebastian	Physiotherapeut; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Unnewehr, Markus	Ltd. Oberarzt, Medizinische Klinik für Pneumologie/Infektiologie/Intensivmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
Vonier, Ralf	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Atmungstherapeut; Klinikum Dortmund gGmbH
Vortkamp, Sabine	Dipl.-Biologin, Leitung Fort- und Weiterbildung, Sponsorschaftsverfahren Zentrum für Klinische Studien; Münster
Dr. Wehrmann, Thomas	Arzt, Anästhesieabteilung; Klinikum Dortmund gGmbH
Wimmer, Jürgen	Wundexperte ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH; Krefeld
Zitzke, Elke	Seniorberaterin LüschoWitzke GbR; Krefeld
Zorembs-Braun, Beate	Gesundheits- und Krankenpflegerin; Klinikum Dortmund gGmbH

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER AKADEMIEDO

JUTTA BROCKMANN-KURSCH
(BILDUNGSASSISTENTIN)
Tel.: 0231-953-20527
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

STEFANIE GIESE
(VERANSTALTUNGSMANAGEMENT)
Tel: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

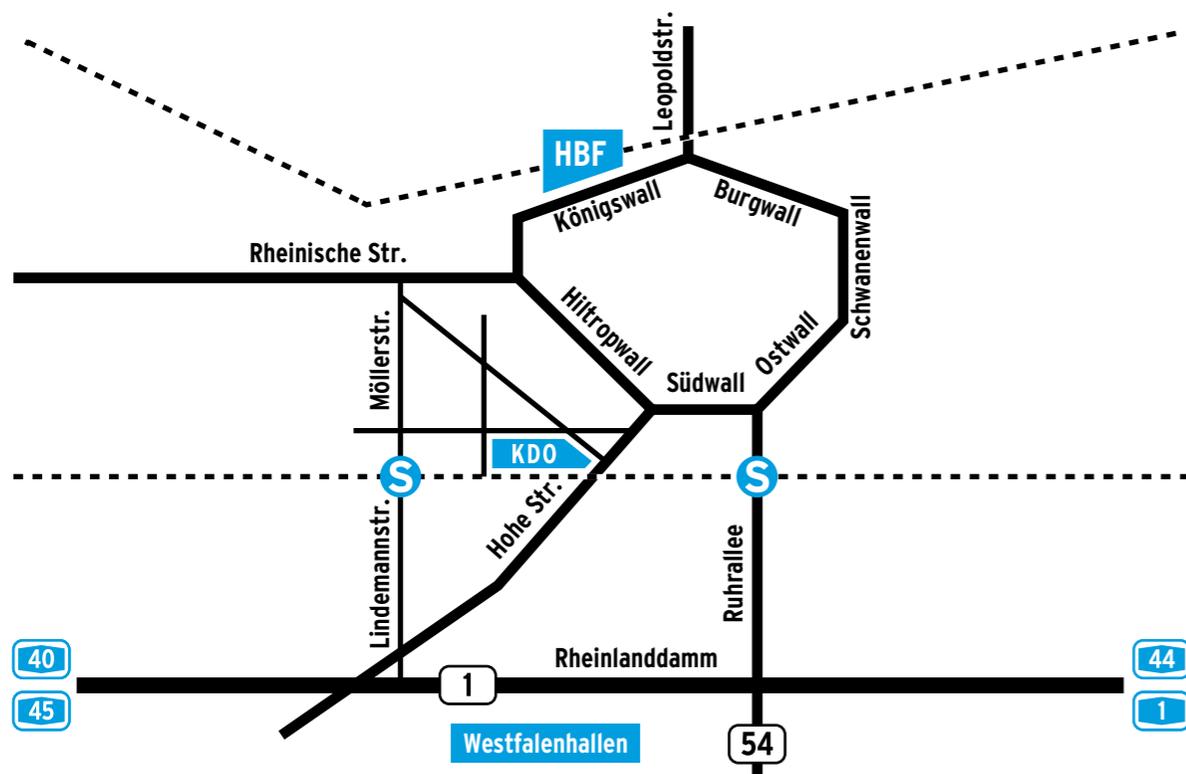
DOROTHEE GROSSE
(BILDUNGSREFERENTIN)
Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

WALTER NAGELSCHMIDT
(FACHWEITERBILDUNG INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE)
Tel.: 0231-953-21866
walter.nagelschmidt@klinikumdo.de

SABINE HÜBENER
(LEITUNG)
Tel.: 0231-953-21209
sabine.huebener@klinikumdo.de

ANFAHRT / WEGBESCHREIBUNG

ZUR AKADEMIEDO



WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE ANGENEHME ANREISE!

ADRESSE:

AkademieDO
Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

ANREISE MIT DEM PKW:

Sie erreichen die AkademieDO über die Zufahrtsstraßen B1, B54 und B236 sowie über die Autobahnen A45, A42 und A44. Bitte fahren Sie in Richtung Innenstadt und folgen der Beschilderung „Städtische Kliniken“. Über die Hohe Straße erreichen Sie das Parkhaus.

Sollten Sie ein Navigationssystem einsetzen, geben Sie bitte als Zieladresse „Hohe Straße 31“ ein.

ANREISE MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Ab dem Dortmunder Hauptbahnhof gelangen Sie mit den U-Bahnlinien in Richtung Stadtmitte bis zur Haltestelle „Stadtgarten“. Von dort aus steigen Sie bitte in die Linie U42 in Richtung Hombruch und fahren bis zur Haltestelle „Städtische Kliniken“.

IMPRESSUM

Die redaktionelle Verantwortung für die Inhalte des Veranstaltungsprogramms der AkademieDO liegen bei der Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO.

UMSETZUNG UND REDAKTION

Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO

Die redaktionelle Verantwortung für die übrigen Inhalte liegt beim jeweiligen Anbieter. Bitte beachten Sie bei allen Angeboten das zugehörige Impressum. Die Klinikum Dortmund gGmbH und die von ihr Bevollmächtigten haften ausdrücklich nicht für Inhalte fremder Angebote, die über Links von den Seiten der Klinikum Dortmund gGmbH erreicht werden können. Ausführliche Angaben zum Haftungsausschluss finden Sie unten auf dieser Seite. Es gelten die gesetzlichen Copyright-Bestimmungen. Die hier veröffentlichten Daten sind urheberrechtlich geschützt. Jede anderweitige Reproduktion, Mirroring oder Anzeige innerhalb fremder Frames ist ohne schriftliche Genehmigung untersagt. Für die Richtigkeit aller Angaben wird deshalb keine Gewähr und keine Haftung übernommen.

ZAHLUNGSABWICKLUNG ÜBER

KLINIKUM DORTMUND GGMmbH / AKADEMIEDO

IBAN: DE28440501990001049550

BIC: DORTDE33XXX

COPYRIGHT

© 2018 Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken, auch der Einspeisung, Verarbeitung in elektronischen Systemen vorbehalten, gleiches gilt auch für Multimedia-Daten (Ton, Bilder, Programme etc.). Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

BILDNACHWEIS

colourbox.de

GESAMTHERSTELLUNG

GAMPE. Druck + Medien

www.gampe-druck-medien.com

KLINIKUM DORTMUND GGMmbH / AKADEMIEDO

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

Tel.: 0231-953-20209

E-Mail: sabine.huebener@klinikumdo.de

AUFSICHTSRATSVORSITZENDE

Ulrike Matzanke

VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Rudolf Mintrop

MEDIZINISCHER GESCHÄFTSFÜHRER

Prof. Dr. Michael Schwarz

ARBEITSDIREKTOR

Ortwin Schäfer

Amtsgericht Dortmund HRB 15156

Steuernummer: 314 5702 4909

Ust-ID: DE219690928

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DAS OFFENE PROGRAMM DER AKADEMIEDO

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online für die gewünschte Veranstaltung an. Bitte geben Sie unbedingt den Namen des Teilnehmers und die vollständige Firmenanschrift bzw. Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Über diese Buchung geht Ihnen eine Anmeldebestätigung zu. Ein Vertrag über die Teilnahme an Veranstaltungen der AkademieDO kommt erst zustande, wenn die AkademieDO die Anmeldung gegenüber dem Teilnehmer/dem anmeldenden Unternehmen schriftlich bestätigt hat. Mündliche Vereinbarungen gelten nur, sofern sie von der AkademieDO schriftlich bestätigt werden.

Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, erhalten Sie eine automatisierte Rückmeldung. Grundsätzlich ist die AkademieDO berechtigt, die Anmeldung zu einer Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die Teilnahmegebühren stellen wir zeitnah mit sofortigem Zahlungsziel in Rechnung.

IHRE RÜCKTRITTSGARANTIE BEI VERANSTALTUNGEN

Vertretung

Sie können jederzeit anstelle des angemeldeten Teilnehmers einen Vertreter benennen. Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Umbuchung/Stornierung

Sie können auf einen anderen Veranstaltungstermin oder auch eine andere Veranstaltung um-buchen, soweit diese nicht bereits ausgebucht ist. Bitte teilen Sie uns dies schriftlich mit. Die Anmeldung kann bis 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Kosten gekündigt werden. Erfolgt die Kündigung weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn, so kann eine Ersatzperson zu den gleichen Bedingungen an der Weiterbildung teilnehmen. Wird keine Ersatzperson geschickt, ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen.

Stornierungen müssen zur Fristwahrung schriftlich per Post, Fax oder E-Mail eingehen.

PREISE/GEBÜHREN

Bei den angegebenen Preisen und (Storno-) Gebühren handelt es sich um Bruttoangaben. Es wird keine gesetzliche Mehrwertsteuer erhoben.

Für eine Zweitausfertigung von Zertifikaten und Teilnahmebescheinigungen erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 €. Die Zusendung erfolgt erst nach beglichener Rechnung.

ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN/HAFTUNG

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl (bis spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin) oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits von Ihnen entrichtete Teilnahmegebühren werden Ihnen selbstverständlich zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt und die Schäden noch im Rahmen des Vorhersehbaren liegen, ausgeschlossen. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die AkademieDO keine Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für vom Teilnehmer gebuchte Transportmittel oder Übernachtungskosten erstattet.

ÄNDERUNGSVORBEHALTE

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas ähnlich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

EIGENTUMSVORBEHALT

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Lehrmaterialien das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor. Ein Weiterverkauf und die Weitergabe von Skripten und Arbeitsmaterialien sind nicht zugelassen. Alle ausgehändigten Materialien unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes.

TERMINVORSCHAU

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Terminvorschau handelt. Für diese Termine können Sie sich bereits heute anmelden. Wir behalten uns jedoch für diese Termine eine Überarbeitung der Weiterbildungsinhalte, der Dauer und ggf. eine Preisänderung vor. Aktuelle Termine finden sie stets im Internet unter www.akademiedo.de.

LEISTUNGSMATERIALIEN BEI VERANSTALTUNGEN

Die jeweils angegebenen Teilnahmegebühren beinhalten, soweit nicht anders angegeben: Speisen nach Ausschreibung, Pausengetränke, Teilnahmebescheinigung und Arbeitsunterlagen.

DATENSCHUTZ/DATENSPEICHERUNG

Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes durch die Klinikum Dortmund gGmbH und von uns beauftragte neutrale Dienstleister, sowie verbundene Unternehmen.

Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, Abrechnungs- und Werbezwecken in Form von Ihrem Namen, dem Namen Ihres Unternehmens, Ihrer Postanschrift oder der Ihres Unternehmens, Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse gespeichert. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit unter Beifügung des Werbemittels mit Ihrer Anschrift an Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.akademiedo.de.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass das Zustellunternehmen der Klinikum Dortmund gGmbH/AkademieDO die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung).

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Zahlungsabwicklung über Klinikum Dortmund gGmbH

IBAN: DE28440501990001049550

BIC: DORTDE33XXX

UST-ID-Nr.: DE219690928

St.-Nr.: 314/5702/4909

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Verträge, die mit Unternehmern i. S. v. § 14 BGB zustande kommen, ist Dortmund. Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund, Amtsgericht Dortmund HRB 15156
Aufsichtsratsvorsitzender: Ullrich Sierau
Geschäftsführung:

Rudolf Mintrop (Vorsitzender der Geschäftsführung)

Prof. Dr. Michael Schwarz (Medizinischer Geschäftsführer)

Ortwin Schäfer (Arbeitsdirektor)

Rechtsstand 13.02.2017

NOTIZEN

„Wir behandeln nicht Organe,
sondern Menschen.“

